

© Foto: Baumgartner

LQI UMFRAGE 2013

ERGEBNISSE 2. BEZIRK ST. LEONHARD

Präsidialabteilung | Referat für Statistik
Hauptplatz 1 | 8011 Graz

Tel.: +43 316 872-2342
statistik@stadt.graz.at

www.graz.at

Die **Bevölkerungsbefragung 2013**

wurde in umfangreicher Zusammenarbeit von Stadtbaudirektion, Stadtvermessung und Präsidialabteilung durchgeführt.

Herausgeber/Herstellung der Broschüren

Magistrat Graz - Präsidialabteilung

Referat für Statistik

8011 Graz, Hauptplatz 1

E-Mail: statistik@stadt.graz.at

<http://www.graz.at/statistik>

Ausgabe: März 2014

Publikationsnummer: 0004_2014

Inhaltsverzeichnis

1.	Die Umfrage zur Grazer Lebensqualität 2013	7
1.1	Vorbemerkung zur Befragung	7
1.2	die 46 Befragungszonen	8
2.	Allgemeine Informationen über den 2. Bezirk St. Leonhard	9
3.	Allgemeine Stimmung	11
3.1	Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?	11
3.2	Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?	11
3.3	Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?	12
3.4	Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?	12
3.5	Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?	13
3.6	Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?	13
4.	Optimisten und Pessimisten	14
5.	Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz	16
6.	Der Handlungsbedarf	17
6.1	Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?	17
6.2	Handlungsbedarf bei Nahversorgung	17
6.3	Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen	18
6.4	Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen	18
6.5	Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten	19
6.6	Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten	19
6.7	Nun geht es um Ihre Wohnsituation	20
6.8	Handlungsbedarf bei der Wohnsituation	20
6.9	Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	21
6.10	Handlungsbedarf Umweltqualität	21
6.11	Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	22
6.12	Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit	22
6.13	Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	23
6.14	Handlungsbedarf bei der Sicherheit	23
6.15	Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz	24
6.16	Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz	24
6.17	Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	25
6.18	Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation	25
6.19	Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	26
6.20	Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen	26
6.21	Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	27
6.22	Handlungsbedarf beim Zusammenleben	27
7.	Zusatzfragen	28
7.1	Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?	28
7.2	Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?	28
7.3	Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?	29
7.4	Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?	30
8.	Statistik der TeilnehmerInnen	31

9.	Allgemeine Informationen über den 2. Bezirk St. Leonhard, Zone 1	35
10.	Allgemeine Stimmung	37
10.1	Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?	37
10.2	Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?	37
10.3	Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?	38
10.4	Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?	38
10.5	Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?	39
10.6	Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?	39
11.	Optimisten und Pessimisten	40
12.	Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz	42
13.	Der Handlungsbedarf	43
13.1	Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?	43
13.2	Handlungsbedarf bei Nahversorgung	43
13.3	Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen	44
13.4	Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen	44
13.5	Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten	45
13.6	Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten	45
13.7	Nun geht es um Ihre Wohnsituation	46
13.8	Handlungsbedarf bei der Wohnsituation	46
13.9	Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	47
13.10	Handlungsbedarf Umweltqualität	47
13.11	Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	48
13.12	Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit	48
13.13	Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	49
13.14	Handlungsbedarf bei der Sicherheit	49
13.15	Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz	50
13.16	Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz	50
13.17	Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	51
13.18	Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation	51
13.19	Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	52
13.20	Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen	52
13.21	Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	53
13.22	Handlungsbedarf beim Zusammenleben	53
14.	Zusatzfragen	54
14.1	Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?	54
14.2	Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?	54
14.3	Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?	55
14.4	Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?	56
15.	Statistik der TeilnehmerInnen	57

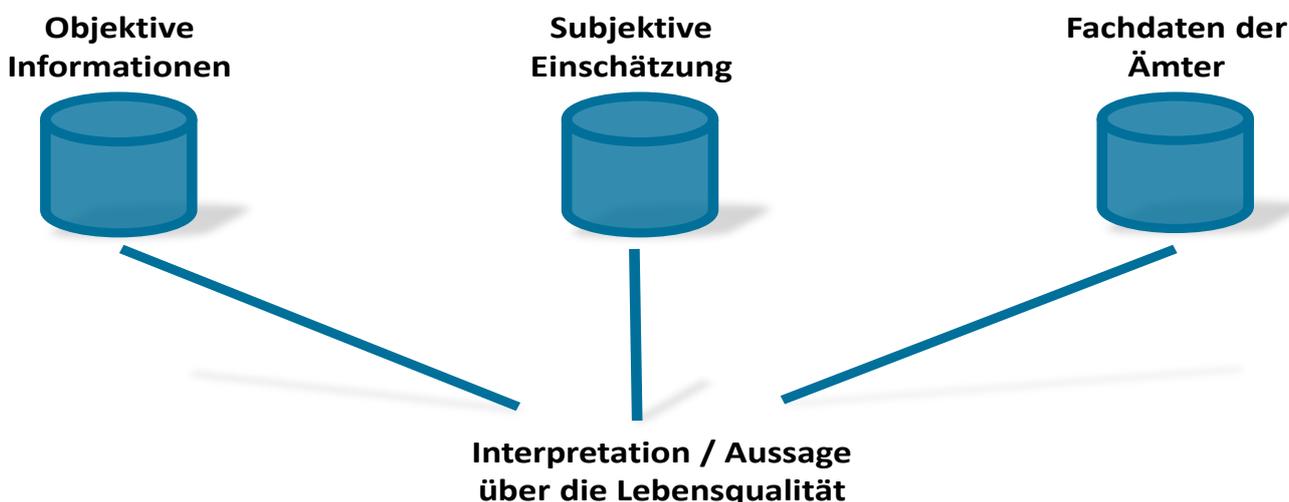
16.	Allgemeine Informationen über den 2. Bezirk St. Leonhard, Zone 2	61
17.	Allgemeine Stimmung	63
17.1	Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?	63
17.2	Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?	63
17.3	Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?	64
17.4	Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?	64
17.5	Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?	65
17.6	Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?	65
18.	Optimisten und Pessimisten	66
19.	Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz	68
20.	Der Handlungsbedarf	69
20.1	Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?	69
20.2	Handlungsbedarf bei Nahversorgung	69
20.3	Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen	70
20.4	Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen	70
20.5	Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten	71
20.6	Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten	71
20.7	Nun geht es um Ihre Wohnsituation	72
20.8	Handlungsbedarf bei der Wohnsituation	72
20.9	Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	73
20.10	Handlungsbedarf Umweltqualität	73
20.11	Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	74
20.12	Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit	74
20.13	Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	75
20.14	Handlungsbedarf bei der Sicherheit	75
20.15	Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz	76
20.16	Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz	76
20.17	Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	77
20.18	Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation	77
20.19	Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	78
20.20	Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen	78
20.21	Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil	79
20.22	Handlungsbedarf beim Zusammenleben	79
21.	Zusatzfragen	80
21.1	Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?	80
21.2	Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?	80
21.3	Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?	81
21.4	Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?	82
22.	Statistik der TeilnehmerInnen	83

1. Die Umfrage zur Grazer Lebensqualität 2013

1.1 Vorbemerkung zur Befragung

Die Lebensqualität einer Stadt ist ausschlaggebend dafür, wie sich eine Region präsentiert und sich entwickelt. Eine Stadt mit hoher Lebensqualität ist sowohl attraktiver Wirtschaftsstandort als auch beliebter Wohnort für eine Vielzahl von Menschen. Der Zuzug in eine Stadt ist dadurch geprägt, welche Angebote eine Stadt an ihre BewohnerInnen richtet. Maßgeblich für eine hohe Lebensqualität sind gute Erreichbarkeiten von Nahversorgungs-, Freizeit- sowie Gesundheits- und Serviceeinrichtungen, und ebenso die Wohn- und Umweltsituation innerhalb des Lebensumfeldes.

In der Stadt Graz werden elf Lebensqualitätsindikatoren (LQI) herangezogen, um Auskunft über die unterschiedlichen Stadträume zu erlangen (eine detaillierte Darstellung finden Sie unter Punkt 5). Grundlage ist die vorliegende Bevölkerungsbefragung, die regelmäßig durchgeführt wird. Um die Lebensqualitätsindikatoren zu ermitteln werden objektive Lebensbedingungen mit dem subjektivem Wohlbefinden und den Daten der städtischen Fachabteilungen in Verbindung gebracht. In der Bevölkerungsbefragung lässt sich ebenso ein Handlungsbedarf der einzelnen Indikatorengruppen ermitteln, der als Planungsinstrument in der Stadtentwicklung herangezogen wird. Das Grazer LQI-Modell bietet wichtige Aussagen über die einzelnen Lebensräume der Menschen innerhalb der Stadtgrenzen und ist eine Grundlage für strategische Entwicklungsschritte.



Vorbefragungen

Bereits in den Jahren 2005 und 2009 wurde die Grazer Bevölkerung ersucht, die Lebensqualität in ihrer Stadt zu beurteilen, im Jahr 2005 sind 2.868 Antworten eingelangt, (1.700 Telefon-Interviews - jeweils 100 pro Stadtbezirk - und 1.168 persönliche Befragungen zufällig auf das ganze Grazer Stadtgebiet verteilt).

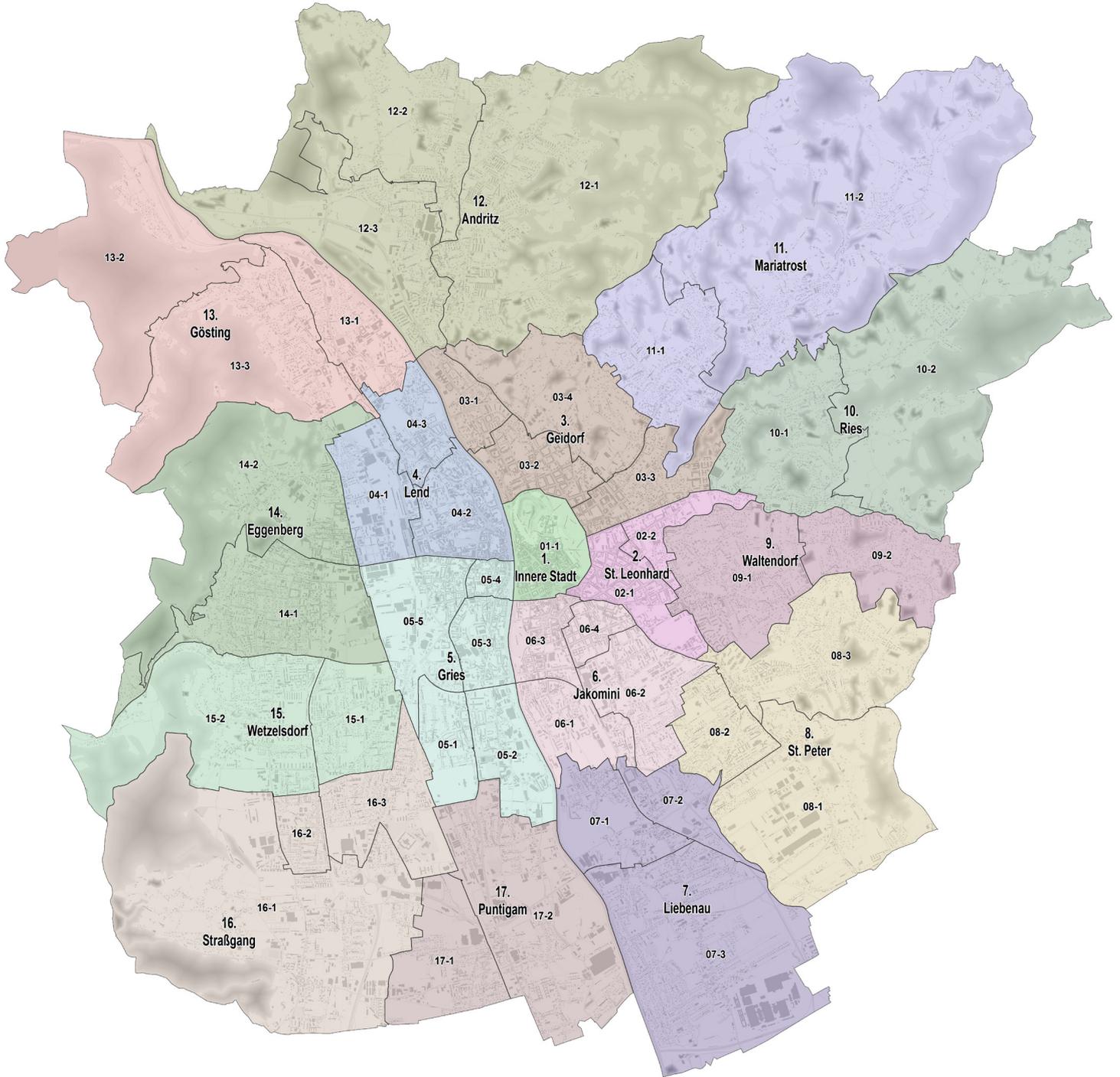
Im Jahr 2009 wurde das Grazer Stadtgebiet in 46 Befragungszonen unterteilt, die Auswahl der Befragten orientierte sich an der Bevölkerungszusammensetzung - Geschlecht und Alter - innerhalb der 46 Befragungszonen und es nahmen 7.429 Personen teil, die Papierfragebögen wurden persönlich übergeben und wieder abgeholt.

Die Befragung 2013

Die Umfrage 2013 wurde wiederum mittels Papierfragebogen durchgeführt, 60.000 Papierfragebögen wurden über das gesamte Grazer Stadtgebiet verteilt (je 1 Bogen an eine Zustelladresse, dies entsprache ca. 40 % der Grazer Haushalte). Auch 2013 orientierte sich die Auswahl der Adressen an der Bevölkerungsanzahl, zusätzlich wurde die Wohnraumzusammensetzung innerhalb der 46 Befragungszonen berücksichtigt (Gruppiert in Gruppen zu 1-2 Wohnungen, 3-10 Wohnungen, 11-20 Wohnungen und mehr als 20 Wohnungen). Auch wurde der Fragebogen online auf der Homepage der Stadt Graz angeboten.

LQI - Lebensqualitätsindikatoren

Bezirke / Befragungszonen



© - Stadtvermessungsamt

2. Allgemeine Informationen über den 2. Bezirk St. Leonhard

Größe: **1,83** km²

EinwohnerInnen am 1. Jänner 2014: **15.577**

Dichte: **8.512** EinwohnerInnen/km²

Teilnahmen an der LQI-Befragung	2013	
	Männer	Frauen
auf Papier	167	227
online	108	108
14 bis 19 Jahre	1	8
20 bis 39 Jahre	133	164
40 bis 59 Jahre	66	83
60 bis 79 Jahre	64	67
80 Jahre und älter	10	12
ÖsterreicherInnen	260	309
ÖsterreicherInnen mit Migrationshintergr.	3	6
Eu-BürgerInnen	11	17
Nicht-Eu-BürgerInnen	1	0
gesamt Teilnahmen	634 (4,07%)	
Einwohner am 1.11.2013	15.587	



© Stadtvermessungsamt

Die Grazer Bevölkerung *

jeweils zum Stichtag 1.1. des angegebenen Jahres.

Wohnsitz	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Hauptwohnsitze (HWS)	14.032	14.300	14.658	15.093	15.335	15.527	15.577
Nebenwohnsitze (NWS)	3.338	3.303	3.074	2.684	2.487	2.502	2.548
Ohne Wohnsitz (OWS)	0	0	0	0	0	0	0
gesamt	17.370	17.603	17.732	17.777	17.822	18.029	18.125

Geschlecht (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Männer	6.575	6.711	6.958	7.237	7.363	7.443	7.425
Frauen	7.457	7.589	7.700	7.856	7.972	8.084	8.152

Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
ÖsterreicherInnen	12.412	12.616	12.911	13.231	13.358	13.438	13.448
EU-BürgerInnen	810	873	935	1.041	1.103	1.191	1.366
Nicht-EU-BürgerInnen	810	811	812	821	874	898	763

* Datenquelle = lokales Melderegister - SMI

Alter (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
00 - 09	906	905	933	978	990	982	962
10 - 19	992	978	997	1.004	978	955	1.000
20 - 29	3.456	3.797	4.083	4.413	4.682	4.984	5.026
30 - 39	2.388	2.337	2.396	2.432	2.402	2.404	2.380
40 - 49	1.798	1.787	1.788	1.785	1.808	1.735	1.728
50 - 59	1.343	1.379	1.383	1.391	1.427	1.454	1.491
60 - 69	1.508	1.504	1.460	1.383	1.290	1.225	1.155
70 - 79	777	750	790	901	988	1.027	1.090
80 - 89	704	714	683	635	600	575	551
90 - 99	156	141	138	163	162	179	185
100 - 109	4	8	7	8	8	7	9

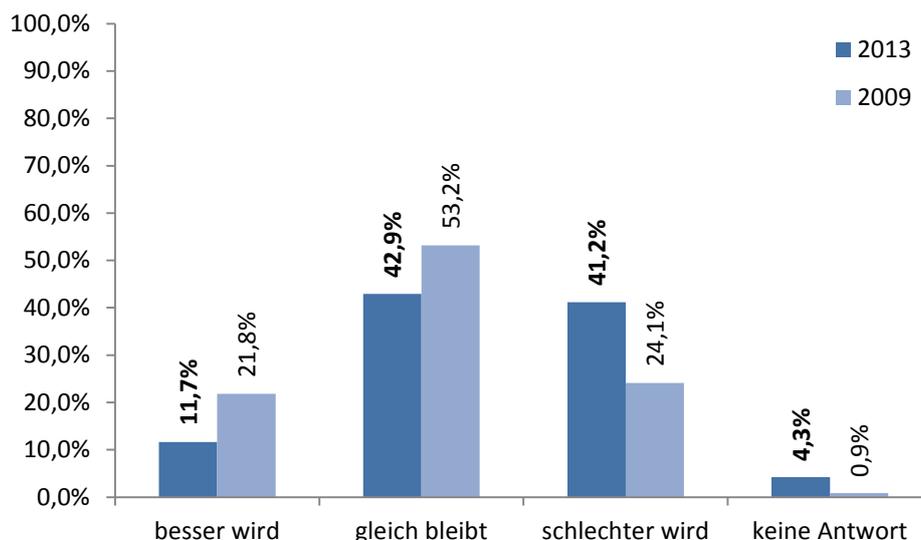
Staatsbürgerschaft nach Kontinent (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Afrika	79	79	77	75	76	73	73
Amerika	82	80	77	74	89	94	87
Asien	253	252	261	277	293	297	278
Australien und Ozeanien	3	8	7	9	6	6	4
Europa	13.598	13.851	14.204	14.632	14.842	15.033	15.103
Russische Föderation	16	26	26	21	23	18	24
Staatenlos	1	4	6	5	6	6	8

Top 15 Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Österreich	12.412	12.616	12.911	13.231	13.358	13.438	13.448
Deutschland	374	403	455	521	546	574	605
Kroatien	122	118	108	121	128	116	128
Italien	73	73	76	95	110	127	119
Bosnien u. Herzegowina	96	97	92	89	92	107	113
China	85	86	86	90	90	82	90
Ungarn	32	41	48	52	49	68	67
Rumänien	59	66	59	62	66	68	62
Türkei	39	46	47	58	60	65	55
Spanien	28	29	31	39	48	48	54
Frankreich	39	44	45	39	42	42	53
Serbien	24	23	28	34	47	51	52
Kosovo	0	5	12	17	28	42	45
Slowenien	35	17	21	25	27	31	43
Vereinigte Staaten	30	25	24	24	38	37	37

3. Allgemeine Stimmung

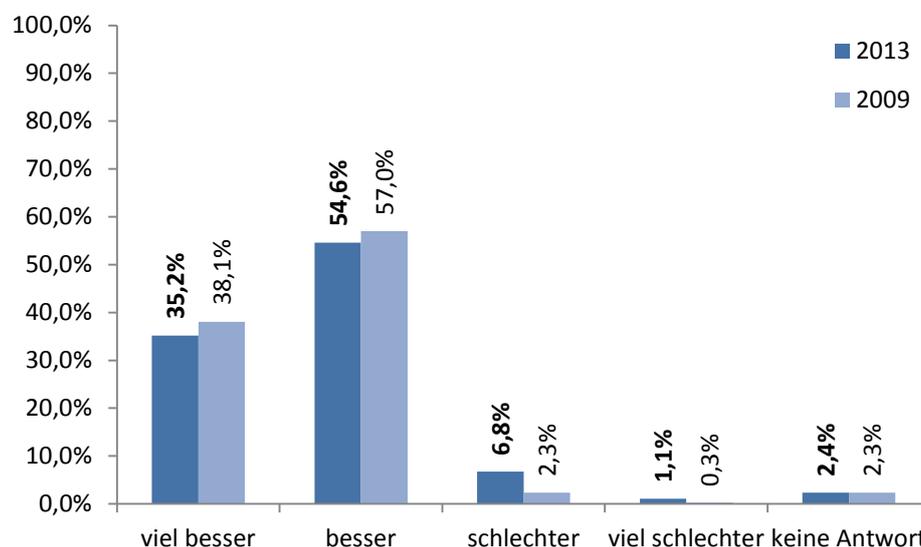
3.1 Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
sehr gern	412	65,0%	65,0%	245	71,2%	71,2%	- 6,2%
eher gern	188	29,7%	94,6%	90	26,2%	97,4%	+ 3,5%
eher ungerne	21	3,3%	97,9%	6	1,7%	99,1%	+ 1,6%
sehr ungerne	4	0,6%	98,6%	1	0,3%	99,4%	+ 0,3%
keine Antwort	9	1,4%	100,0%	2	0,6%	100,0%	+ 0,8%



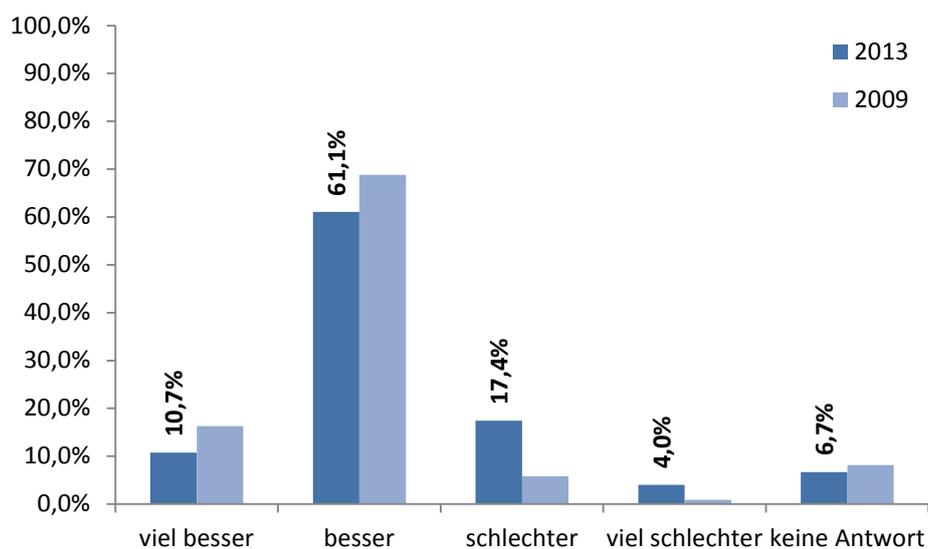
3.2 Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	223	35,2%	35,2%	131	38,1%	38,1%	- 2,9%
besser	346	54,6%	89,7%	196	57,0%	95,1%	- 2,4%
schlechter	43	6,8%	96,5%	8	2,3%	97,4%	+ 4,5%
viel schlechter	7	1,1%	97,6%	1	0,3%	97,7%	+ 0,8%
keine Antwort	15	2,4%	100,0%	8	2,3%	100,0%	+ 0,1%



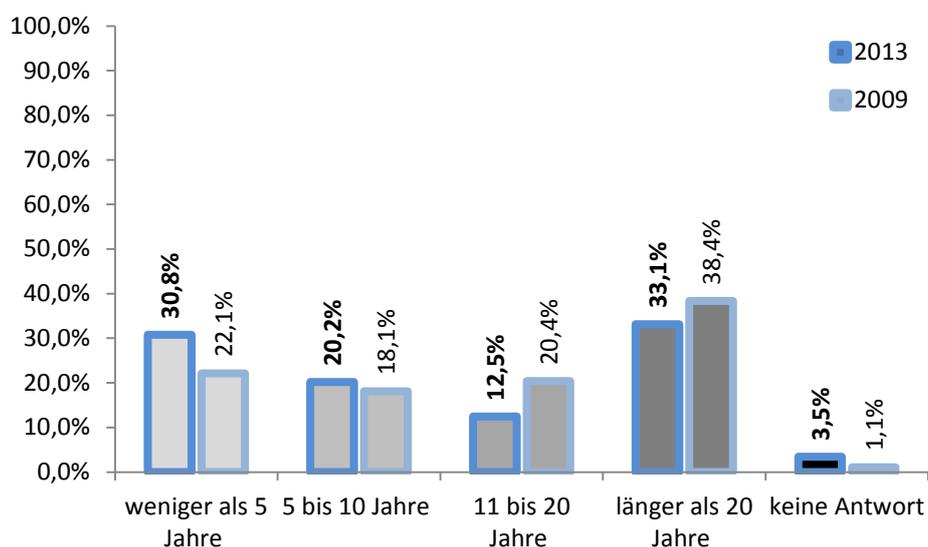
3.3 Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	16	10,7%	10,7%	56	16,3%	16,3%	- 5,6%
besser	91	61,1%	71,8%	236	68,8%	85,1%	- 7,7%
schlechter	26	17,4%	89,3%	20	5,8%	91,0%	+ 11,6%
viel schlechter	6	4,0%	93,3%	3	0,9%	91,8%	+ 3,1%
keine Antwort	10	6,7%	100,0%	28	8,2%	100,0%	- 1,5%



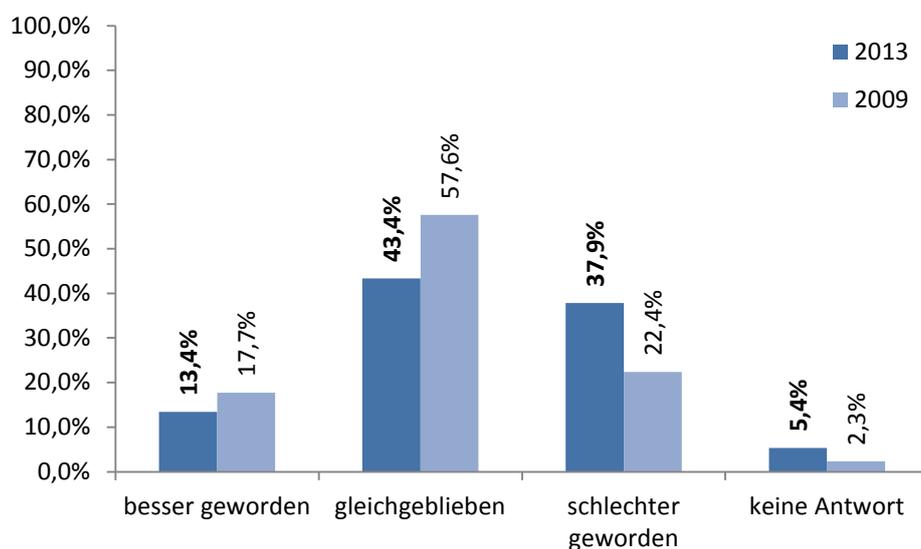
3.4 Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
weniger als 5 Jahre	195	30,8%	30,8%	103	22,1%	22,1%	+ 8,7%
5 bis 10 Jahre	128	20,2%	50,9%	57	18,1%	40,1%	+ 2,1%
11 bis 20 Jahre	79	12,5%	63,4%	51	20,4%	60,6%	- 7,9%
länger als 20 Jahre	210	33,1%	96,5%	131	38,4%	98,9%	- 5,3%
keine Antwort	22	3,5%	100,0%	2	1,1%	100,0%	+ 2,4%



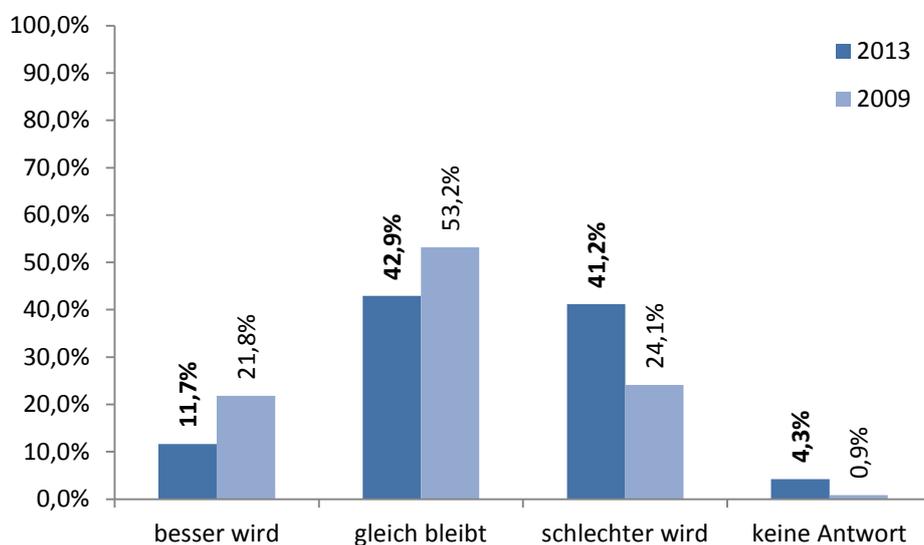
3.5 Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser geworden	85	13,4%	13,4%	61	17,7%	17,7%	- 4,3%
gleichgeblieben	275	43,4%	56,8%	198	57,6%	75,3%	- 14,2%
schlechter geworden	240	37,9%	94,6%	77	22,4%	97,7%	+ 15,5%
keine Antwort	34	5,4%	100,0%	8	2,3%	100,0%	+ 3,1%



3.6 Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

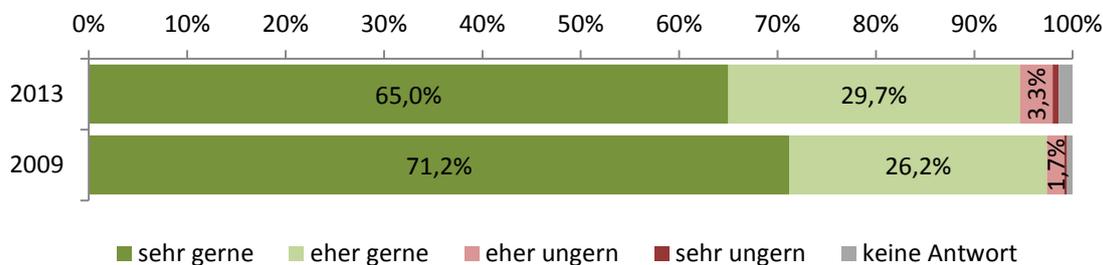
Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser wird	74	11,7%	11,7%	75	21,8%	21,8%	- 10,1%
gleichbleiben wird	272	42,9%	54,6%	183	53,2%	75,0%	- 10,3%
schlechter wird	261	41,2%	95,7%	83	24,1%	99,1%	+ 17,1%
keine Antwort	27	4,3%	100,0%	3	0,9%	100,0%	+ 3,4%



4. Optimisten und Pessimisten im 2. Bezirk St. Leonhard

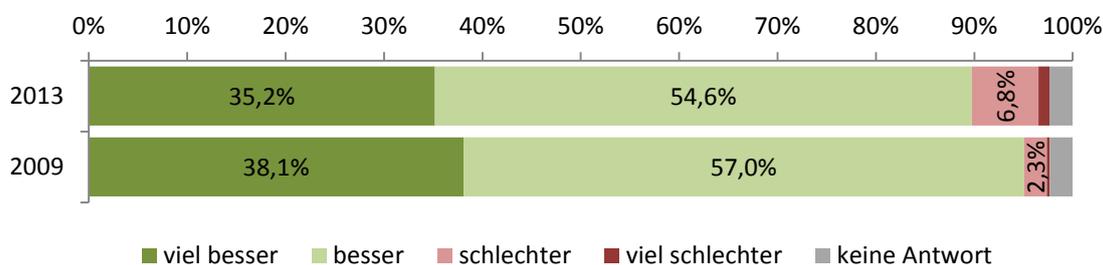
Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

In der aktuellen Befragung gaben **94,7%** an, das sie sehr gerne oder gerne in ihrem Stadtteil leben. Bei der letzten Befragung 2009 betrug der Wert **97,4%**.



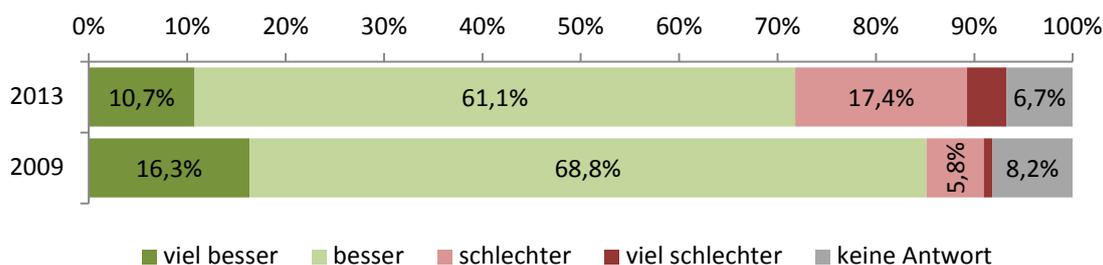
Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ist...?

Seit der letzten Befragung 2009 ist der Prozentwert der Personen, die die Lebensqualität im eigenen Stadtteil im Vergleich zu einem anderen Stadtteil als sehr gut oder gut bezeichnen, um **5,3%** gesunken.



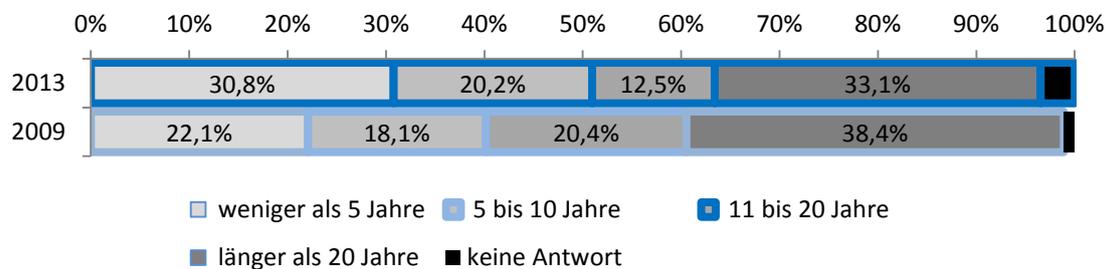
Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ist ...?

Im Vergleich zu anderen Städten sahen **71,8%** der Teilnehmenden die Lebensqualität in der Befragung 2013 als viel besser oder besser an. Im Jahr 2009 betrug der Wert **85,1%**.



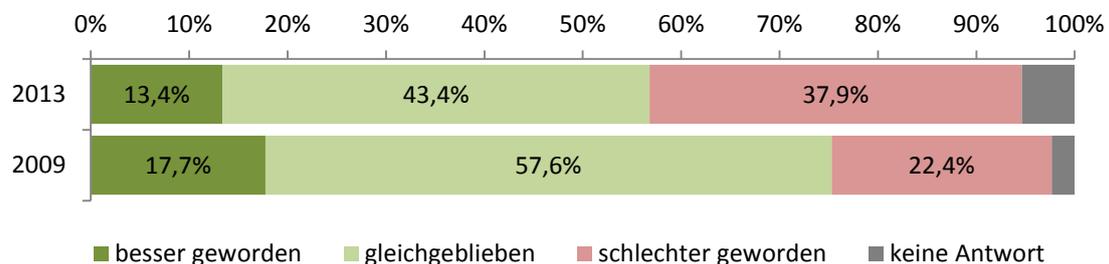
Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

2009 lebten **58,8%** der Teilnehmenden schon länger als 10 Jahre in ihrem Stadtteil, im Jahr 2013 ist der Anteil auf **45,6%** gesunken.



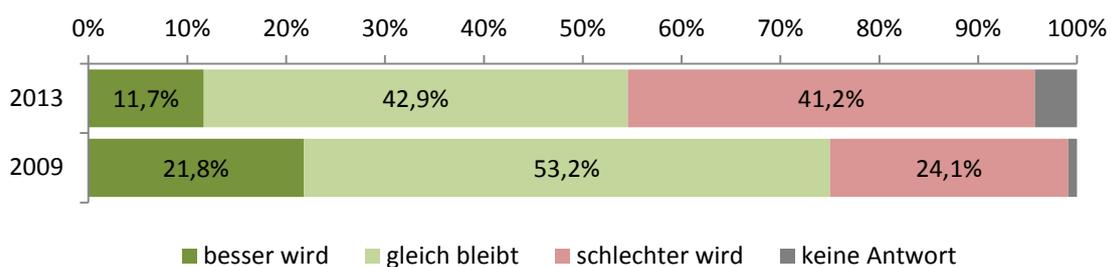
Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Die Zahl der Befragten, die in den letzten 5 Jahren Verbesserungen in der Lebensqualität wahrnahmen, ist von **17,7%** auf **13,4%** gesunken.



Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

Derzeit glauben **54,6%**, dass die Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren gleichbleiben oder steigen wird, 2009 glaubten **75,0%** daran.



5. Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz

Erklärung der Indikatorgruppen

Die Messung der subjektiv empfundenen Lebensqualität wird möglich durch das Abfragen von Messgrößen/Indikatoren. Für das Grazer Modell hat man sich geeinigt, in der Lebensqualitätsbefragung 11 Indikatorgruppen nach Zufriedenheit und Wichtigkeit im Schulnotensystem 1 bis 5 abzufragen.

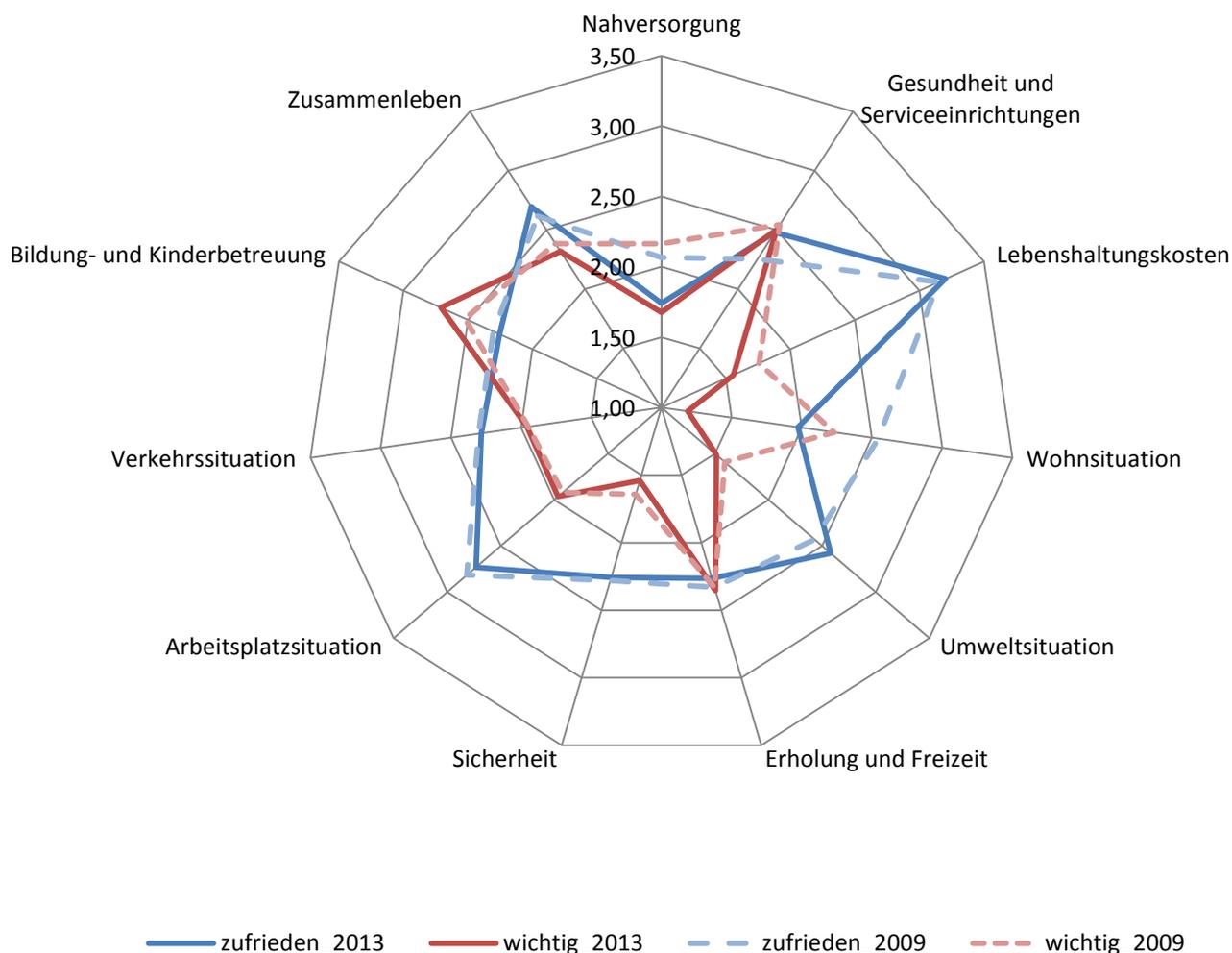
Die 11 Indikatorgruppen

Nahversorgung	Sicherheit
Gesundheit und Serviceeinrichtungen	Arbeitssituation
Lebenshaltungskosten	Verkehr
Wohnsituation	Bildung und Kinderbetreuung
Umweltqualität	Zusammenleben
Erholungs- und Freizeitwert	

Grafische Darstellung der Indikatorgruppenergebnisse 2009 und 2013

Indikatoren konnten nach dem Schulnotensystem - 1- sehr wichtig/zufrieden bis 5 - sehr unwichtig/unzufrieden - beurteilt werden, das nachfolgende Spinnendiagramm zeigt die Durchschnittswerte von Zufriedenheit und Wichtigkeit der Jahre 2009 und 2013.

Je näher der Wert beim Zentrum liegt, umso **wichtiger (rot)** wurde das Thema beurteilt und umso **zufriedener (blau)** sind die Teilnehmer.



6. Der Handlungsbedarf

Aus der Bewertung von Zufriedenheit und Wichtigkeit errechnet sich der Handlungsbedarf :

Der Handlungsbedarf ergibt sich als Durchschnittswert der Zufriedenheit minus dem Durchschnittswert der Wichtigkeit, dieser Wert wird mit 0,25 multipliziert.

6.1 Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?

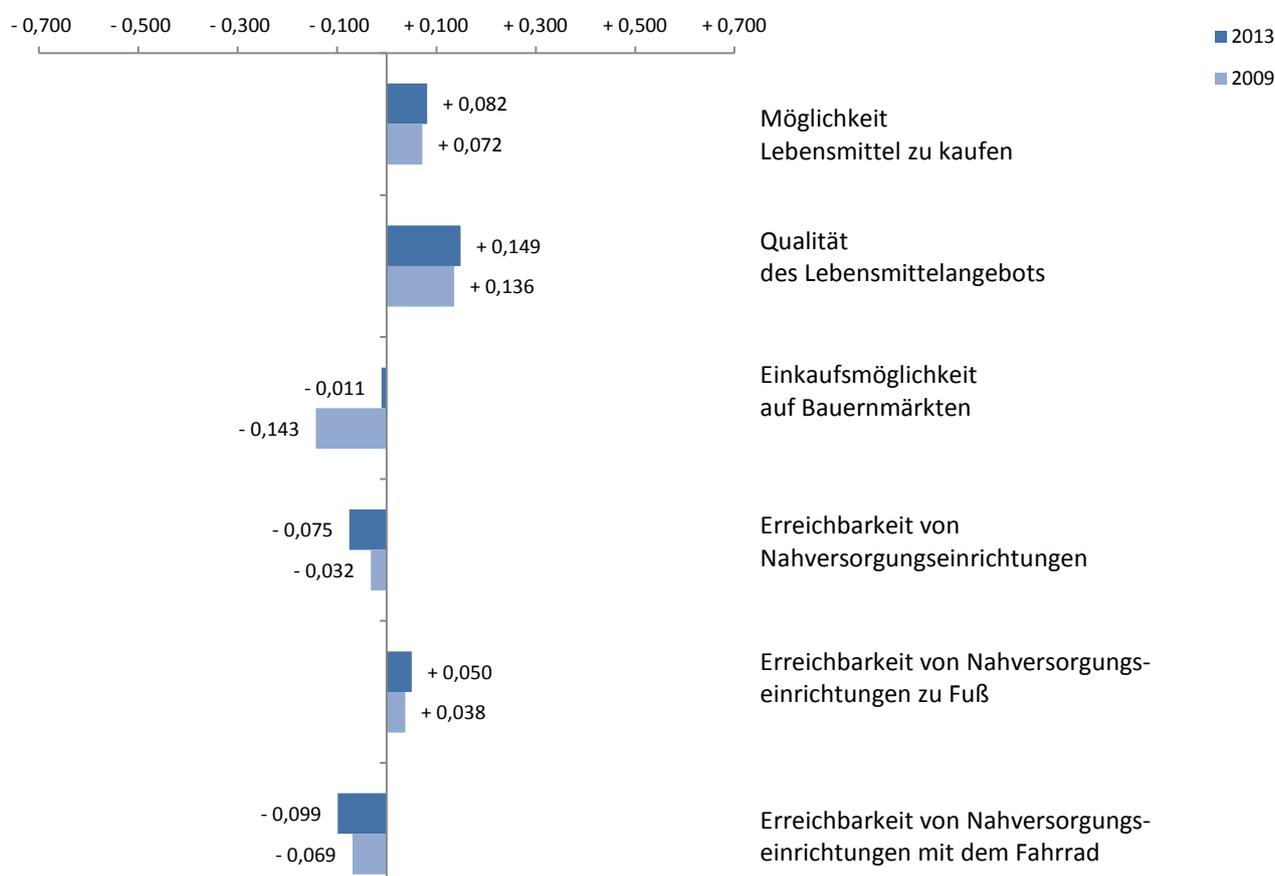
Nahversorgung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Möglichkeit Lebensmittel zu kaufen	94,7	83,6	+ 11,1	89,0	84,1	+ 4,9	+ 5,7	- 0,5
Qualität des Lebensmittelangebotes	95,8	77,3	+ 18,5	89,7	75,8	+ 13,9	+ 6,1	+ 1,5
Einkaufsmöglichkeit auf Bauernmärkten	73,1	74,9	- 1,8	57,4	62,5	- 5,1	+ 15,7	+ 12,4
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem öffentl. Verkehr	66,2	76,6	- 10,4	63,3	76,8	- 13,5	+ 2,9	- 0,2
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen zu Fuß	91,6	84,7	+ 6,9	85,3	85,5	- 0,2	+ 6,3	- 0,8
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem Fahrrad	75,0		+ 75,0	85,3	85,5	- 0,2	- 10,3	- 85,5
Serviceangebot von Hauszustellungen *				18,7	24,3	- 5,6		

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

6.2 Handlungsbedarf bei Nahversorgung



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf

+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf

+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

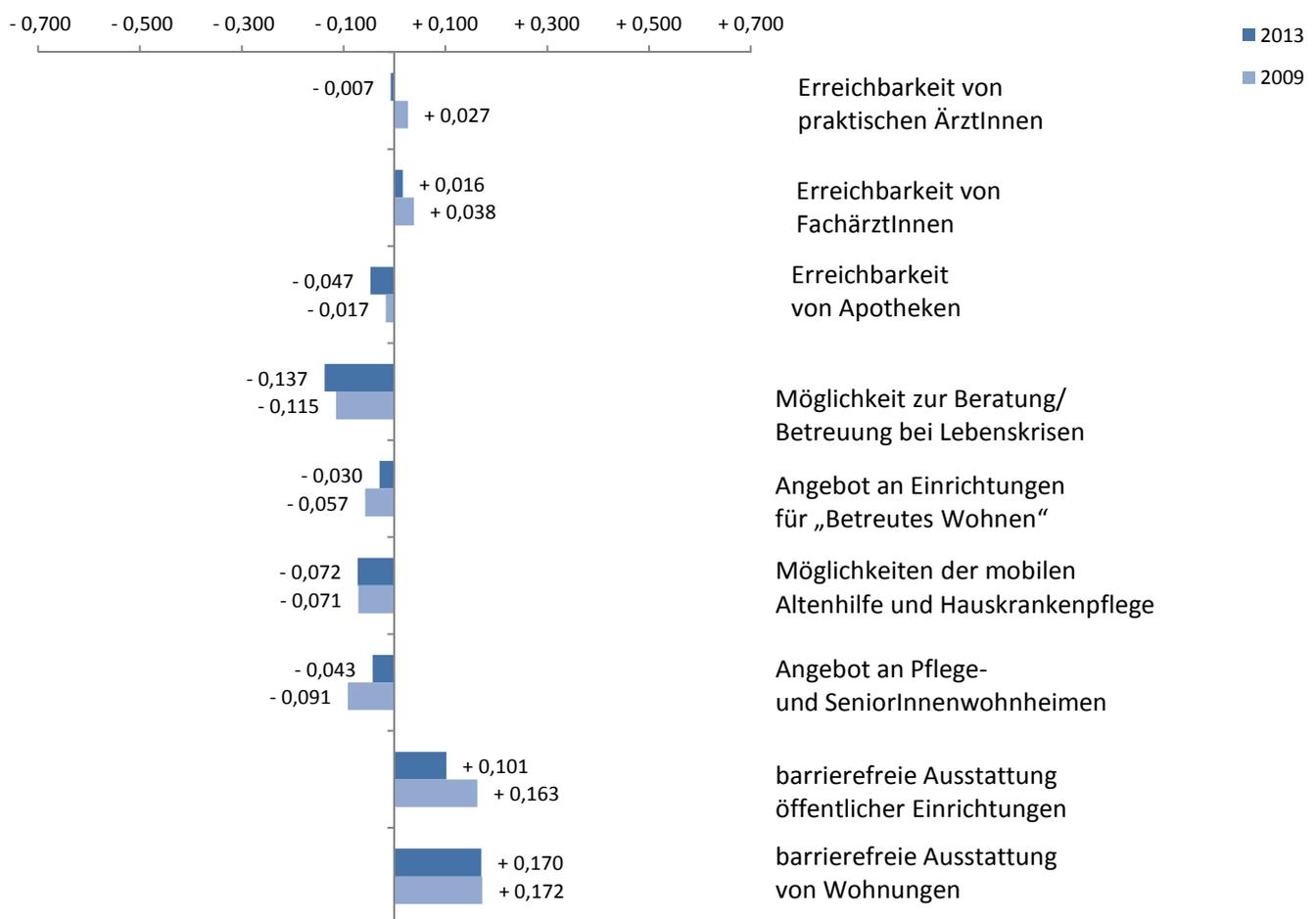
6.3 Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen

Gesundheits- und Serviceeinrichtungen	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von praktischen Ärzten	83,4	85,5	- 2,1	77,9	76,7	+ 1,2	+ 5,5	+ 8,8
Erreichbarkeit von FachärztInnen	72,0	70,6	+ 1,4	68,3	66,8	+ 1,5	+ 3,7	+ 3,8
Erreichbarkeit von Apotheken	87,4	93,2	- 5,8	81,1	86,8	- 5,7	+ 6,3	+ 6,4
Möglichkeit zur Beratung/ Betreuung bei Lebenskrisen	31,3	39,5	- 8,2	28,1	31,2	- 3,1	+ 3,2	+ 8,3
Angebot an Einrichtungen für „Betreutes Wohnen“	37,8	24,1	+ 13,7	24,8	13,5	+ 11,3	+ 13,0	+ 10,6
Möglichkeiten der mobilen Altenhilfe und Hauskrankenpflege	41,6	38,7	+ 2,9	36,5	28,2	+ 8,3	+ 5,1	+ 10,5
Angebot an Pflege- und SeniorInnenwohnheimen	39,9	32,0	+ 7,9	35,8	30,1	+ 5,7	+ 4,1	+ 1,9
barrierefreie Ausstattung öffentlicher Einrichtungen	58,2	38,2	+ 20,0	57,4	33,2	+ 24,2	+ 0,8	+ 5,0
barrierefreie Ausstattungen von Wohnungen	54,1	23,6	+ 30,5	49,3	20,0	+ 29,3	+ 4,8	+ 3,6

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.4 Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.5 Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten

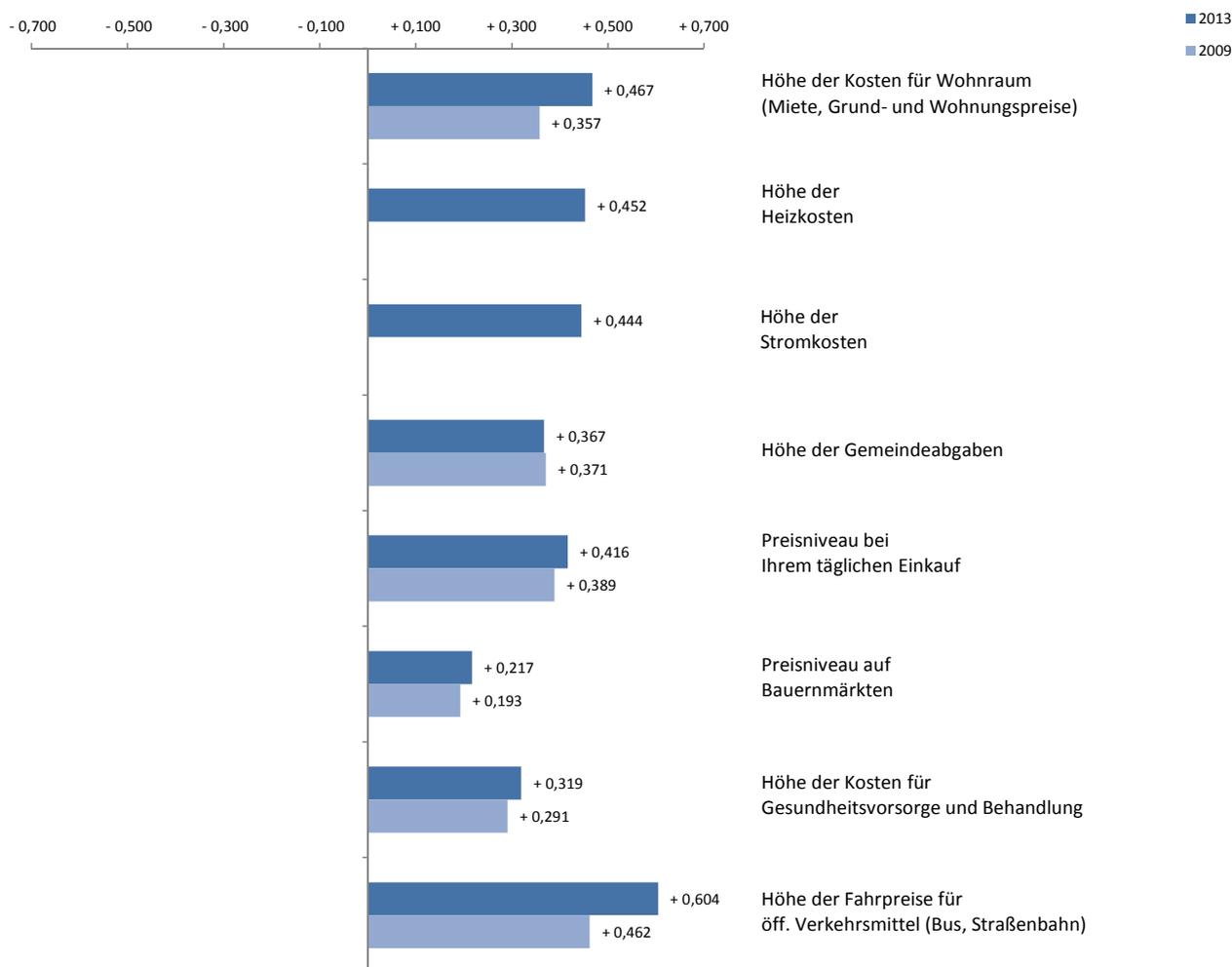
Lebenshaltungskosten	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Höhe der Kosten für Wohnraum (Miete, Grund- und Wohnungspreise)	96,0	29,3	+ 66,7	83,6	30,3	+ 53,3	+ 12,4	- 1,0
Höhe der Heizkosten *	92,7	26,6	+ 66,1					
Höhe der Stromkosten *	92,2	25,2	+ 67,0					
Höhe der Gemeindeabgaben (Müllabfuhr, Kanal, Wasser, etc.)	83,0	26,1	+ 56,9	76,2	16,4	+ 59,8	+ 6,8	+ 9,7
Preisniveau bei Ihrem täglichen Einkauf	92,1	24,8	+ 67,3	81,8	23,4	+ 58,4	+ 10,3	+ 1,4
Preisniveau auf Bauernmärkten	72,6	38,8	+ 33,8	61,6	33,5	+ 28,1	+ 11,0	+ 5,3
Höhe der Kosten für Gesundheitsvorsorge und Behandlung	87,4	40,5	+ 46,9	76,4	28,7	+ 47,7	+ 11,0	+ 11,8
Höhe der Fahrpreise für Öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	85,3	10,4	+ 74,9	78,6	20,0	+ 58,6	+ 6,7	- 9,6

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

6.6 Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

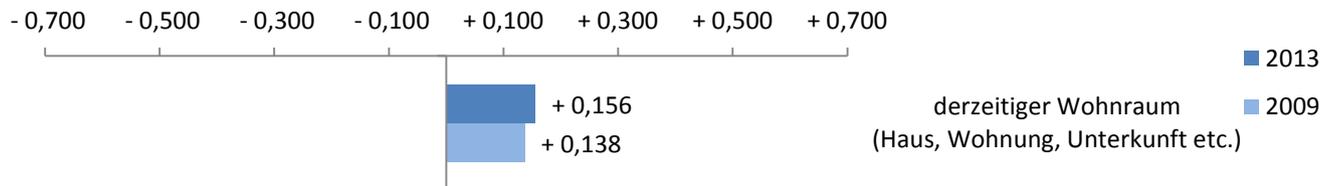
6.7 Nun geht es um Ihre Wohnsituation

Wohnsituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
derzeitiger Wohnraum (Haus, Wohnung, Unterkunft etc.)	98,0	74,2	+ 23,8	88,9	82,0	+ 6,9	+ 9,1	- 7,8

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.8 Handlungsbedarf bei der Wohnsituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,

+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,

+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.9 Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

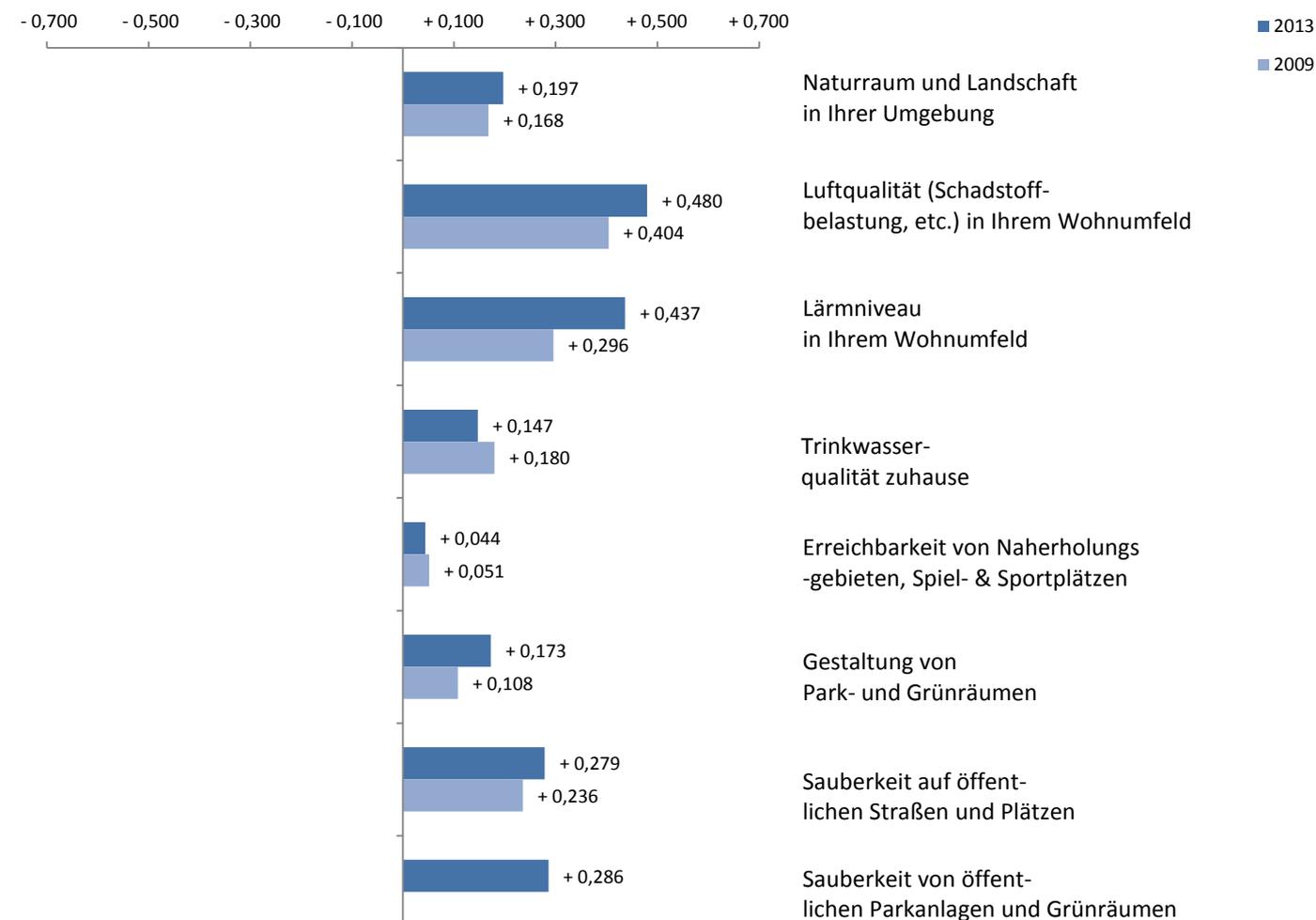
Umweltqualität	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Naturraum und Landschaft in Ihrer Umgebung	95,2	59,3	+ 35,9	85,2	66,9	+ 18,3	+ 10,0	- 7,6
Luftqualität (Schadstoffbelastung, etc.) in Ihrem Wohnumfeld	95,2	25,1	+ 70,1	85,0	31,6	+ 53,4	+ 10,2	- 6,5
Lärmniveau in Ihrem Wohnumfeld	94,3	40,4	+ 53,9	87,4	51,2	+ 36,2	+ 6,9	- 10,8
Trinkwasserqualität zuhause	97,2	79,7	+ 17,5	88,8	69,3	+ 19,5	+ 8,4	+ 10,4
Erreichbarkeit von Naherholungsgebieten, Spiel- & Sportplätzen	77,3	65,5	+ 11,8	71,0	68,9	+ 2,1	+ 6,3	- 3,4
Gestaltung von Park- und Grünräumen	83,6	55,9	+ 27,7	70,5	59,5	+ 11,0	+ 13,1	- 3,6
Sauberkeit auf öffentlichen Straßen und Plätzen	86,3	42,0	+ 44,3	79,6	48,6	+ 31,0	+ 6,7	- 6,6
Sauberkeit von öffentlichen Parkanlagen und Grünräumen *	86,8	46,5	+ 40,3					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

6.10 Handlungsbedarf Umweltqualität



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.11 Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

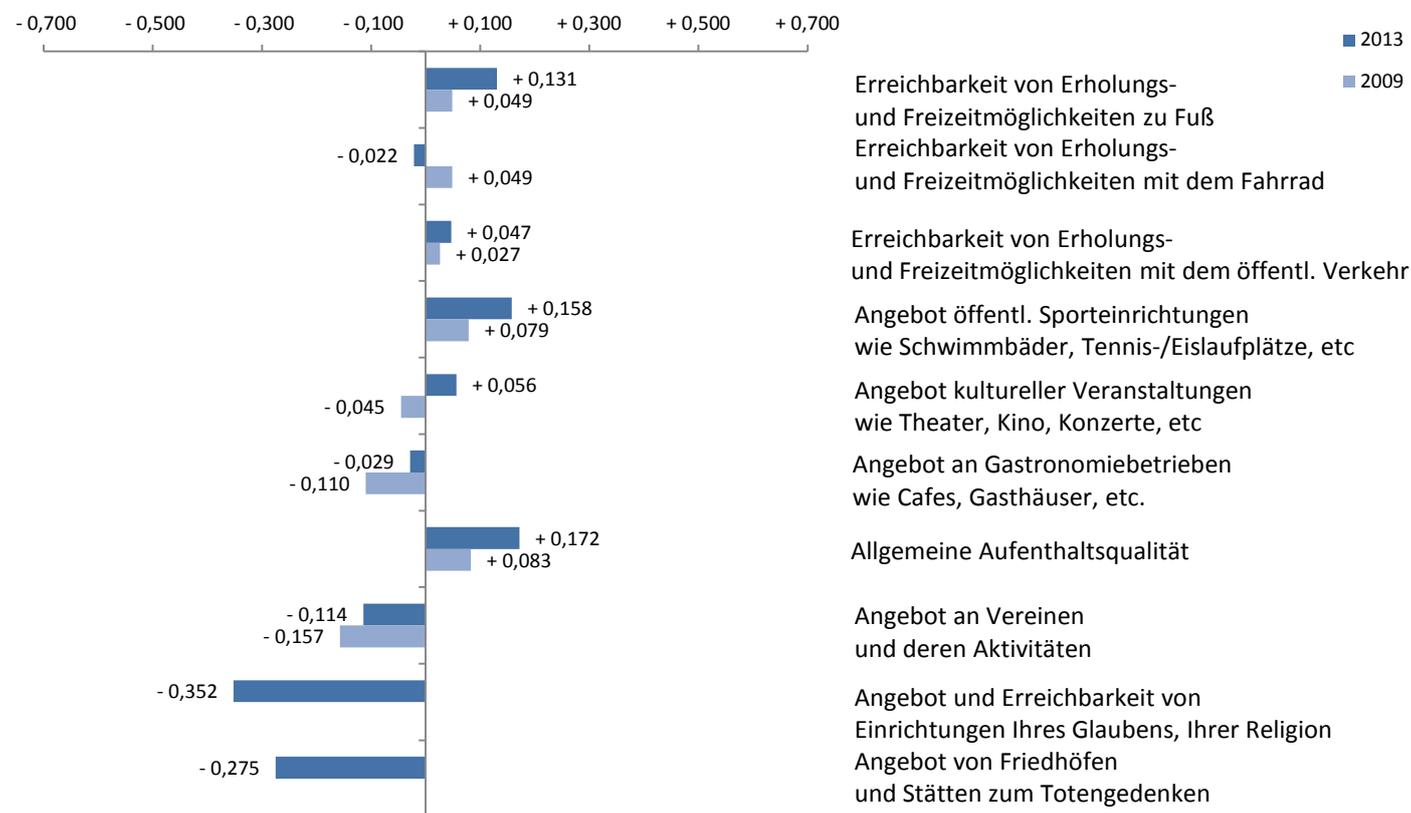
Erholung und Freizeit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten zu Fuß	81,3	60,6	+ 20,7	71,1	64,3	+ 6,8	+ 10,2	- 3,7
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem Fahrrad	73,7	76,2	- 2,5	71,1	64,3	+ 6,8	+ 2,7	+ 11,9
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem öffentl. Verkehr	67,2	58,7	+ 8,5	62,0	58,5	+ 3,5	+ 5,1	+ 0,2
Angebot öffentl. Sporteinrichtungen wie Schwimmbäder, Tennis-/Eislaufplätze, etc	65,0	41,3	+ 23,7	85,2	66,9	+ 18,3	- 20,2	- 25,6
Angebot kultureller Veranstaltungen wie Theater, Kino, Konzerte, etc	80,3	72,8	+ 7,5	70,5	59,5	11,0	+ 9,8	+ 13,3
Angebot an Gastronomiebetrieben wie Cafes, Gasthäuser, etc.	71,3	75,6	- 4,3	88,8	69,3	19,5	- 17,5	+ 6,3
Allgemeine Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und dessen Nutzbarkeit	75,6	46,5	+ 29,1	79,6	48,6	31,0	- 4,0	- 2,1
Angebot an Vereinen und deren Aktivitäten	30,2	41,0	- 10,8	71,0	68,9	2,1	- 40,8	- 27,9
Angebot und Erreichbarkeit von Einrichtungen Ihres Glaubens, Ihrer Religion *	31,7	74,2	- 42,5					
Angebot von Friedhöfen und Stätten zum Totengedenken *	32,4	67,5	- 35,1					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

6.12 Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

6.13 Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

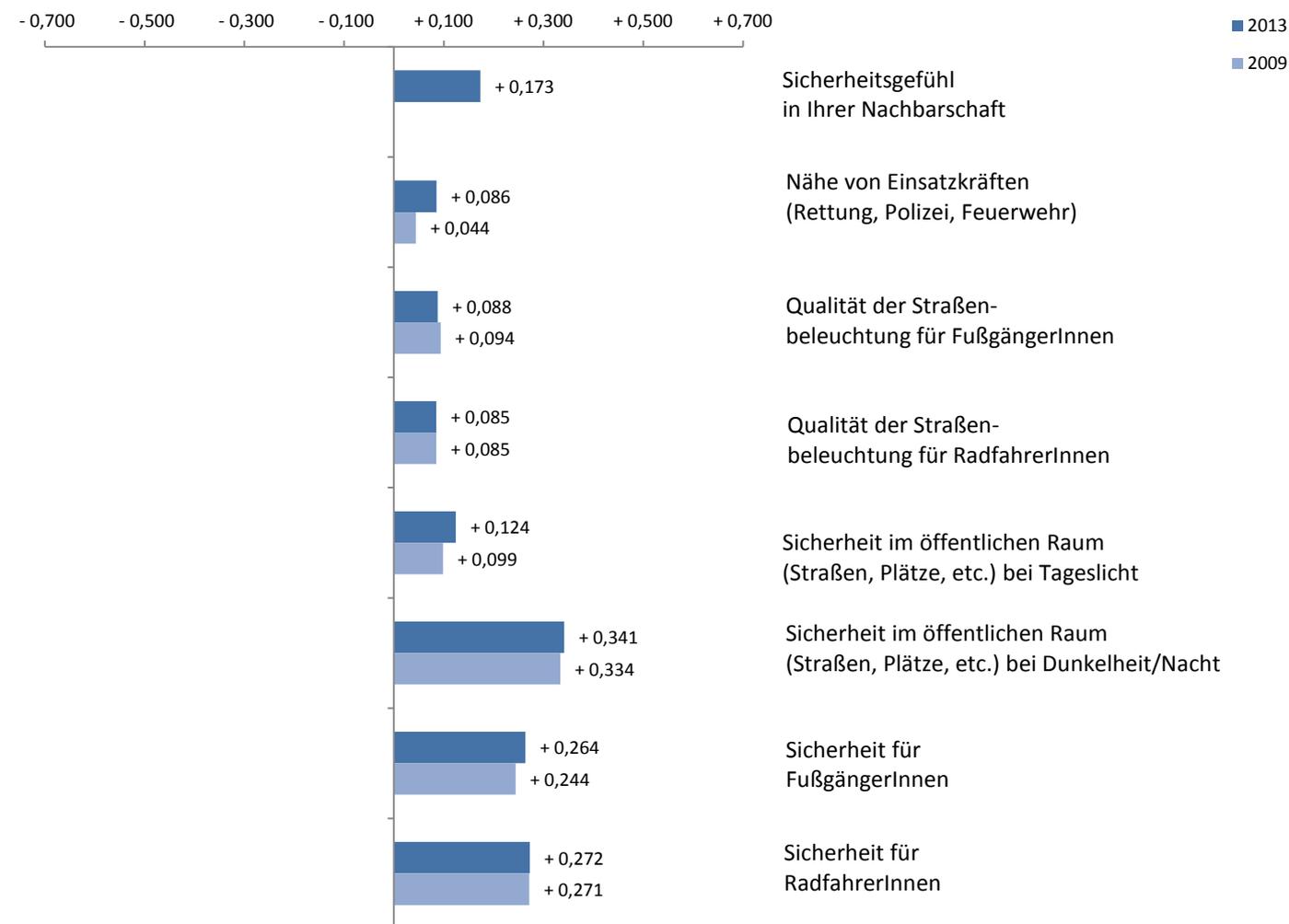
Sicherheit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Sicherheitsgefühl in Ihrer Nachbarschaft *	94,9	73,8	+ 21,1					
Nähe von Einsatzkräften (Rettung, Polizei, Feuerwehr)	82,7	74,0	+ 8,7	77,7	68,1	+ 9,6	+ 5,0	+ 5,9
Qualität der Straßenbeleuchtung für FußgängerInnen	85,3	72,6	+ 12,7	76,9	69,3	+ 7,6	+ 8,4	+ 3,3
Qualität der Straßenbeleuchtung für RadfahrerInnen	77,0	62,0	+ 15,0	76,9	69,3	+ 7,6	+ 0,1	- 7,3
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Tageslicht	91,5	76,0	+ 15,5	86,4	76,8	+ 9,6	+ 5,1	- 0,8
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Dunkelheit/Nacht	93,2	44,7	+ 48,5	85,1	38,8	+ 46,3	+ 8,1	+ 5,9
Sicherheit für FußgängerInnen	94,8	58,2	+ 36,6	85,7	54,7	+ 31,0	+ 9,1	+ 3,5
Sicherheit für RadfahrerInnen	84,6	43,6	+ 41,0	76,8	41,1	+ 35,7	+ 7,8	+ 2,5

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

6.14 Handlungsbedarf bei der Sicherheit



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

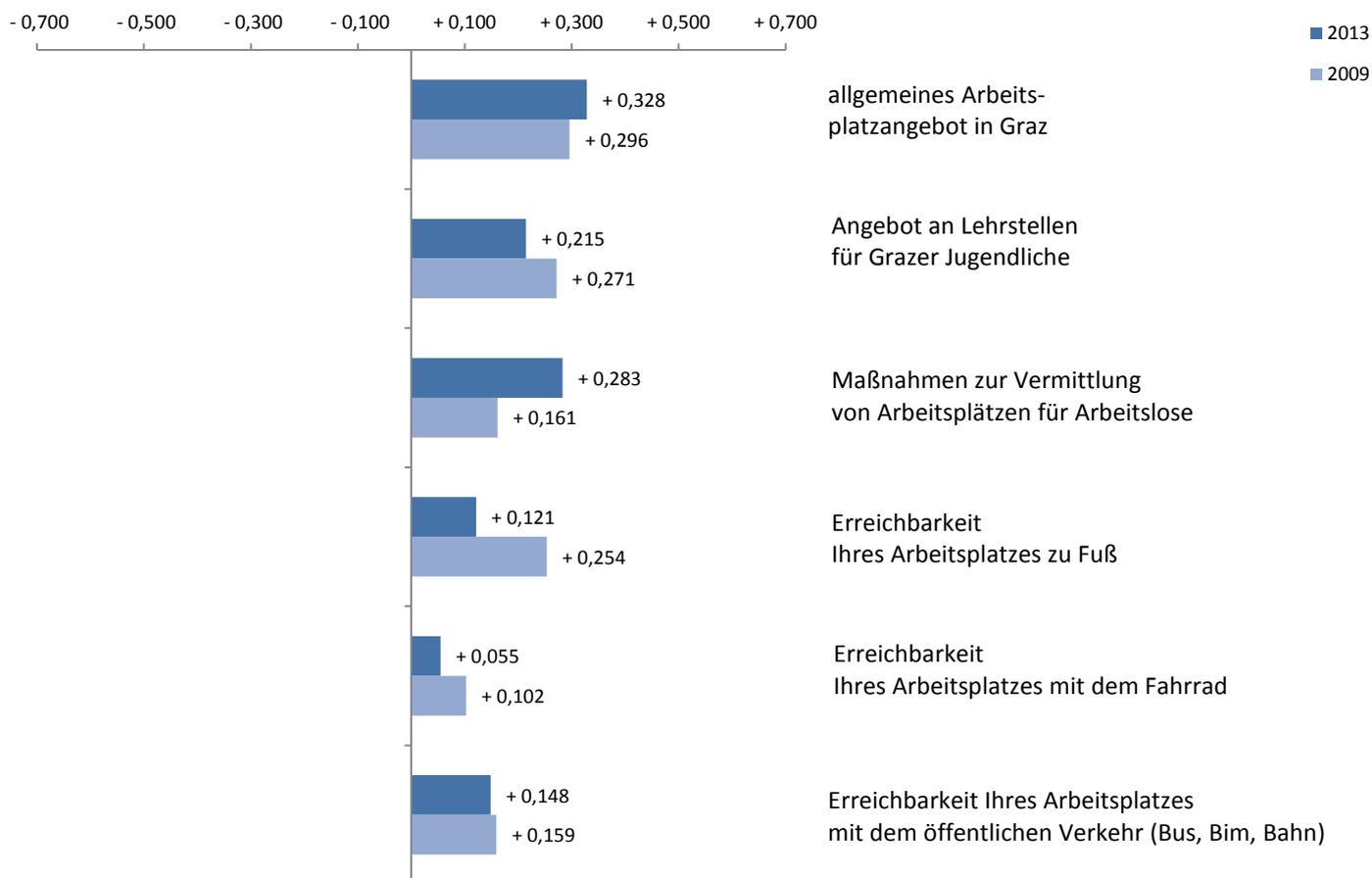
6.15 Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz

Arbeitssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
allgemeines Arbeitsplatzangebot in Graz	89,7	39,4	+ 50,3	66,9	28,8	+ 38,1	+ 22,8	+ 10,6
Angebot an Lehrstellen für die Grazer Jugendlichen	64,4	21,9	+ 42,5	48,7	7,8	+ 40,9	+ 15,7	+ 14,1
Maßnahmen zur Vermittlung von Arbeitsplätzen für Arbeitslose	69,7	22,7	+ 47,0	46,8	12,7	+ 34,1	+ 22,9	+ 10,0
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes zu Fuß	67,8	51,6	+ 16,2	60,5	49,5	+ 11,0	+ 7,3	+ 2,1
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem Fahrrad	74,4	66,0	+ 8,4	60,5	49,5	+ 11,0	+ 13,9	+ 16,5
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem öffentlichen Verkehr (Bus, Bim, Bahn)	74,5	53,1	+ 21,4	62,0	41,0	+ 21,0	+ 12,5	+ 12,1

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.16 Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

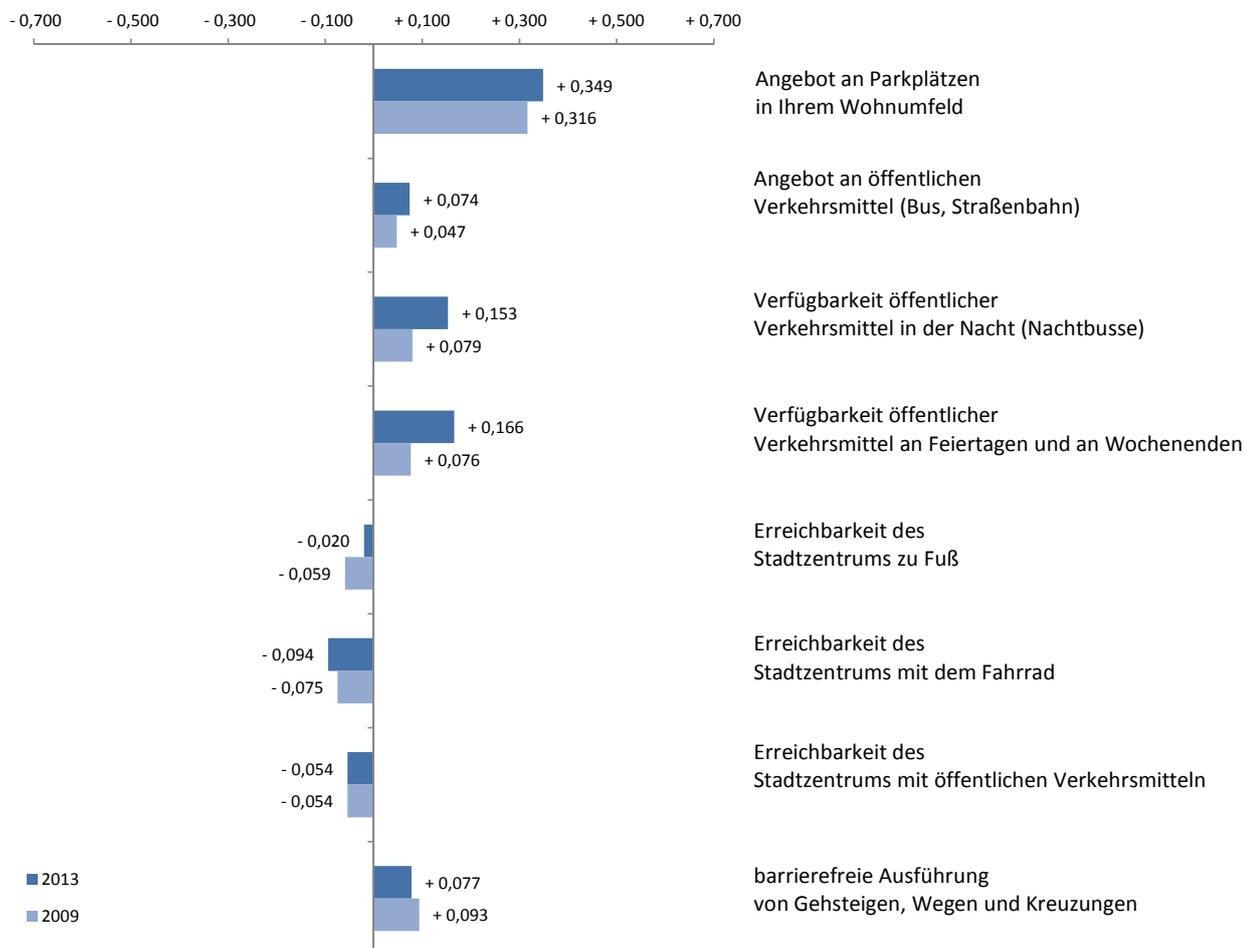
6.17 Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Verkehrssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot an Parkplätzen in Ihrem Wohnumfeld	75,2	27,5	+ 47,7	73,7	32,8	+ 40,9	+ 1,5	- 5,3
Angebot öffentlicher Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	86,5	76,4	+ 10,1	86,1	83,9	+ 2,2	+ 0,3	- 7,5
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel in der Nacht (Nachtbusse)	59,6	37,2	+ 22,4	54,1	42,6	+ 11,5	+ 5,5	- 5,4
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel an Feiertagen und an Wochenenden	68,3	41,1	+ 27,2	62,4	51,6	+ 10,8	+ 5,9	- 10,5
Erreichbarkeit des Stadtzentrums zu Fuß	83,0	86,7	- 3,7	72,1	82,0	- 9,9	+ 10,9	+ 4,7
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit dem Fahrrad	77,9	89,1	- 11,2	67,8	81,0	- 13,2	+ 10,1	+ 8,1
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit öffentlichen Verkehrsmitteln	78,9	86,9	- 8,0	75,4	84,2	- 8,8	+ 3,5	+ 2,7
barrierefreie Ausführung von Gehsteigen, Wegen und Kreuzungen	60,3	47,3	+ 13,0	64,1	45,4	+ 18,7	- 3,8	+ 1,9

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.18 Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

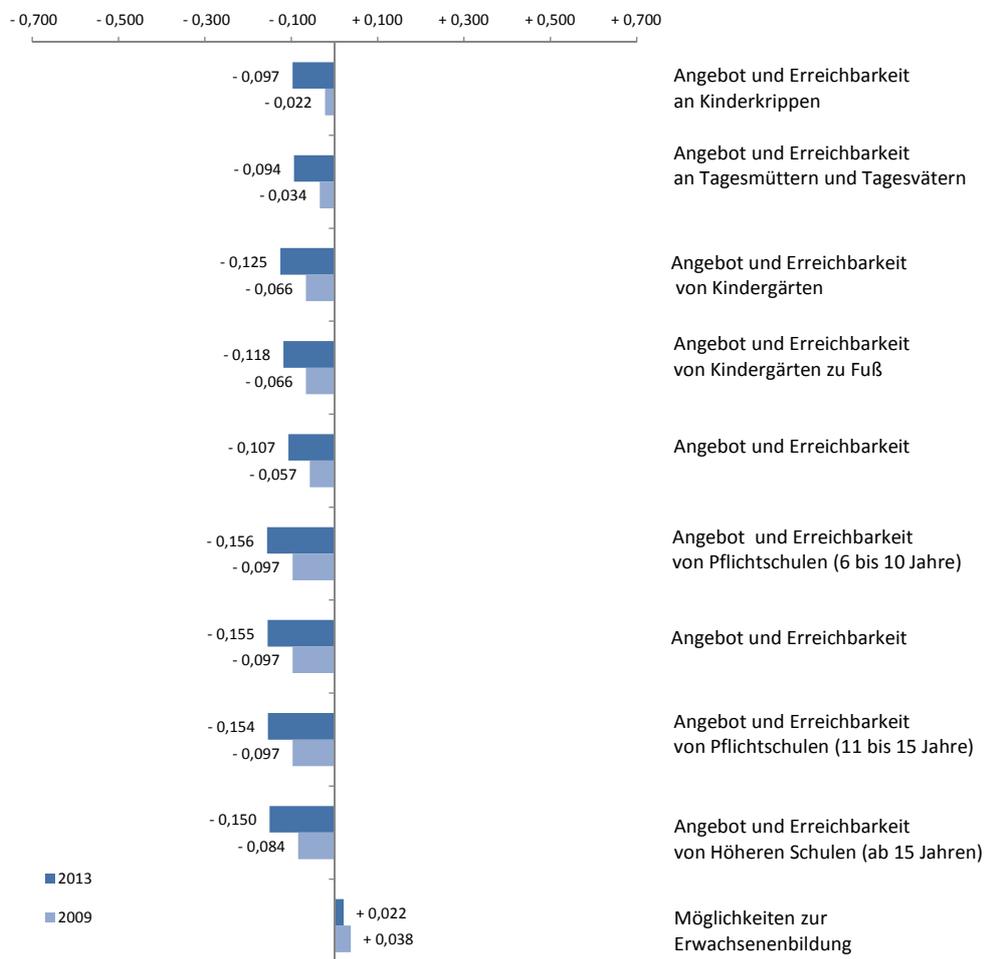
6.19 Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Bildung und Kinderbetreuung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot und Erreichbarkeit an Kinderkrippen	47,1	50,3	- 3,2	39,9	32,9	+ 7,0	+ 7,2	+ 17,4
Angebot und Erreichbarkeit an Tagesmüttern und Tagesvätern	38,0	35,8	+ 2,2	34,1	25,1	+ 9,0	+ 3,9	+ 10,7
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten	51,5	60,8	- 9,3	45,2	46,3	- 1,1	+ 6,3	+ 14,5
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten zu Fuß	51,8	59,0	- 7,2	45,2	46,3	- 1,1	+ 6,6	+ 12,7
Angebot und Erreichbarkeit von Horten und schulischer Nachmittagsbetreuung	43,8	47,8	- 4,0	37,5	32,2	+ 5,3	+ 6,3	+ 15,6
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre)	55,6	71,7	- 16,1	50,0	56,1	- 6,1	+ 5,6	+ 15,6
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre) zu Fuß	55,5	70,7	- 15,2	50,0	56,1	- 6,1	+ 5,5	+ 14,6
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (11 bis 15 Jahre)	53,7	68,4	- 14,7	50,0	56,1	- 6,1	+ 3,7	+ 12,3
Angebot und Erreichbarkeit von Höheren Schulen (ab 15 Jahren)	55,4	68,4	- 13,0	51,0	58,9	- 7,9	+ 4,4	+ 9,5
Möglichkeiten zur Erwachsenenbildung	60,4	50,6	+ 9,8	45,8	34,4	+ 11,4	+ 14,6	+ 16,2

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

6.20 Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen



6.21 Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

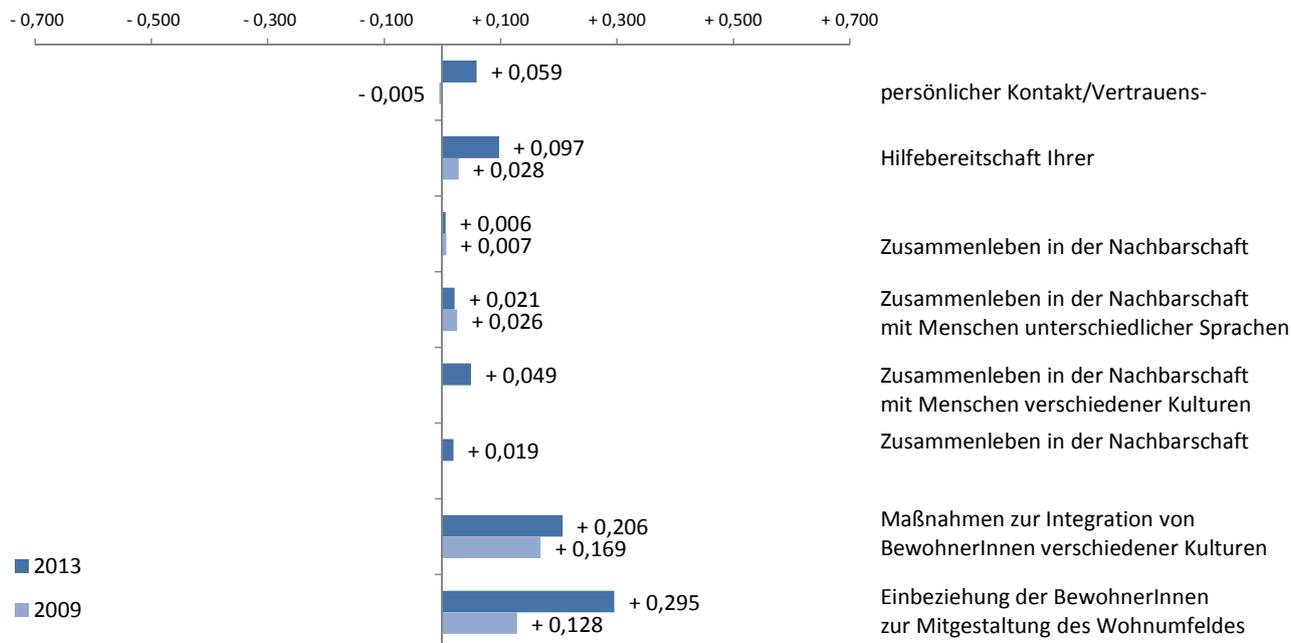
Zusammenleben	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
persönlicher Kontakt/Vertrauensverhältnis zu Ihren direkten NachbarInnen	68,8	58,8	+ 10,0	72,7	71,6	+ 1,1	- 3,9	- 12,8
Hilfbereitschaft Ihrer unmittelbaren NachbarInnen untereinander	73,3	57,0	+ 16,3	69,7	63,8	+ 5,9	+ 3,6	- 6,8
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen mit Beeinträchtigungen	58,9	52,7	+ 6,2	44,3	38,6	+ 5,7	+ 14,6	+ 14,1
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen unterschiedlicher Sprachen	54,9	48,1	+ 6,8	43,1	33,3	+ 9,8	+ 11,8	+ 14,8
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen verschiedener Kulturen *	56,5	44,9	+ 11,6					
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen anderer Religionen *	50,1	43,4	+ 6,7					
Maßnahmen zur Integration von BewohnerInnen verschiedener Kulturen	60,0	24,6	+ 35,4	43,2	16,3	+ 26,9	+ 16,8	+ 8,3
Einbeziehung der BewohnerInnen zur Mitgestaltung des Wohnumfeldes	62,2	19,1	+ 43,1	43,1	22,4	+ 20,7	+ 19,1	- 3,3

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

6.22 Handlungsbedarf beim Zusammenleben



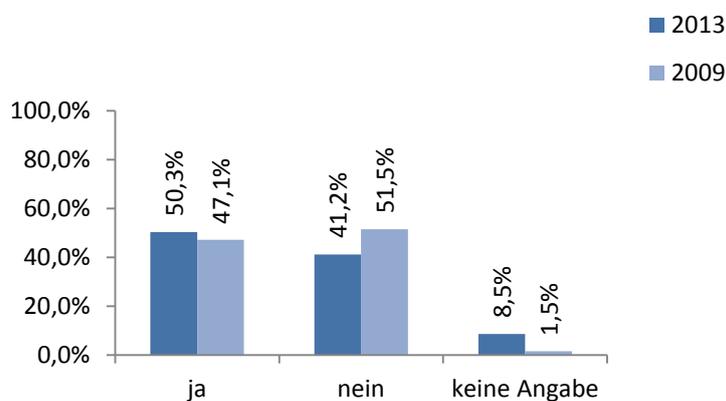
- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

7. Zusatzfragen

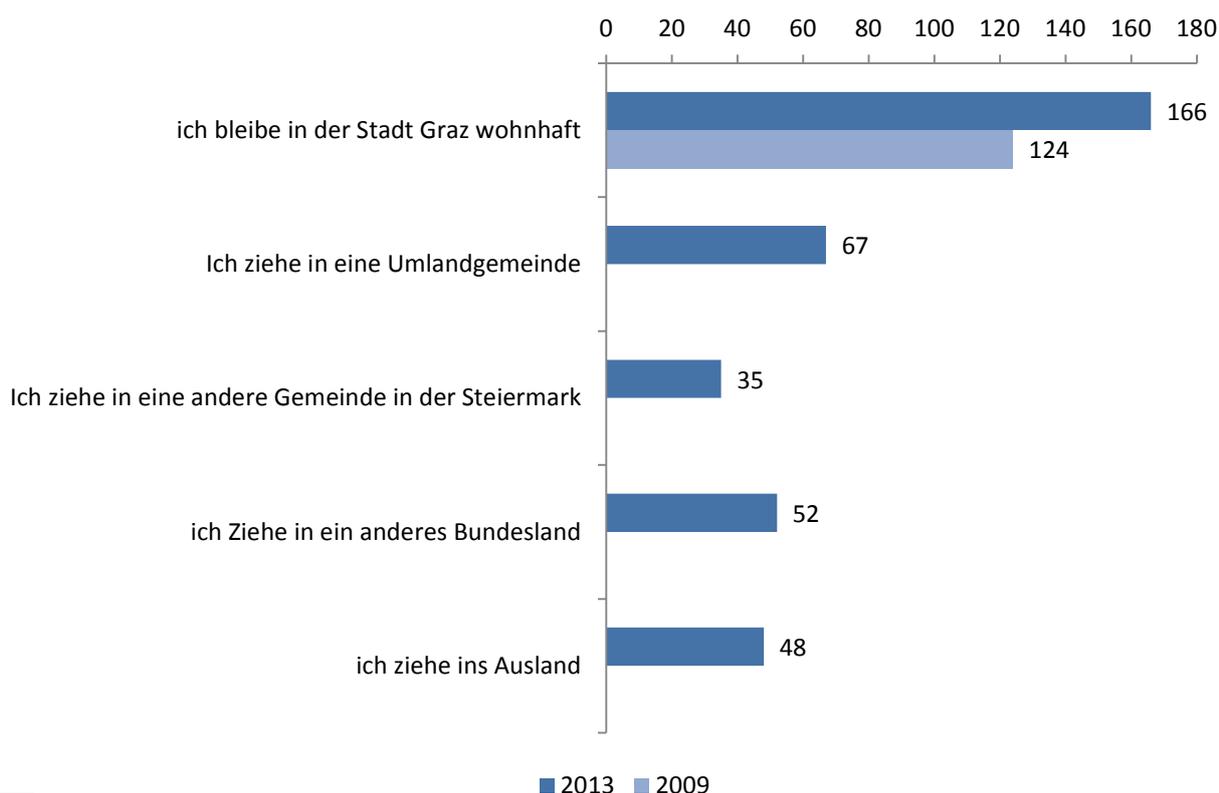
7.1 Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?

Wohnsituation verändern?	2013		2009		Entwicklung absolut	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	319	50,3%	162	47,1%	+ 157	+ 3,2%
nein	261	41,2%	177	51,5%	+ 84	- 10,3%
keine Angabe	54	8,5%	5	1,5%	+ 49	+ 7,0%

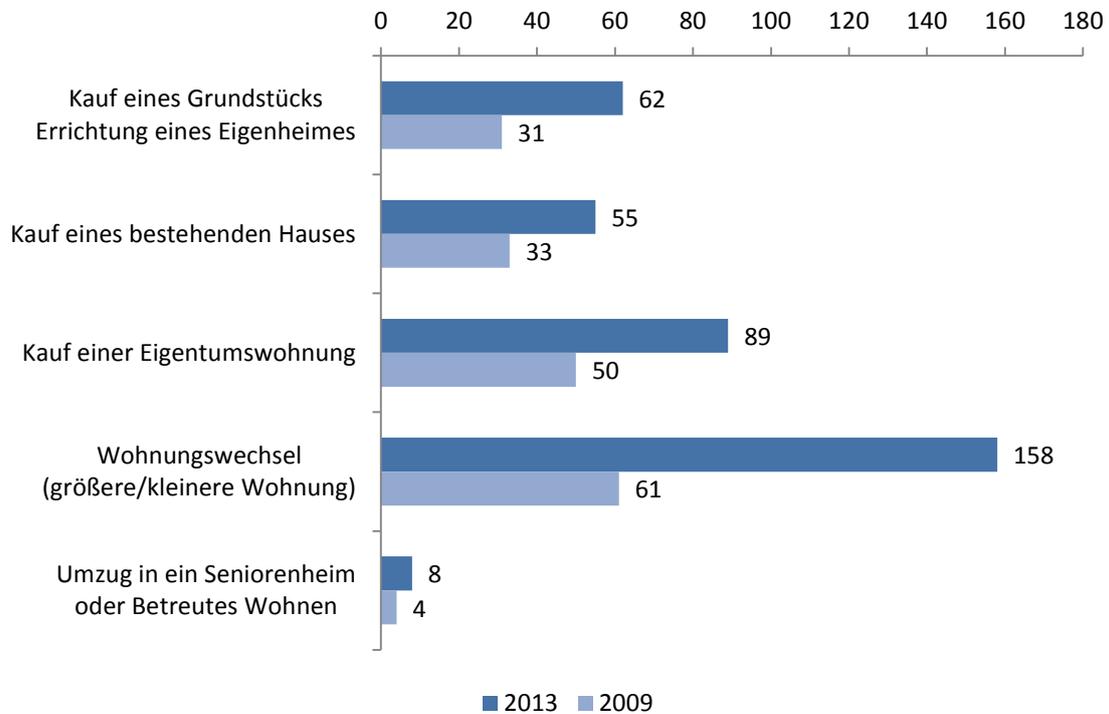


7.2 Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?

Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
ich bleibe in der Stadt Graz wohnhaft	166	124
Ich ziehe in eine Umlandgemeinde	67	55
Ich ziehe in eine andere Gemeinde in der Stmk.	35	
ich ziehe in ein anderes Bundesland	52	
ich ziehe ins Ausland	48	

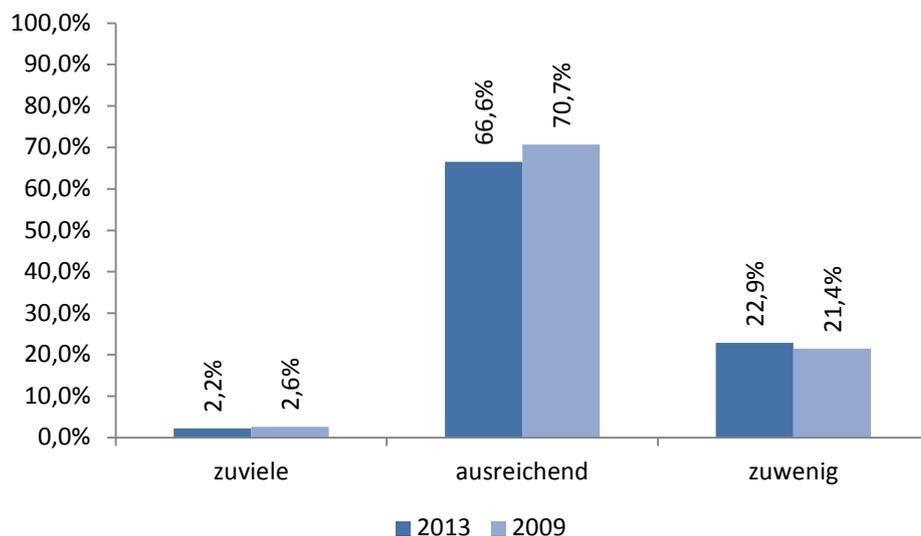


Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Kauf eines Grundstücks/Errichtung eines Eigenheimes	62	31
Kauf eines bestehenden Hauses	55	33
Kauf einer Eigentumswohnung	89	50
Wohnungswechsel (größere/kleinere Wohnung)	158	61
Umzug in ein Seniorenheim oder Betreutes Wohnen	8	4



7.3 Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?

Veranstaltungen	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
zuviele	14	2,2%	9	2,6%	+ 5	- 0,4%
ausreichend	422	66,6%	244	70,7%	+ 178	- 4,1%
zu wenig	145	22,9%	74	21,4%	+ 71	+ 1,5%
keine Angabe	53	8,4%	18	5,2%	+ 35	+ 3,2%

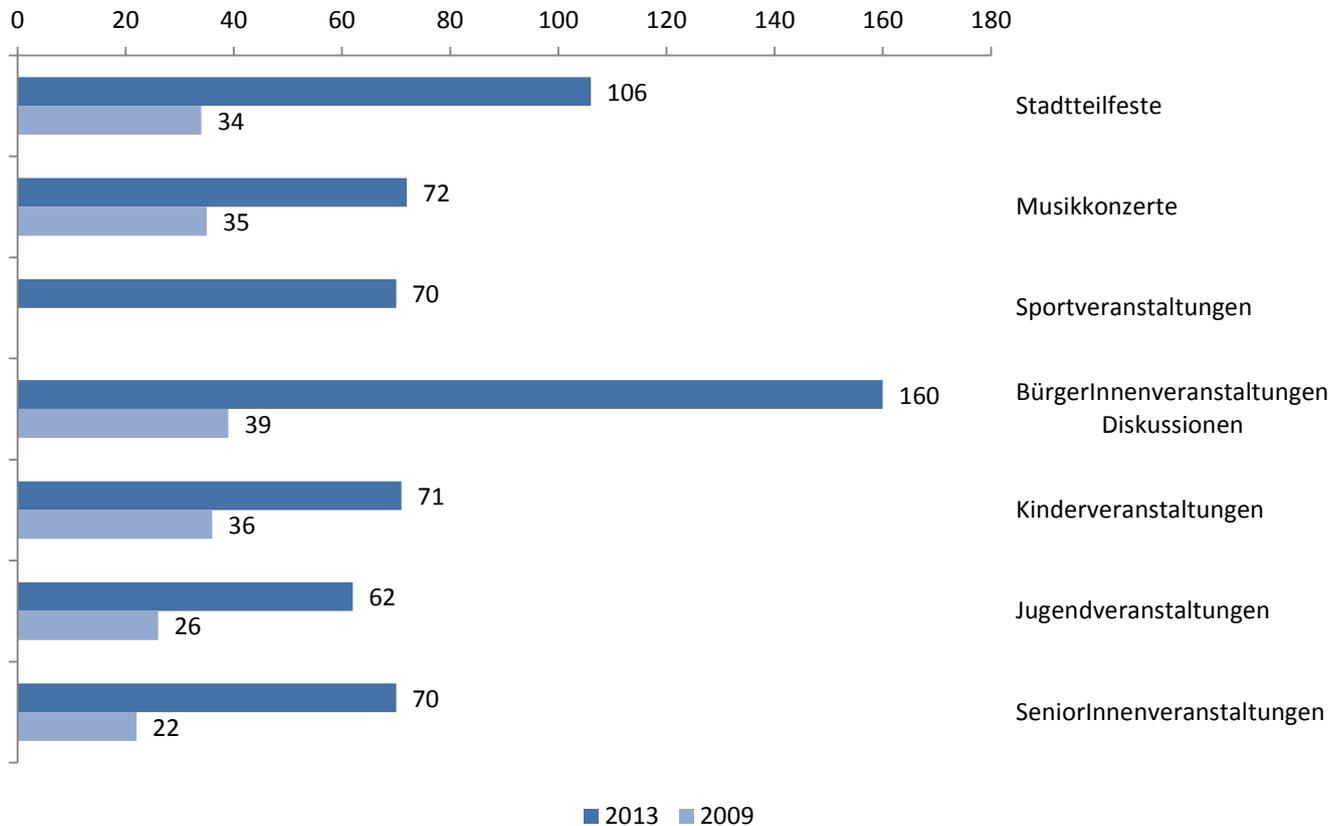


7.4 Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?

Stadtgestaltung	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	293	46,2%	106	30,9%	187	+ 15,3%
nein	252	39,7%	220	64,1%	32	- 24,4%
keine Angabe	89	14,0%	17	5,0%	72	+ 9,0%

Stadtgestaltung	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Stadtteulfeste	106	34
Musikkonzerte	72	35
Sportveranstaltungen *	70	
BürgerInnenveranstaltungen/Diskussionen	160	39
Kinderveranstaltungen	71	36
Jugendveranstaltungen	62	26
SeniorInnenveranstaltungen	70	22

* wurde 2009 nicht gefragt



8. Statistik der TeilnehmerInnen

Art der Teilnahme	2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Papierfragebogen	414	65,3%	343	100,0%
Online-Teilnahme	220	34,7%	0	0,0%
gesamt	634	100,0%	343	100,0%

Teilnahmen nach Geschlecht	2013				2009		Entw. 09/13
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Männer	167	108	275	43,4%	161	46,9%	- 3,5%
Frauen	227	108	335	52,8%	182	53,1%	- 0,3%
keine Angabe	20	4	24	3,8%	0	0,0%	+ 3,8%

Teilnahmen nach Altersgruppen	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
14 bis 19 Jahre	6	3	9	1,4%	16	4,7%	-3,3%
20 bis 39 Jahre	161	139	300	47,3%	163	47,5%	-0,2%
40 bis 59 Jahre	92	60	152	24,0%	83	24,2%	-0,2%
60 bis 79 Jahre	117	16	133	21,0%	81	23,6%	1,0%
80 Jahre und älter	22	1	23	3,6%			
keine Angabe	16	1	17	2,7%	0	0,0%	2,7%

Teilnahmen nach Staatsbürgerschaft und Sprache	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
ÖsterreicherIn	378	200	578	91,2%	321	93,3%	- 2,1%
ÖsterreicherIn mit Migrationshintergrund	6	3	9	1,4%	10	2,9%	- 1,5%
Eu- BürgerIn	14	14	28	4,4%	5	1,5%	+ 2,9%
andere Staatsbürgerschaft	0	1	1	0,2%	6	1,7%	- 1,5%
keine Angabe zur Staatsbürgerschaft	16	2	18	2,8%	2	0,6%	+ 2,2%
Erstsprache Deutsch	128	208	336	53,0%	192	55,8%	- 2,8%
andere Erstsprache	3	6	9	1,4%	13	3,8%	- 2,4%
keine Angabe zur Sprache	283	6	289	45,6%	139	40,4%	+ 5,2%

Teilnahmen nach Familiensituation	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
alleine lebend	113	56	169	26,7%	99	28,7%	- 2,0%
in Partnerschaft oder Ehe lebend	157	81	238	37,5%	234	67,8%	+ 0,8%
im Familienverband mit Kind/Kindern lebend	70	42	112	17,7%			
in Wohngemeinschaft oder sonstiger Lebensform lebend	49	36	85	13,4%			
keine Angabe	25	5	30	4,7%	12	3,5%	+ 1,2%

Teilnahmen nach höchstem Schulabschluss	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Pflichtschule	14	3	17	2,7%	18	5,2%	- 2,5%
höhere Schule ohne Matura	35	10	45	7,1%	30	8,7%	- 1,6%
Lehrabschluss	36	11	47	7,4%	33	9,6%	- 2,2%
Matura	101	60	161	25,4%	111	32,3%	- 6,9%
Matura und Kolleg bzw. Akademie	40	21	61	9,6%	31	9,0%	+ 0,6%
Universität / FH	167	113	280	44,2%	111	32,3%	+ 11,9%
keine Angabe	21	2	23	3,6%	10	2,9%	+ 0,7%

Sind Sie erwerbstätig ?	2013			2009
	Papier	Online	gesamt	Papier
ja, selbstständig	52	29	81	151
ja, unselbstständig	158	139	297	
nein, PensionistIn	126	14	140	81
nein, Hausfrau / Hausmann	15	5	20	21
nein, arbeitslos	5	2	7	4
nein, in Ausbildung	59	36	95	87

Wie viele Personen umfasst Ihr Haushalt?	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
eine Person	118	50	168	26,5%	47	13,6%	+ 12,9%
zwei Personen	176	96	272	42,9%	126	36,5%	+ 6,4%
drei Personen	66	39	105	16,6%	71	20,6%	- 4,0%
vier Personen	28	23	51	8,0%	53	15,4%	- 7,4%
fünf Personen	3	4	7	1,1%	28	8,1%	- 7,0%
sechs Personen und mehr	5	1	6	0,9%	10	2,9%	- 2,0%
keine Angabe	18	7	25	3,9%	10	2,9%	+ 1,0%

Netto-Haushaltseinkommen im Monat in Euro	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
bis € 600,-	33	14	47	7,4%	52	15,2%	- 7,8%
€ 601,- bis € 1.000,-	41	21	62	9,8%	39	11,4%	- 1,6%
€ 1.001,- bis € 2.000,-	123	64	187	29,5%	90	26,2%	+ 3,3%
€ 2.001,- bis € 3.000,-	84	64	148	23,3%	70	20,4%	+ 2,9%
€ 3.001,- bis € 5.000,-	69	32	101	15,9%	44	12,8%	+ 6,9%
über € 5.000,-	20	4	24	3,8%			
keine Angabe	44	21	65	10,3%	48	14,0%	- 3,7%

Woher beziehen Sie Ihr Einkommen ?	2013		
	Papier	Online	gesamt
Arbeit	223	164	387
Beihilfen / Transferleistungen	57	40	97
Pension	133	21	154
Vermögen	19	9	28
Sonstiges	53	38	91

wurde 2009 nicht abgefragt

Wie hoch sind Ihre monatlichen Wohnkosten in Euro ?	2013					
	Papier	Prozent	Online	Prozent	gesamt	Prozent
bis € 300,-	28	6,8%	12	5,5%	40	6,3%
€ 301,- bis € 600,-	162	39,1%	75	34,1%	237	37,4%
€ 601,- bis € 900,-	125	30,2%	83	37,7%	208	32,8%
€ 901,- bis € 1.200,-	42	10,1%	33	15,0%	75	11,8%
über € 1.200,-	21	5,1%	5	2,3%	26	4,1%
keine Angabe	36	8,7%	12	5,5%	48	7,6%

wurde 2009 nicht abgefragt

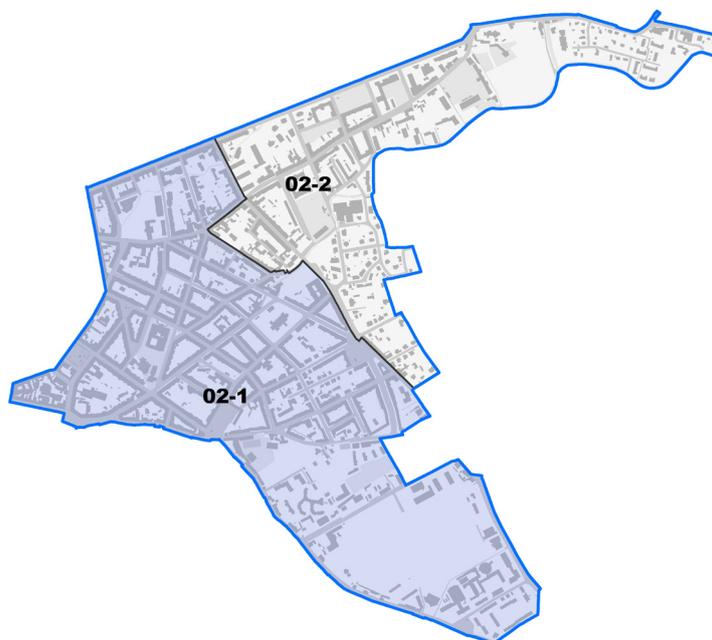
9. Allgemeine Informationen über den 2. Bezirk St. Leonhard, Zone 1

Größe: **1,19** km²

EinwohnerInnen am 1. Jänner 2014: **11.739**

Dichte: **9.864** EinwohnerInnen/km²

Teilnahmen an der LQI-Befragung	2013	
	Männer	Frauen
auf Papier	95	102
online	135	169
14 bis 19 Jahre	1	6
20 bis 39 Jahre	113	134
40 bis 59 Jahre	53	71
60 bis 79 Jahre	54	50
80 Jahre und älter	8	10
ÖsterreicherInnen	217	251
ÖsterreicherInnen mit Migrationshintergr.	3	4
Eu-BürgerInnen	9	14
Nicht-Eu-BürgerInnen	1	0
gesamt Teilnahmen	518 (4,40%)	
Einwohner am 1.11.2013	11.749	



Die Grazer Bevölkerung *

jeweils zum Stichtag 1.1. des angegebenen Jahres.

Wohnsitz	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Hauptwohnsitze (HWS)	10.651	10.847	11.140	11.405	11.588	11.716	11.739
Nebenwohnsitze (NWS)	2.373	2.334	2.164	1.885	1.776	1.804	1.866
Ohne Wohnsitz (OWS)	0	0	0	0	0	0	0
gesamt	13.024	13.181	13.304	13.290	13.364	13.520	13.605

Geschlecht (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Männer	5.055	5.158	5.362	5.550	5.636	5.681	5.683
Frauen	5.596	5.689	5.778	5.855	5.952	6.035	6.056

Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
ÖsterreicherInnen	9.440	9.584	9.801	9.977	10.048	10.127	10.126
EU-BürgerInnen	600	647	704	778	836	872	1.011
Nicht-EU-BürgerInnen	611	616	635	650	704	717	602

* Datenquelle = lokales Melderegister - SMI

Alter (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
00 - 09	712	699	727	762	774	776	756
10 - 19	761	761	787	796	783	750	775
20 - 29	2.610	2.818	3.037	3.260	3.456	3.664	3.699
30 - 39	1.841	1.822	1.853	1.868	1.843	1.858	1.854
40 - 49	1.388	1.406	1.415	1.420	1.428	1.355	1.320
50 - 59	1.036	1.058	1.068	1.063	1.096	1.125	1.162
60 - 69	1.185	1.184	1.149	1.082	1.002	954	899
70 - 79	526	514	547	631	709	732	794
80 - 89	496	491	466	425	395	389	364
90 - 99	94	89	88	96	98	107	111
100 - 109	2	5	3	2	4	6	5

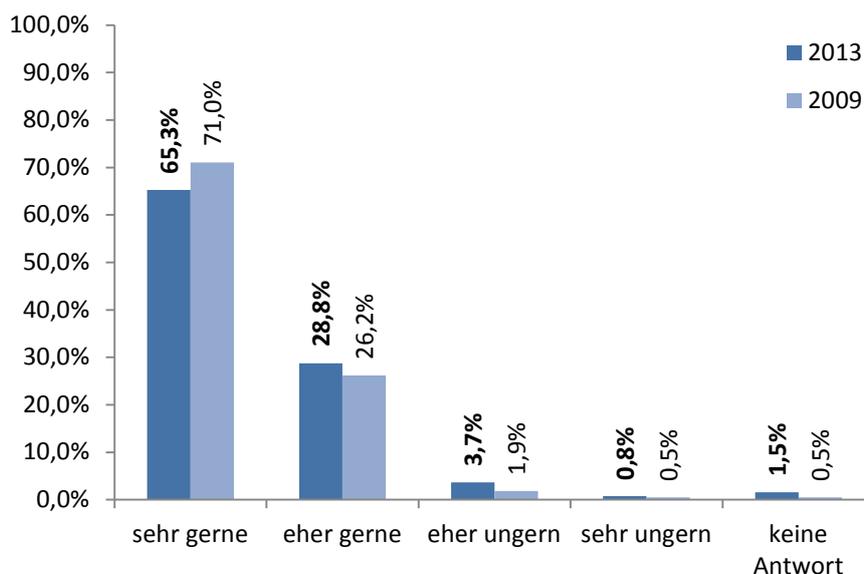
Staatsbürgerschaft nach Kontinent (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Afrika	52	52	47	57	57	57	54
Amerika	62	54	55	50	63	71	67
Asien	203	200	223	234	248	238	221
Australien und Ozeanien	2	7	5	5	5	5	3
Europa	10.316	10.509	10.784	11.038	11.191	11.325	11.370
Russische Föderation	15	22	21	16	18	14	16
Staatenlos	1	3	5	5	6	6	8

Top 15 Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Österreich	9.440	9.584	9.801	9.977	10.048	10.127	10.126
Deutschland	279	298	341	389	411	422	435
Kroatien	82	85	79	91	95	90	102
Italien	57	56	55	72	80	92	88
Bosnien u. Herzegowina	68	76	72	68	70	83	87
China	69	71	74	79	80	72	77
Ungarn	22	28	36	33	35	45	49
Spanien	22	24	27	32	42	36	44
Türkei	27	34	42	52	54	52	42
Frankreich	32	35	38	32	34	32	41
Kosovo	0	5	10	16	27	40	40
Serbien	16	13	21	28	41	40	39
Rumänien	43	52	47	46	50	47	36
Slowenien	31	14	19	23	25	26	36
Vereinigtes Königreich	21	28	29	26	31	33	32

10. Allgemeine Stimmung

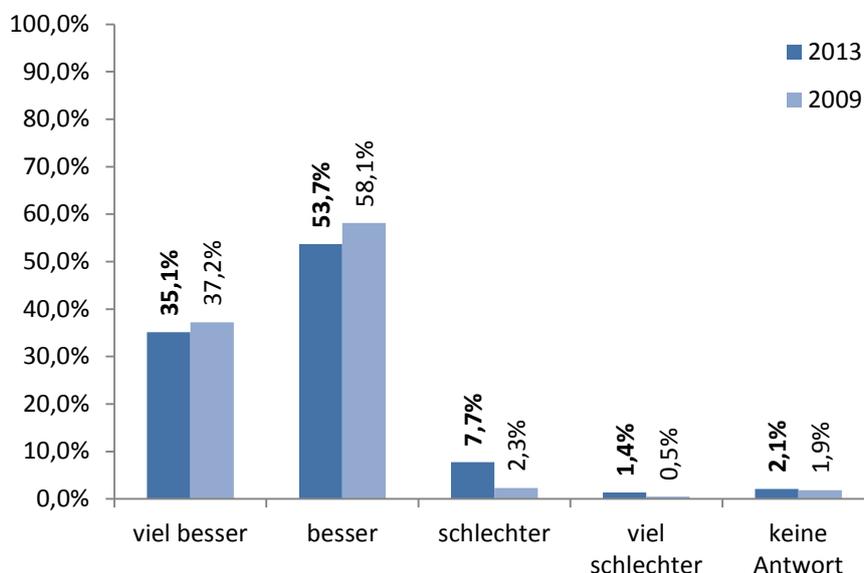
10.1 Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
sehr gern	338	65,3%	65,3%	152	71,0%	71,0%	- 5,7%
eher gern	149	28,8%	94,0%	56	26,2%	97,2%	+ 2,6%
eher ungern	19	3,7%	97,7%	4	1,9%	99,1%	+ 1,8%
sehr ungern	4	0,8%	98,5%	1	0,5%	99,5%	+ 0,3%
keine Antwort	8	1,5%	100,0%	1	0,5%	100,0%	+ 1,0%



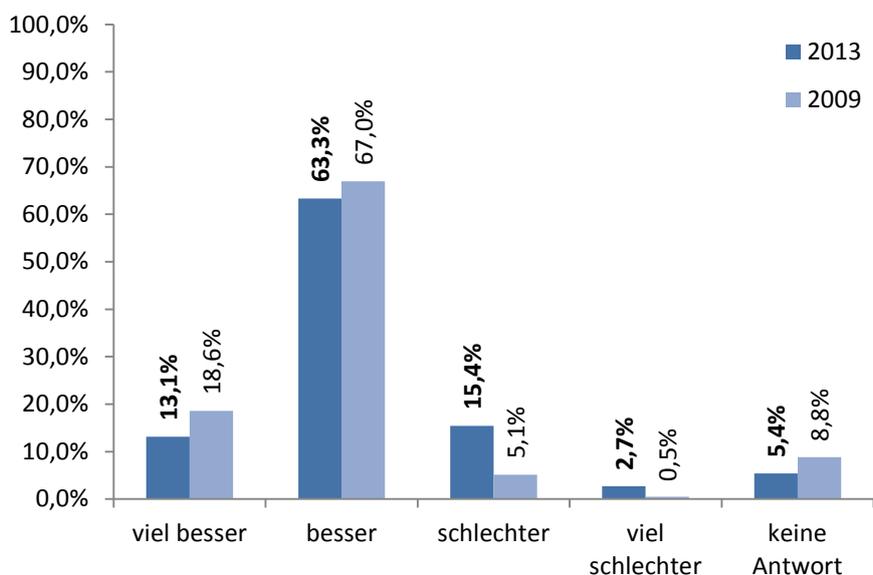
10.2 Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	182	35,1%	35,1%	80	37,2%	37,2%	- 2,1%
besser	278	53,7%	88,8%	125	58,1%	95,3%	- 4,4%
schlechter	40	7,7%	96,5%	5	2,3%	97,7%	+ 5,4%
viel schlechter	7	1,4%	97,9%	1	0,5%	98,1%	+ 0,9%
keine Antwort	11	2,1%	100,0%	4	1,9%	100,0%	+ 0,2%



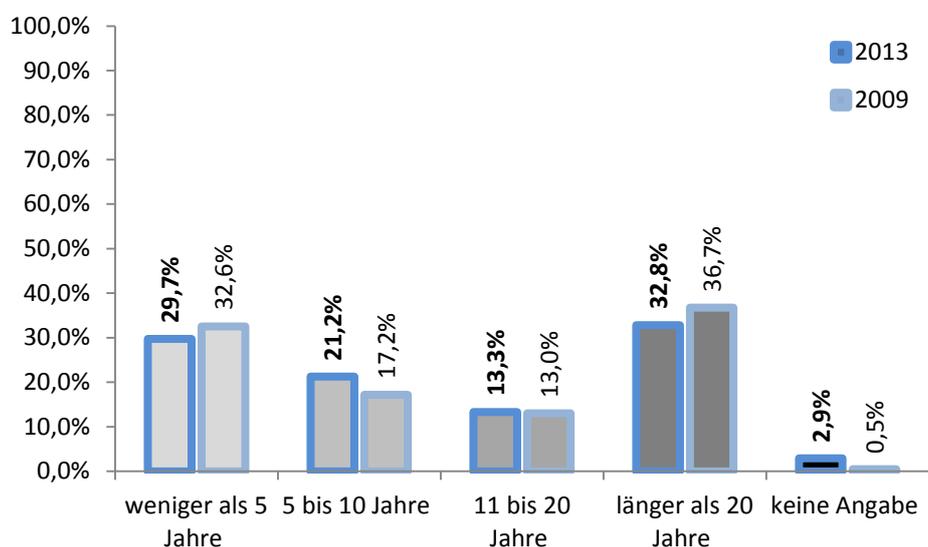
10.3 Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	68	13,1%	13,1%	40	18,6%	18,6%	- 5,5%
besser	328	63,3%	76,4%	144	67,0%	85,6%	- 3,7%
schlechter	80	15,4%	91,9%	11	5,1%	90,7%	+ 10,3%
viel schlechter	14	2,7%	94,6%	1	0,5%	91,2%	+ 2,2%
keine Antwort	28	5,4%	100,0%	19	8,8%	100,0%	- 3,4%



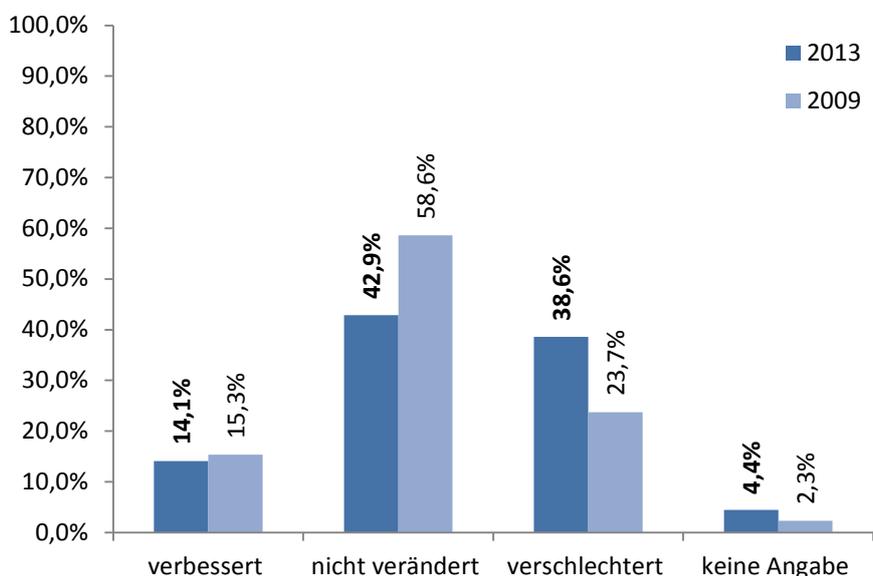
10.4 Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
weniger als 5 Jahre	154	29,7%	29,7%	70	32,6%		- 2,9%
5 bis 10 Jahre	110	21,2%	51,0%	37	17,2%		+ 4,0%
11 bis 20 Jahre	69	13,3%	64,3%	28	13,0%		+ 0,3%
länger als 20 Jahre	170	32,8%	97,1%	79	36,7%		- 3,9%
keine Antwort	15	2,9%	100,0%	1	0,5%	100%	+ 2,4%



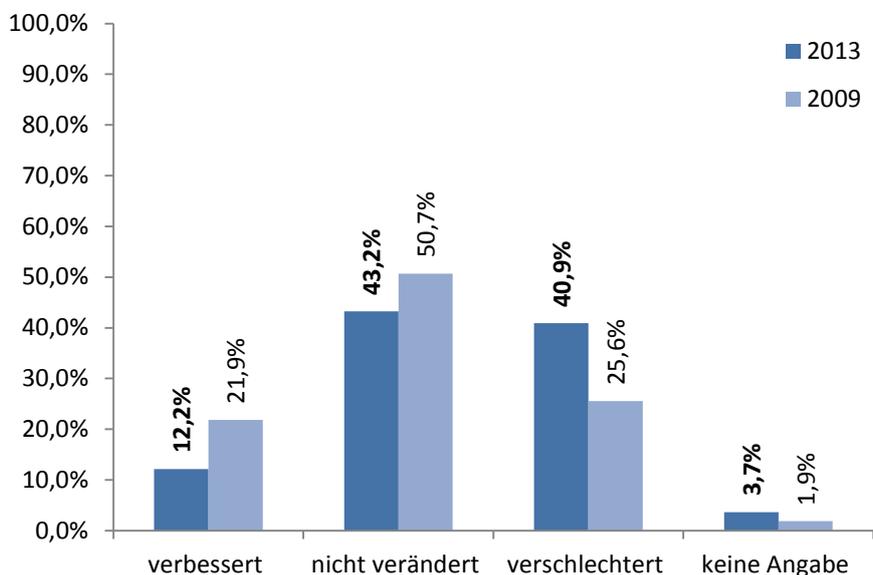
10.5 Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser geworden	73	14,1%	14,1%	33	15,3%	15,3%	- 1,2%
gleichgeblieben	222	42,9%	56,9%	126	58,6%	74,0%	- 15,7%
schlechter geworden	200	38,6%	95,6%	51	23,7%	97,7%	+ 14,9%
keine Antwort	23	4,4%	100,0%	5	2,3%	100,0%	+ 2,1%



10.6 Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

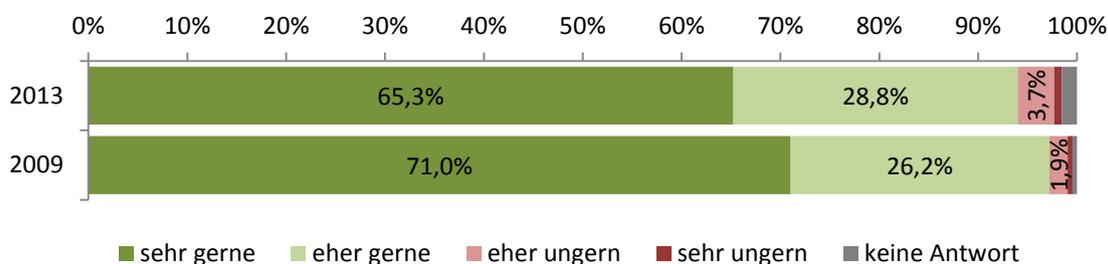
Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser wird	63	12,2%	12,2%	47	21,9%	21,9%	- 9,7%
gleichbleiben wird	224	43,2%	55,4%	109	50,7%	72,6%	- 7,5%
schlechter wird	212	40,9%	96,3%	55	25,6%	98,1%	+ 15,3%
keine Antwort	19	3,7%	100,0%	4	1,9%	100,0%	+ 1,8%



11. Optimisten und Pessimisten im 2. Bezirk St. Leonhard, Zone 1

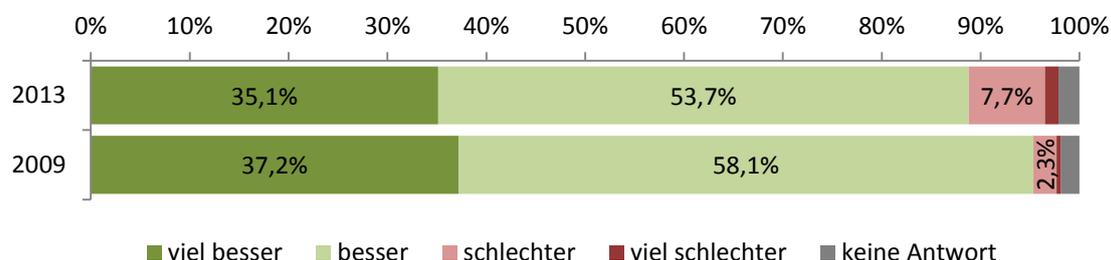
Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

In der aktuellen Befragung gaben **94,1%** an, dass sie sehr gerne oder gerne in ihrem Stadtteil leben. Bei der letzten Befragung 2009 betrug der Wert **97,2%**.



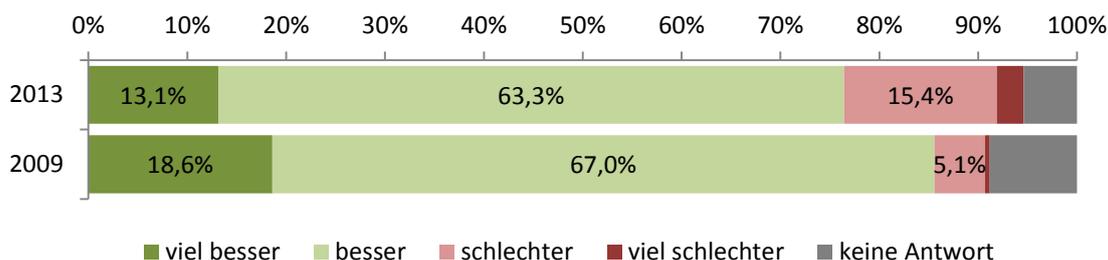
Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ist...?

Seit der letzten Befragung 2009 ist der Prozentwert der Personen, die die Lebensqualität im eigenen Stadtteil im Vergleich zu einem anderen Stadtteil als sehr gut oder gut bezeichnen, um **6,5%** gesunken.



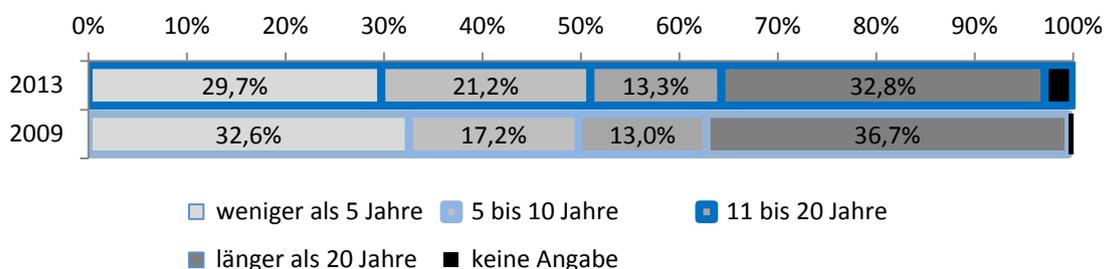
Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ist ...?

Im Vergleich zu anderen Städten sahen **76,4%** der Teilnehmenden die Lebensqualität in der Befragung 2013 als viel besser oder besser an. Im Jahr 2009 betrug der Wert **85,6%**.



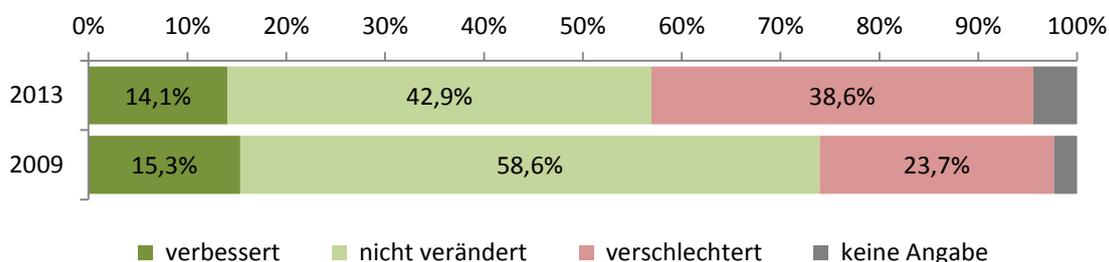
Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

2009 lebten **49,7%** der Teilnehmenden schon länger als 10 Jahre in ihrem Stadtteil, im Jahr 2013 ist der Anteil auf **46,1%** gesunken.



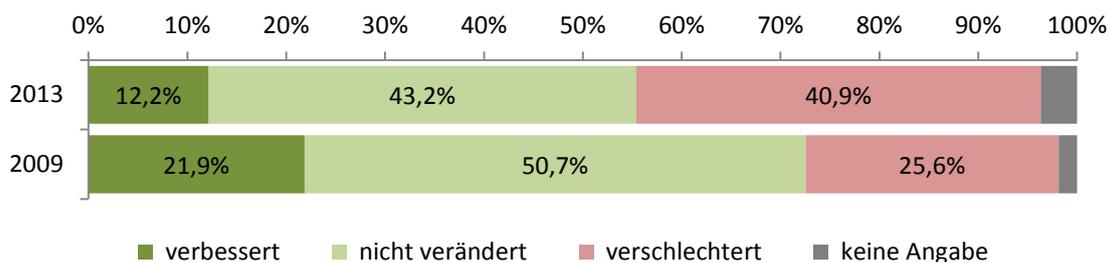
Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Die Zahl der Befragten, die in den letzten 5 Jahren Verbesserungen in der Lebensqualität wahrnahmen, ist von **15,3%** auf **14,1%** gesunken.



Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

Derzeit glauben **55,4%**, dass die Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren gleichbleiben oder steigen wird, 2009 glaubten **72,6%** daran.



12. Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz

Erklärung der Indikatorgruppen

Die Messung der subjektiv empfundenen Lebensqualität wird möglich durch das Abfragen von Messgrößen/Indikatoren. Für das Grazer Modell hat man sich geeinigt, in der Lebensqualitätsbefragung 11 Indikatorgruppen nach Zufriedenheit und Wichtigkeit im Schulnotensystem 1 bis 5 abzufragen.

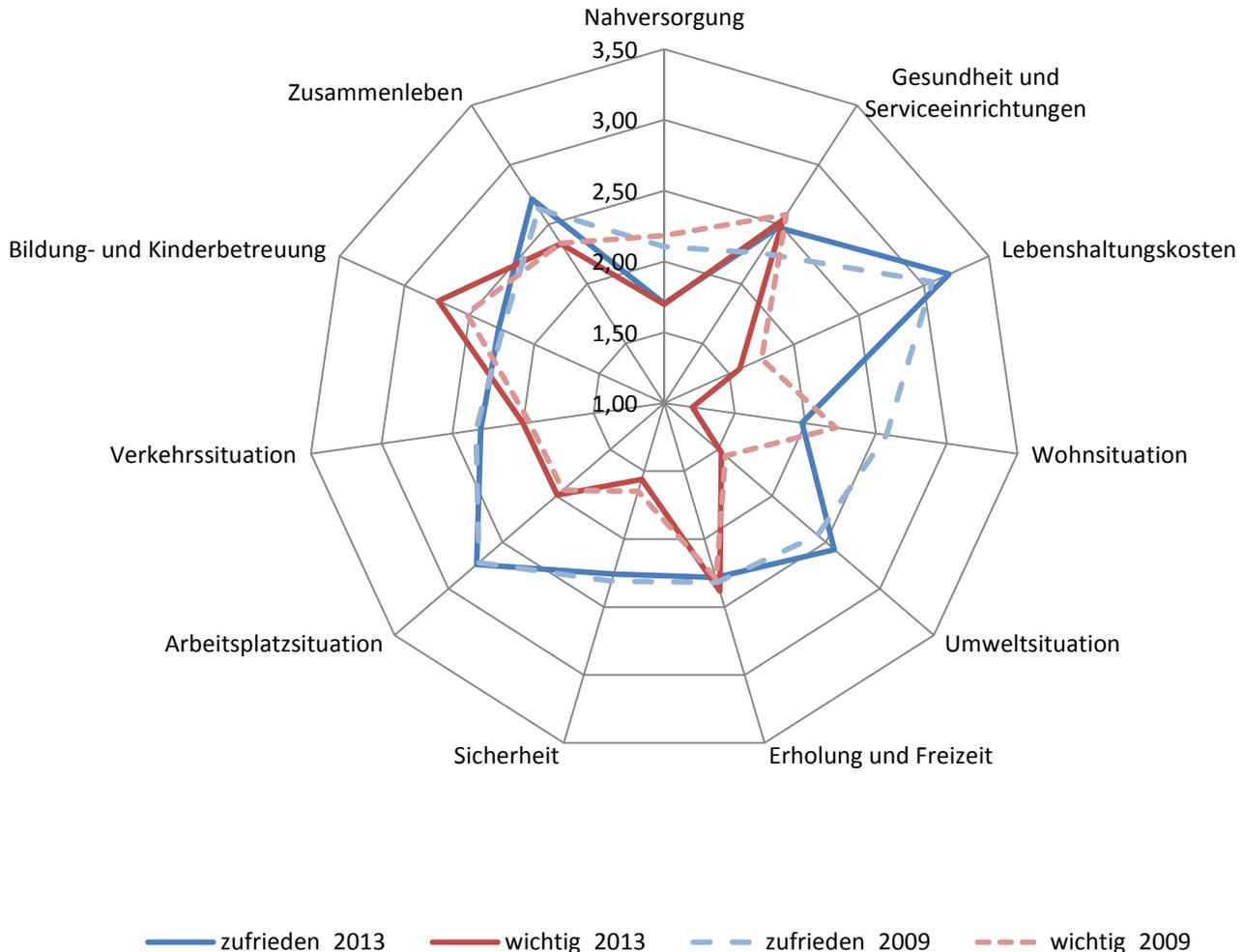
Die 11 Indikatorgruppen

Nahversorgung	Sicherheit
Gesundheit und Serviceeinrichtungen	Arbeitssituation
Lebenshaltungskosten	Verkehr
Wohnsituation	Bildung und Kinderbetreuung
Umweltqualität	Zusammenleben
Erholungs- und Freizeitwert	

Grafische Darstellung der Indikatorgruppenergebnisse 2009 und 2013

Indikatoren konnten nach dem Schulnotensystem - 1- sehr wichtig/zufrieden bis 5 - sehr unwichtig/unzufrieden - beurteilt werden, das nachfolgende Spinnendiagramm zeigt die Durchschnittswerte von Zufriedenheit und Wichtigkeit der Jahre 2009 und 2013.

Je näher der Wert beim Zentrum liegt, umso **wichtiger (rot)** wurde das Thema beurteilt und umso **zufriedener (blau)** sind die Teilnehmer.



13. Der Handlungsbedarf

Aus der Bewertung von Zufriedenheit und Wichtigkeit errechnet sich der Handlungsbedarf :

Der Handlungsbedarf ergibt sich als Durchschnittswert der Zufriedenheit minus dem Durchschnittswert der Wichtigkeit, dieser Wert wird mit 0,25 multipliziert.

13.1 Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?

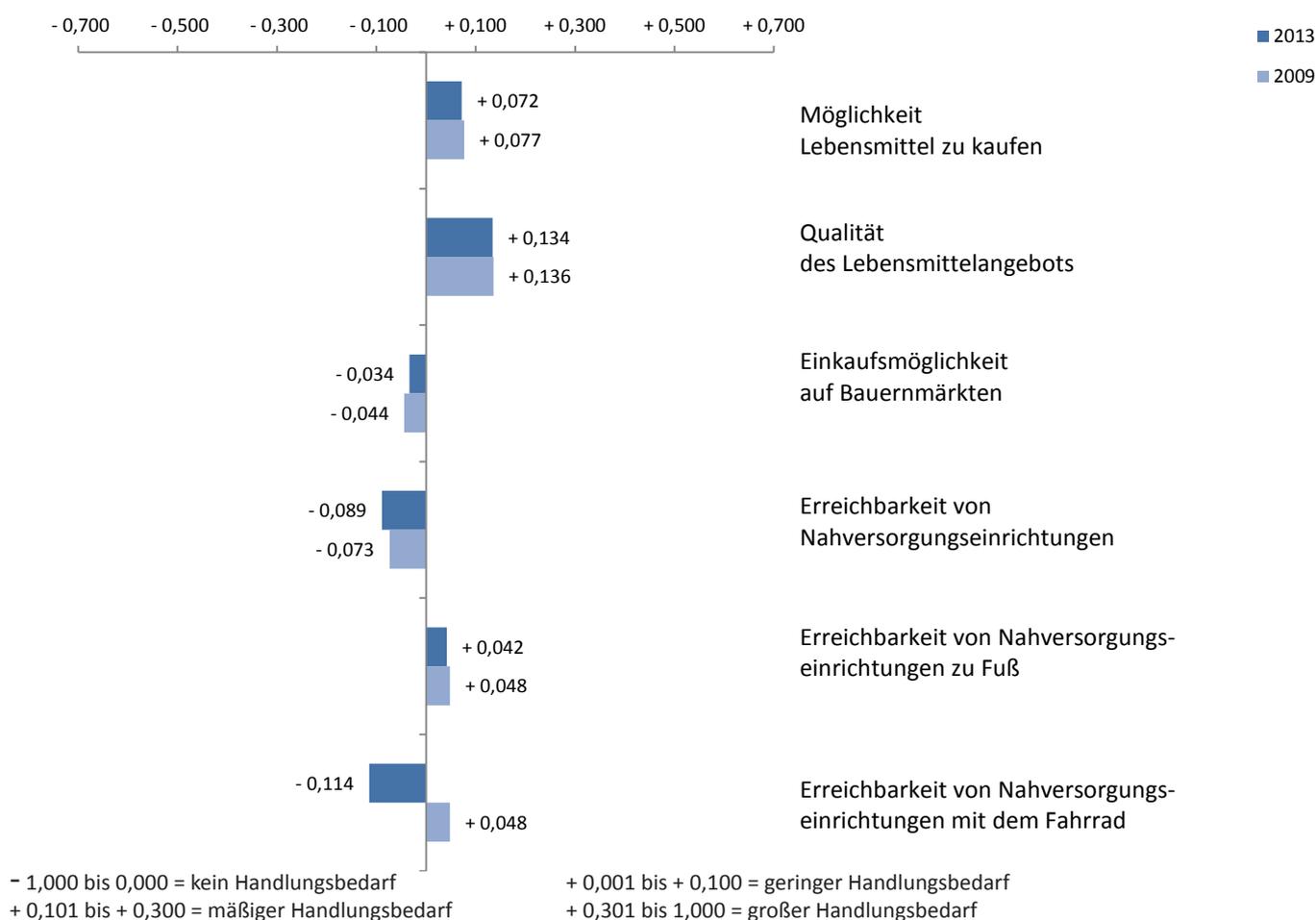
Nahversorgung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Möglichkeit Lebensmittel zu kaufen	94,4	85,6	+ 8,8	87,1	80,7	+ 6,4	+ 7,3	+ 4,9
Qualität des Lebensmittelangebotes	95,1	79,1	+ 16,0	85,8	75,9	+ 9,9	+ 9,3	+ 3,2
Einkaufsmöglichkeit auf Bauernmärkten	73,5	78,1	- 4,6	57,1	66,6	- 9,5	+ 16,4	+ 11,5
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem öffentl. Verkehr	64,2	75,4	- 11,2	59,8	72,1	- 12,3	+ 4,4	+ 3,3
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen zu Fuß	91,4	85,2	+ 6,2	84,0	83,6	+ 0,4	+ 7,4	+ 1,6
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem Fahrrad	74,3	87,6	- 13,3	84,0	83,6	+ 0,4	- 9,7	+ 4,0
Serviceangebot von Hauszustellungen *				16,9	26,0	- 9,1		

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

13.2 Handlungsbedarf bei Nahversorgung



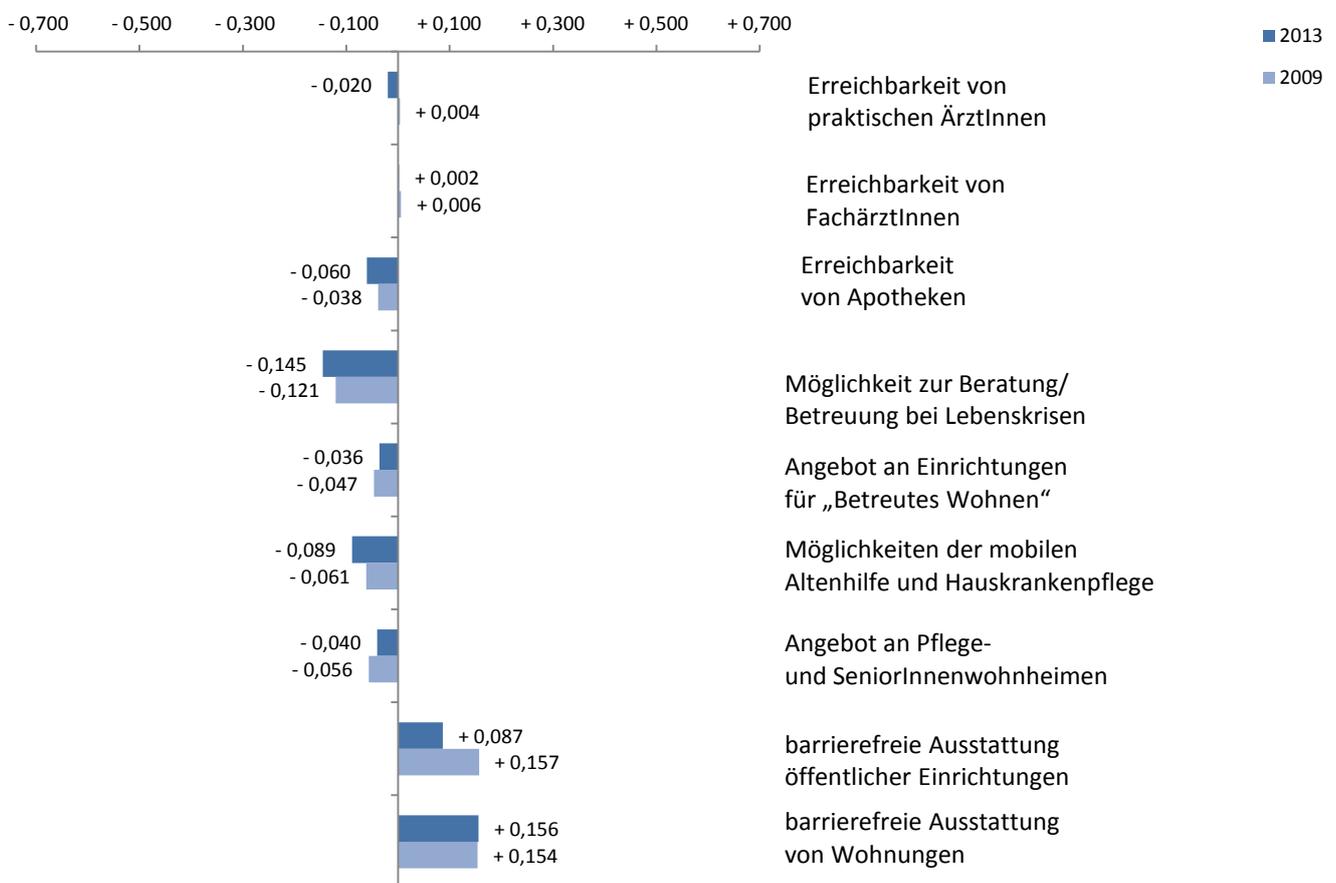
13.3 Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen

Gesundheits- und Serviceeinrichtungen	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von praktischen Ärzten	83,1	86,7	- 3,6	74,4	76,5	- 2,1	+ 8,7	+ 10,2
Erreichbarkeit von FachärztInnen	70,6	71,7	- 1,1	65,3	69,4	- 4,1	+ 5,3	+ 2,3
Erreichbarkeit von Apotheken	87,3	93,7	- 6,4	78,9	87,5	- 8,6	+ 8,4	+ 6,2
Möglichkeit zur Beratung/ Betreuung bei Lebenskrisen	31,7	40,7	- 9,0	26,4	28,4	- 2,0	+ 5,3	+ 12,3
Angebot an Einrichtungen für „Betreutes Wohnen“	36,0	23,0	+ 13,0	22,3	10,2	+ 12,1	+ 13,7	+ 12,8
Möglichkeiten der mobilen Altenhilfe und Hauskrankenpflege	39,0	39,3	- 0,3	36,2	24,9	+ 11,3	+ 2,8	+ 14,4
Angebot an Pflege- und SeniorInnenwohnheimen	37,3	28,3	+ 9,0	34,7	25,3	+ 9,5	+ 2,6	+ 3,0
barrierefreie Ausstattung öffentlicher Einrichtungen	56,9	38,8	+ 18,1	53,1	28,6	+ 24,5	+ 3,8	+ 10,2
barrierefreie Ausstattungen von Wohnungen	53,2	24,3	+ 28,9	43,8	18,8	+ 25,0	+ 9,4	+ 5,5

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

13.4 Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

13.5 Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten

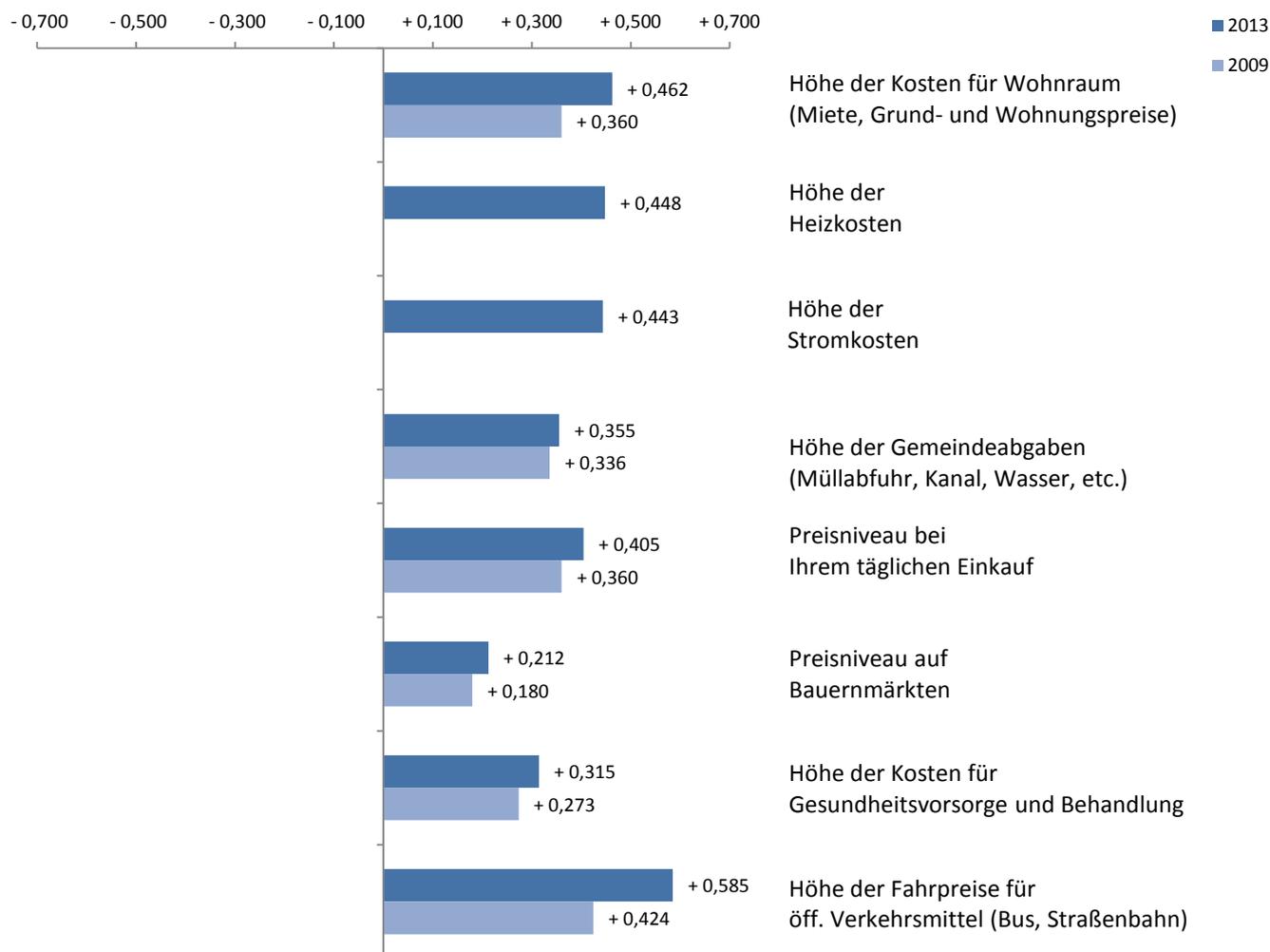
Lebenshaltungskosten	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Höhe der Kosten für Wohnraum (Miete, Grund- und Wohnungspreise)	95,9	29,4	+ 66,5	84,6	32,7	+ 51,9	+ 11,3	- 3,3
Höhe der Heizkosten *	92,5	27,5	+ 65,0					
Höhe der Stromkosten *	91,9	24,8	+ 67,1					
Höhe der Gemeindeabgaben (Müllabfuhr, Kanal, Wasser, etc.)	82,1	26,3	+ 55,8	73,6	19,7	+ 53,9	+ 8,5	+ 6,6
Preisniveau bei Ihrem täglichen Einkauf	92,0	25,2	+ 66,8	80,4	25,0	+ 55,4	+ 11,6	+ 0,2
Preisniveau auf Bauernmärkten	72,2	38,1	+ 34,1	63,3	38,1	+ 25,2	+ 8,9	+ 0,0
Höhe der Kosten für Gesundheitsvorsorge und Behandlung	86,6	40,6	+ 46,0	75,7	33,2	+ 42,5	+ 10,9	+ 7,4
Höhe der Fahrpreise für Öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	83,3	11,5	+ 71,8	75,0	23,3	+ 51,7	+ 8,3	- 11,8

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

13.6 Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

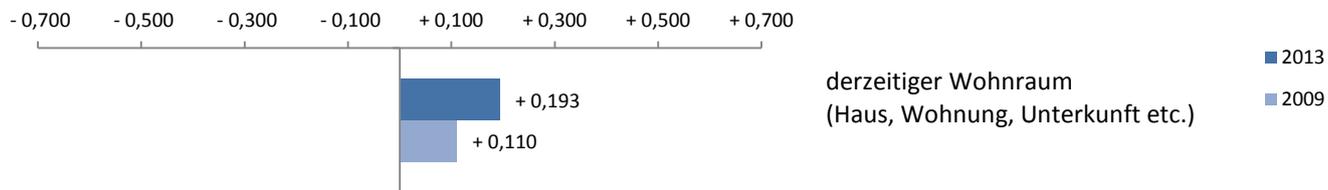
13.7 Nun geht es um Ihre Wohnsituation

Wohnsituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
derzeitiger Wohnraum (Haus, Wohnung, Unterkunft etc.)	97,7	75,1	+ 22,6	87,7	82,1	+ 5,6	+ 10,0	- 7,0

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

13.8 Handlungsbedarf bei der Wohnsituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,

+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,

+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

13.9 Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

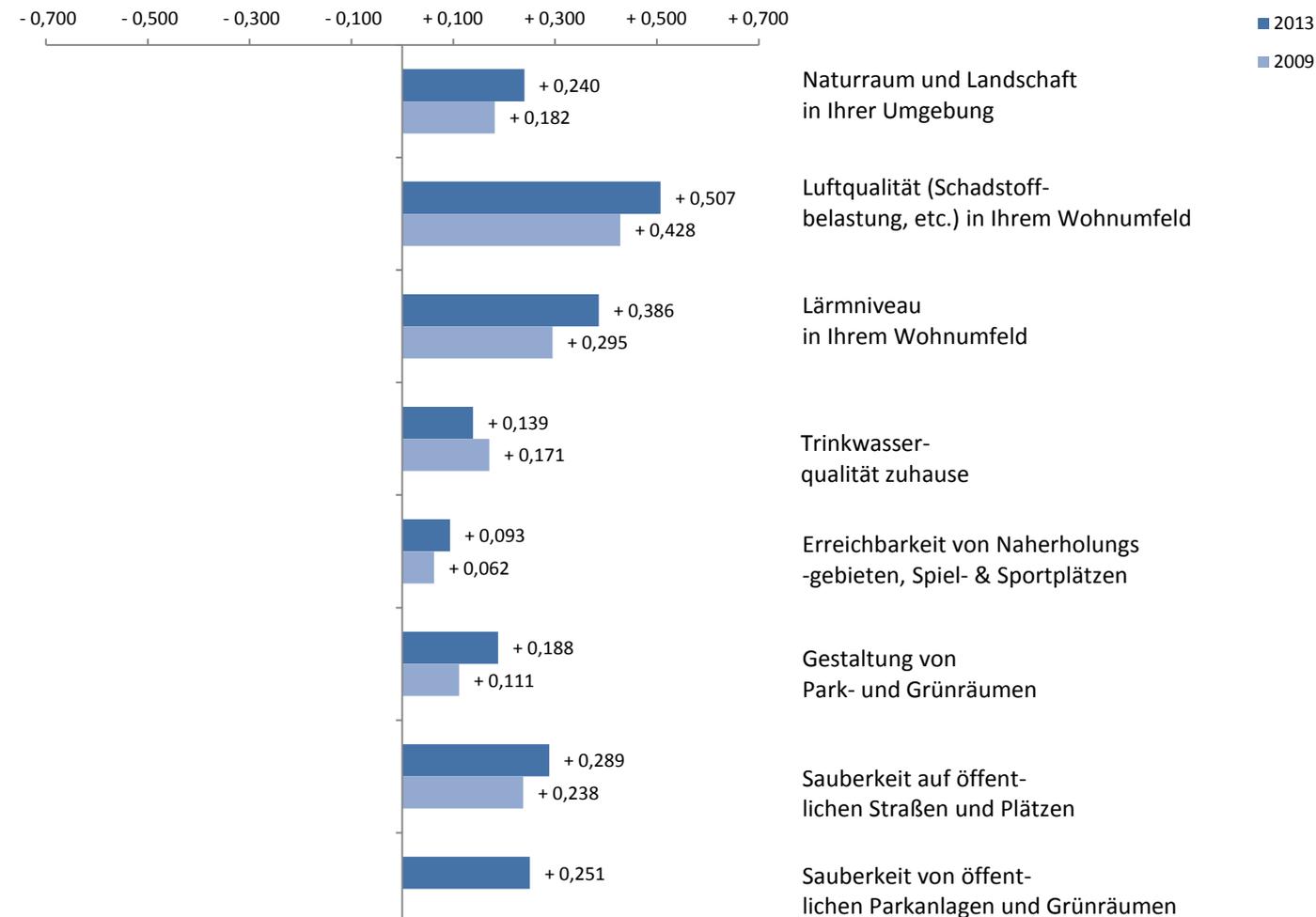
Umweltqualität	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Naturraum und Landschaft in Ihrer Umgebung	94,8	59,2	+ 35,6	85,5	65,6	+ 19,9	+ 9,3	- 6,4
Luftqualität (Schadstoffbelastung, etc.) in Ihrem Wohnumfeld	94,7	25,5	+ 69,2	86,3	30,3	+ 56,0	+ 8,4	- 4,8
Lärmniveau in Ihrem Wohnumfeld	94,0	41,8	+ 52,2	86,8	51,0	+ 35,8	+ 7,2	- 9,2
Trinkwasserqualität zuhause	97,2	80,0	+ 17,2	87,2	68,9	+ 18,3	+ 10,0	+ 11,1
Erreichbarkeit von Naherholungsgebieten, Spiel- & Sportplätzen	75,9	64,3	+ 11,6	73,0	70,1	+ 2,9	+ 2,9	- 5,8
Gestaltung von Park- und Grünräumen	83,0	54,9	+ 28,1	74,6	65,1	+ 9,5	+ 8,4	- 10,2
Sauberkeit auf öffentlichen Straßen und Plätzen	85,2	42,5	+ 42,7	79,3	50,8	+ 28,5	+ 5,9	- 8,3
Sauberkeit von öffentlichen Parkanlagen und Grünräumen *	86,3	47,6	+ 38,7					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

13.10 Handlungsbedarf Umweltqualität



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

13.11 Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

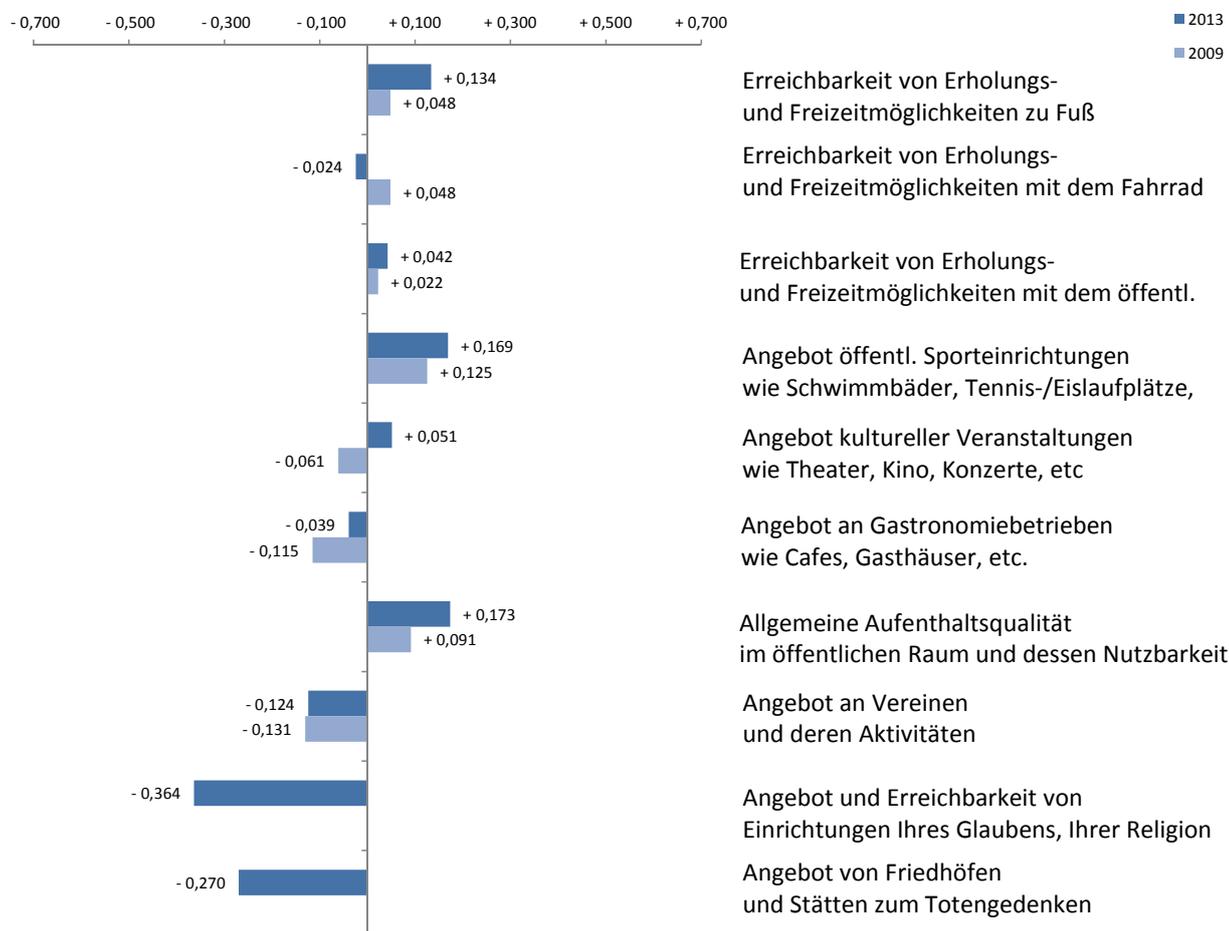
Erholung und Freizeit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten zu Fuß	80,9	60,1	+ 20,8	72,1	65,4	+ 6,7	+ 8,8	- 5,3
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem Fahrrad	73,6	75,7	- 2,1	72,1	65,4	+ 6,7	+ 1,5	+ 10,3
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem öffentl. Verkehr	64,4	56,0	+ 8,4	62,3	60,8	+ 1,5	+ 2,1	- 4,8
Angebot öffentl. Sporteinrichtungen wie Schwimmbäder, Tennis-/Eislaufplätze, etc	64,1	38,4	+ 25,7	58,5	41,5	+ 17,0	+ 5,6	- 3,1
Angebot kultureller Veranstaltungen wie Theater, Kino, Konzerte, etc	80,0	72,9	+ 7,1	54,1	69,4	- 15,3	+ 25,9	+ 3,5
Angebot an Gastronomiebetrieben wie Cafes, Gasthäuser, etc.	70,4	76,6	- 6,2	50,9	72,5	- 21,6	+ 19,5	+ 4,1
Allgemeine Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und dessen Nutzbarkeit	74,9	46,5	+ 28,5	57,5	45,9	+ 11,6	+ 17,4	+ 0,6
Angebot an Vereinen und deren Aktivitäten	29,6	41,7	- 12,1	22,1	35,6	- 13,5	+ 7,5	+ 6,1
Angebot und Erreichbarkeit von Einrichtungen Ihres Glaubens, Ihrer Religion *	30,1	74,0	- 43,9					
Angebot von Friedhöfen und Stätten zum Totengedenken *	31,2	64,8	- 33,6					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

13.12 Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit



13.13 Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

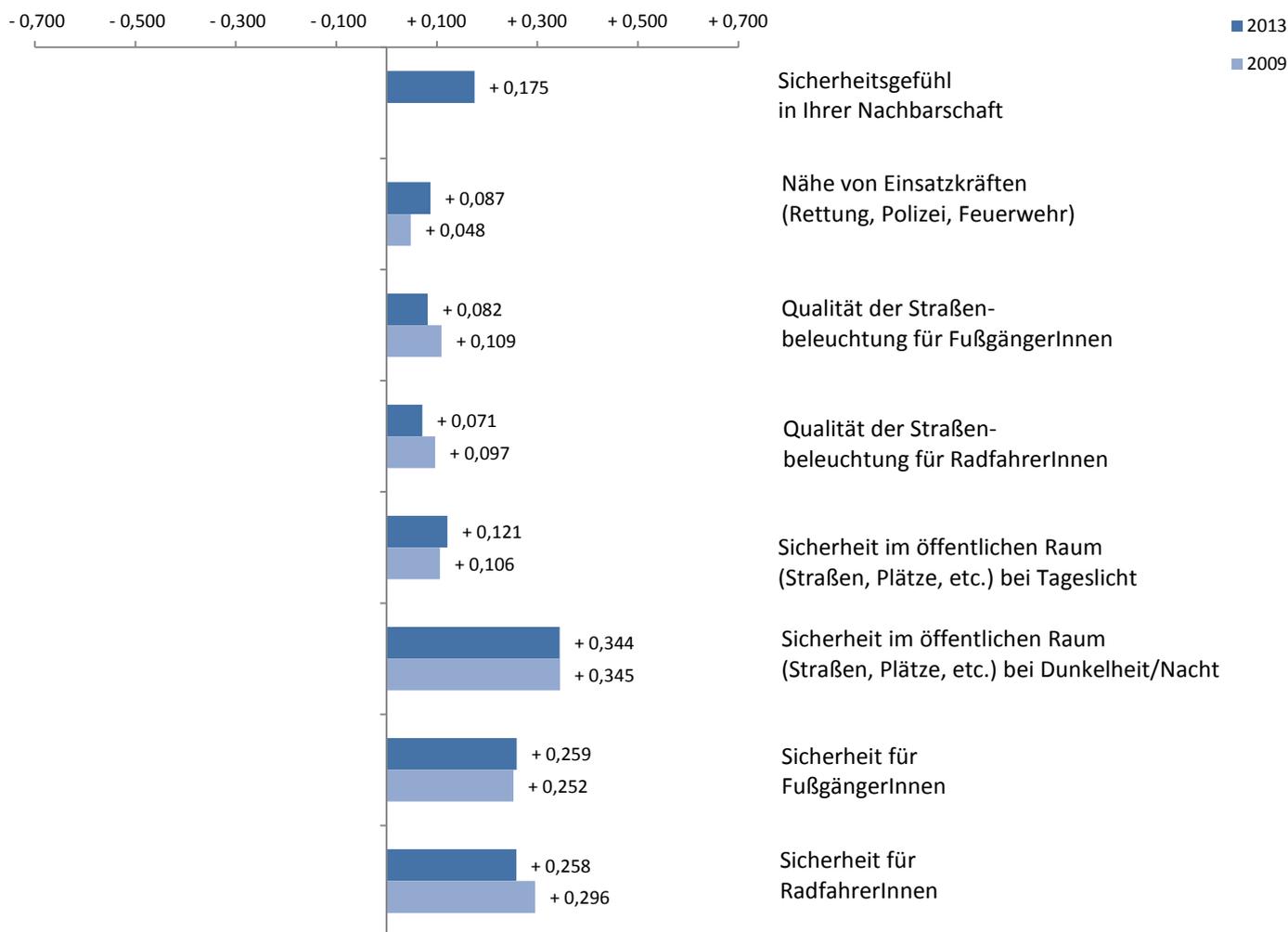
Sicherheit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Sicherheitsgefühl in Ihrer Nachbarschaft *	94,9	73,7	+ 21,2					
Nähe von Einsatzkräften (Rettung, Polizei, Feuerwehr)	82,5	73,9	+ 8,6	73,5	61,7	+ 11,8	+ 9,0	+ 12,2
Qualität der Straßenbeleuchtung für FußgängerInnen	84,5	73,2	+ 11,3	74,4	66,5	+ 7,9	+ 10,1	+ 6,7
Qualität der Straßenbeleuchtung für RadfahrerInnen	75,3	63,1	+ 12,2	74,4	66,5	+ 7,9	+ 0,9	- 3,4
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Tageslicht	91,7	76,8	+ 14,9	86,1	76,8	+ 9,3	+ 5,6	+ 0,0
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Dunkelheit/Nacht	92,9	44,3	+ 48,6	83,9	39,7	+ 44,2	+ 9,0	+ 4,6
Sicherheit für FußgängerInnen	94,5	58,6	+ 35,9	83,4	56,6	+ 26,8	+ 11,1	+ 2,0
Sicherheit für RadfahrerInnen	83,6	44,9	+ 38,7	77,1	41,5	+ 35,6	+ 6,5	+ 3,4

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

13.14 Handlungsbedarf bei der Sicherheit



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

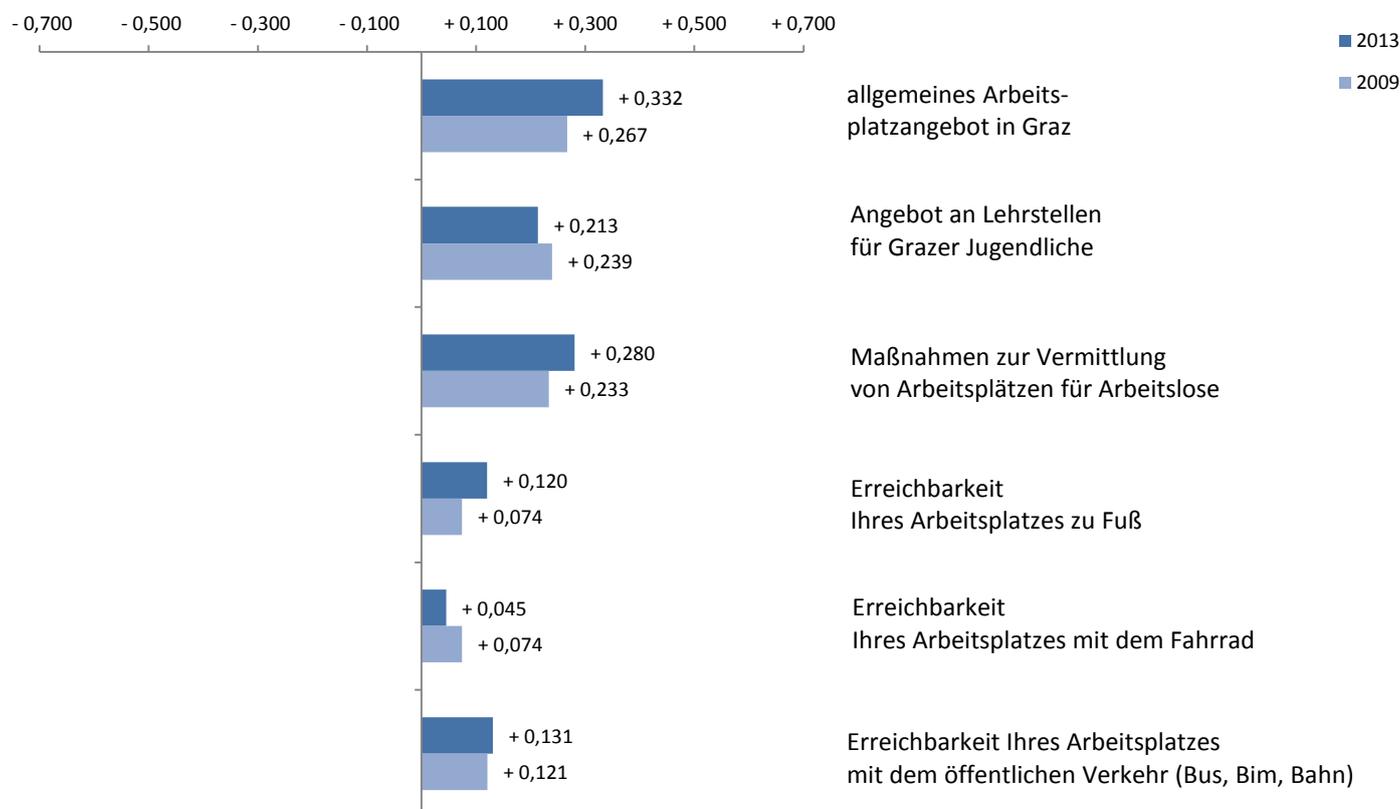
13.15 Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz

Arbeitssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
allgemeines Arbeitsplatzangebot in Graz	89,6	38,9	+ 50,7	64,9	34,7	+ 30,2	+ 24,7	+ 4,2
Angebot an Lehrstellen für die Grazer Jugendlichen	62,9	20,2	+ 42,7	46,3	8,2	+ 38,1	+ 16,6	+ 12,0
Maßnahmen zur Vermittlung von Arbeitsplätzen für Arbeitslose	68,9	21,8	+ 47,1	45,0	14,0	+ 31,0	+ 23,9	+ 7,8
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes zu Fuß	68,6	52,0	+ 16,6	57,3	50,7	+ 6,6	+ 11,3	+ 1,4
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem Fahrrad	73,9	66,6	+ 7,3	57,3	50,7	+ 6,6	+ 16,6	+ 15,9
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem öffentlichen Verkehr (Bus, Bim, Bahn)	71,7	52,6	+ 18,1	58,6	44,5	+ 14,1	+ 13,1	+ 8,1

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

13.16 Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

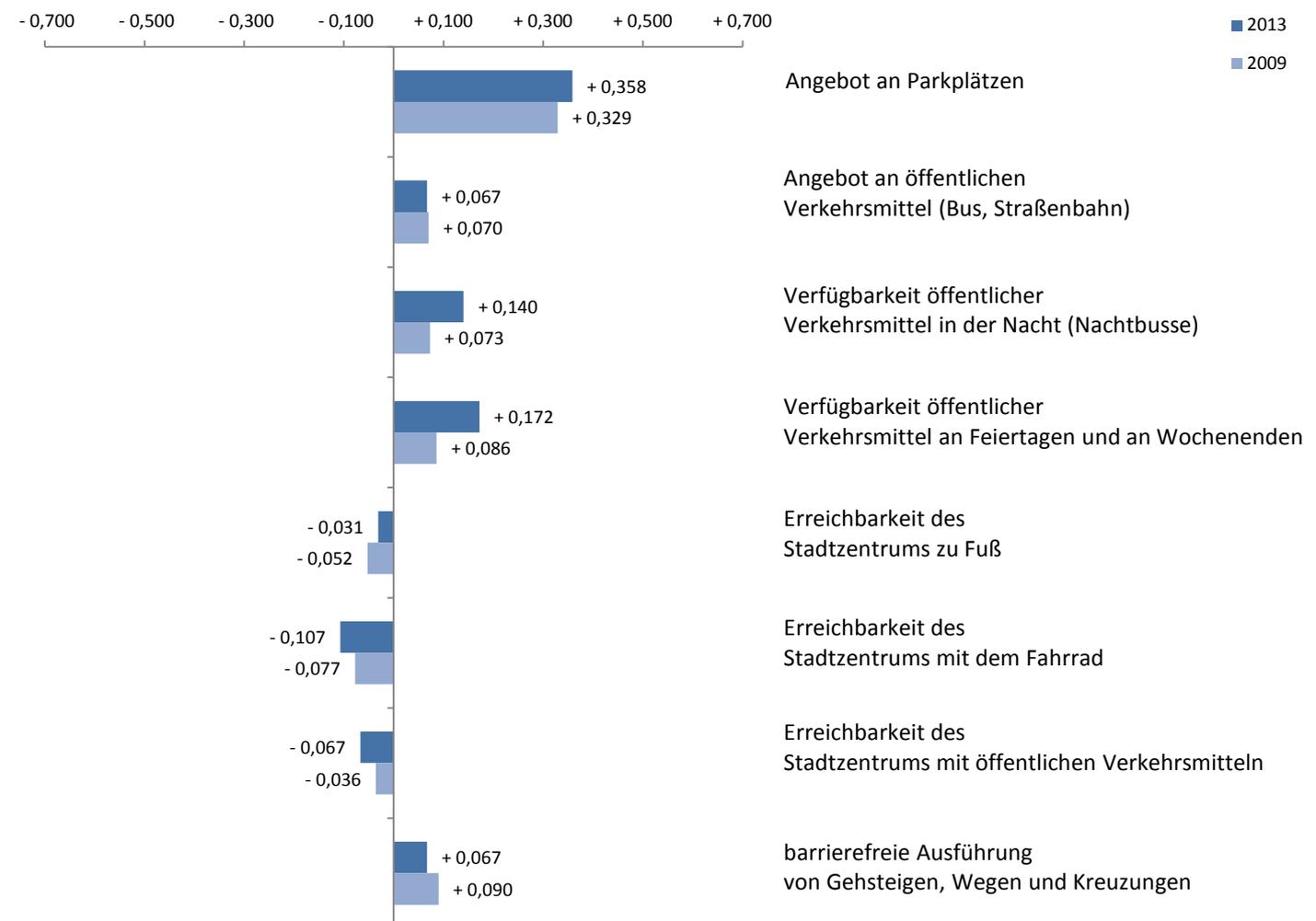
13.17 Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Verkehrssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot an Parkplätzen in Ihrem Wohnumfeld	73,9	26,3	+ 47,6	70,8	31,0	+ 39,8	+ 3,1	- 4,7
Angebot öffentlicher Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	84,7	75,0	+ 9,7	83,4	79,6	+ 3,8	+ 1,3	- 4,6
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel in der Nacht (Nachtbusse)	57,2	36,2	+ 21,0	48,7	39,1	+ 9,6	+ 8,5	- 2,9
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel an Feiertagen und an Wochenenden	65,5	37,6	+ 28,0	58,7	45,7	+ 13,0	+ 6,8	- 8,1
Erreichbarkeit des Stadtzentrums zu Fuß	84,4	88,6	- 4,2	75,0	87,1	- 12,1	+ 9,4	+ 1,5
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit dem Fahrrad	77,8	89,6	- 11,8	68,1	83,4	- 15,3	+ 9,7	+ 6,2
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit öffentlichen Verkehrsmitteln	76,1	86,0	- 9,9	74,0	82,0	- 8,0	+ 2,2	+ 4,0
barrierefreie Ausführung von Gehsteigen, Wegen und Kreuzungen	59,2	47,3	+ 11,9	62,7	48,7	+ 14,0	- 3,5	- 1,4

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

13.18 Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

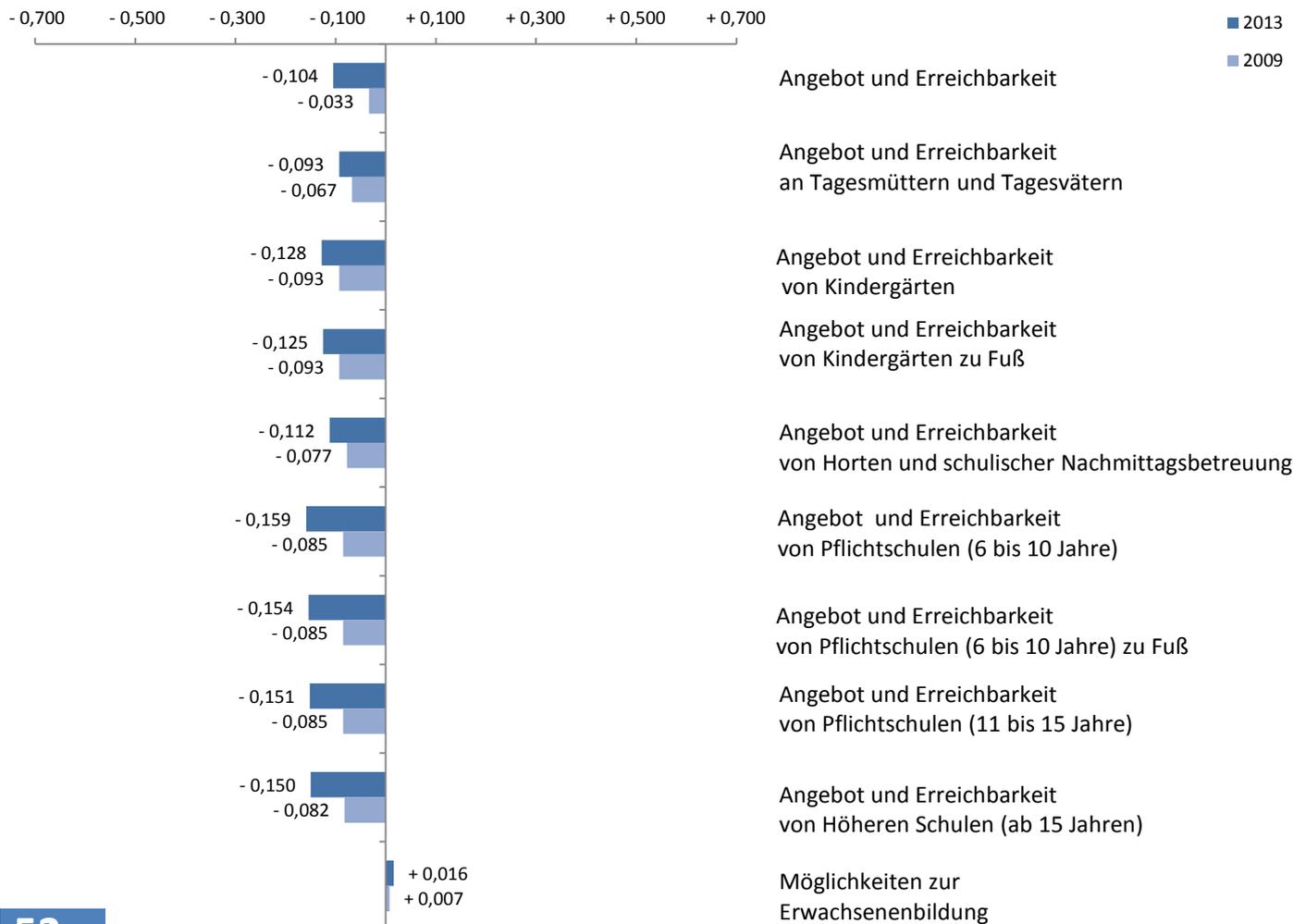
13.19 Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Bildung und Kinderbetreuung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot und Erreichbarkeit an Kinderkrippen	45,6	50,5	- 4,9	40,6	34,2	+ 6,4	+ 5,0	+ 16,3
Angebot und Erreichbarkeit an Tagesmüttern und Tagesvätern	37,1	34,6	+ 2,5	33,0	25,8	+ 7,2	+ 4,1	+ 8,8
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten	50,4	60,7	- 10,3	45,0	47,1	- 2,1	+ 5,4	+ 13,6
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten zu Fuß	51,4	60,3	- 8,9	45,0	47,1	- 2,1	+ 6,4	+ 13,2
Angebot und Erreichbarkeit von Horten und schulischer Nachmittagsbetreuung	41,5	46,6	- 5,1	37,2	32,0	+ 5,2	+ 4,3	+ 14,6
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre)	54,4	71,3	- 16,9	48,8	52,7	- 3,9	+ 5,6	+ 18,6
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre) zu Fuß	54,5	69,4	- 14,9	48,8	52,7	- 3,9	+ 5,7	+ 16,7
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (11 bis 15 Jahre)	52,7	66,6	- 13,9	48,8	52,7	- 3,9	+ 3,9	+ 13,9
Angebot und Erreichbarkeit von Höheren Schulen (ab 15 Jahren)	53,1	66,9	- 13,8	48,4	54,4	- 6,0	+ 4,7	+ 12,5
Möglichkeiten zur Erwachsenenbildung	59,2	51,1	+ 8,1	46,6	38,6	+ 8,0	+ 12,6	+ 12,5

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

13.20 Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen



13.21 Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadteil

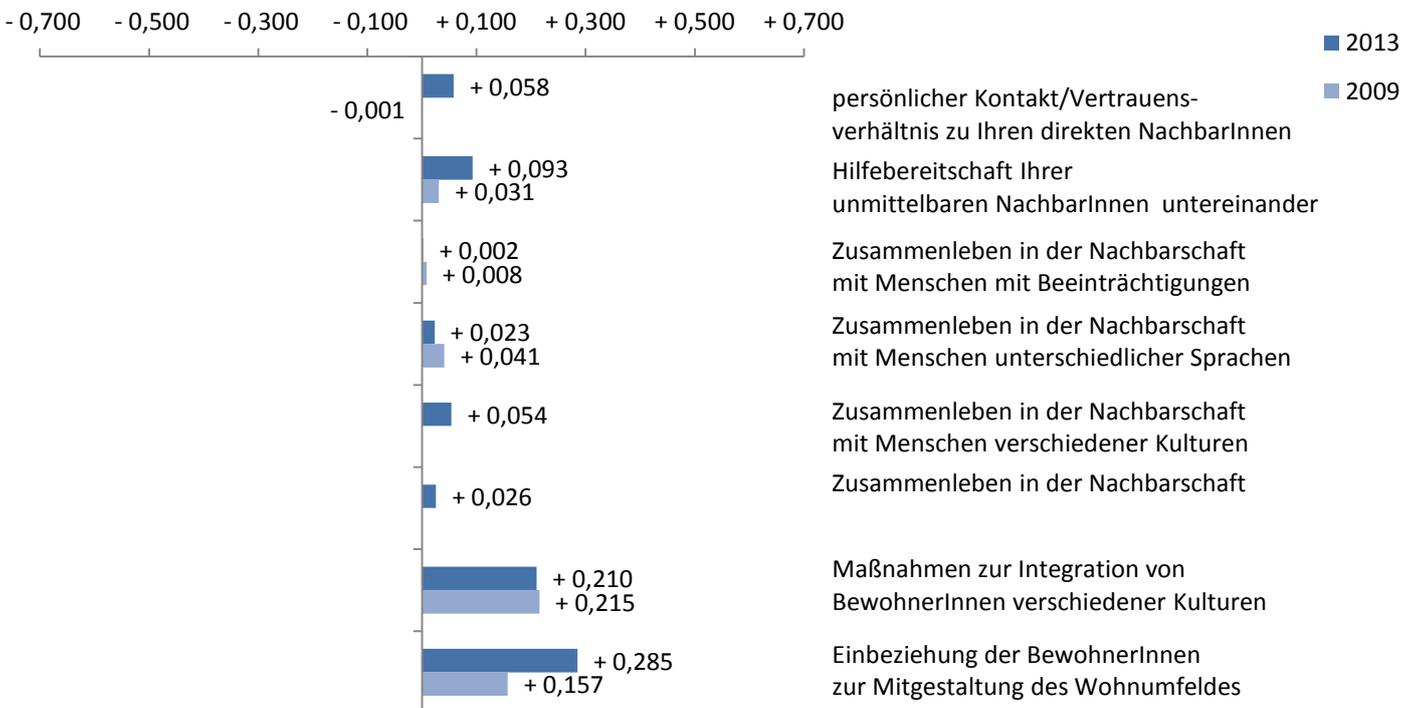
Zusammenleben	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
persönlicher Kontakt/Vertrauensverhältnis zu Ihren direkten NachbarInnen	68,0	57,7	+ 10,3	71,5	70,3	+ 1,2	- 3,5	- 12,5
Hilfbereitschaft Ihrer unmittelbaren NachbarInnen untereinander	71,4	55,9	+ 15,5	67,9	63,9	+ 4,0	+ 3,5	- 8,0
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen mit Beeinträchtigungen	57,1	50,3	+ 6,8	41,1	35,0	+ 6,1	+ 16,0	+ 15,3
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen unterschiedlicher Sprachen	54,5	46,9	+ 7,6	42,0	32,6	+ 9,4	+ 12,5	+ 14,3
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen verschiedener Kulturen *	56,5	43,6	+ 12,9					
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen anderer Religionen *	50,0	41,5	+ 8,5					
Maßnahmen zur Integration von BewohnerInnen verschiedener Kulturen	59,9	24,2	+ 35,7	45,1	16,8	+ 28,3	+ 14,8	+ 7,4
Einbeziehung der BewohnerInnen zur Mitgestaltung des Wohnumfeldes	62,0	19,3	+ 42,7	40,7	18,3	+ 22,4	+ 21,3	+ 1,0

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

13.22 Handlungsbedarf beim Zusammenleben



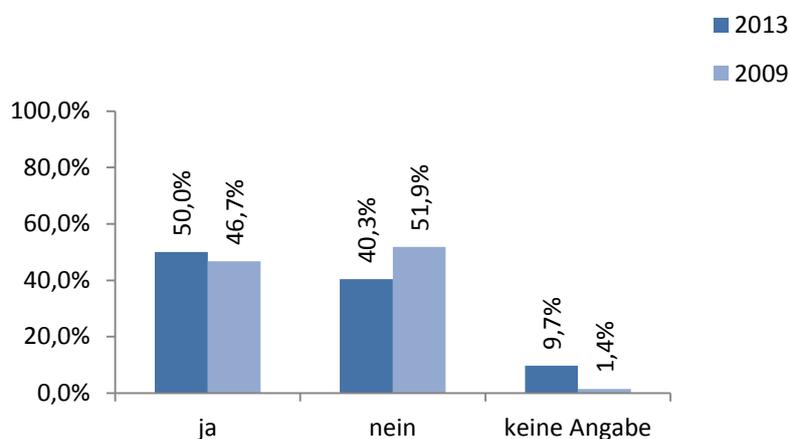
- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

14. Zusatzfragen

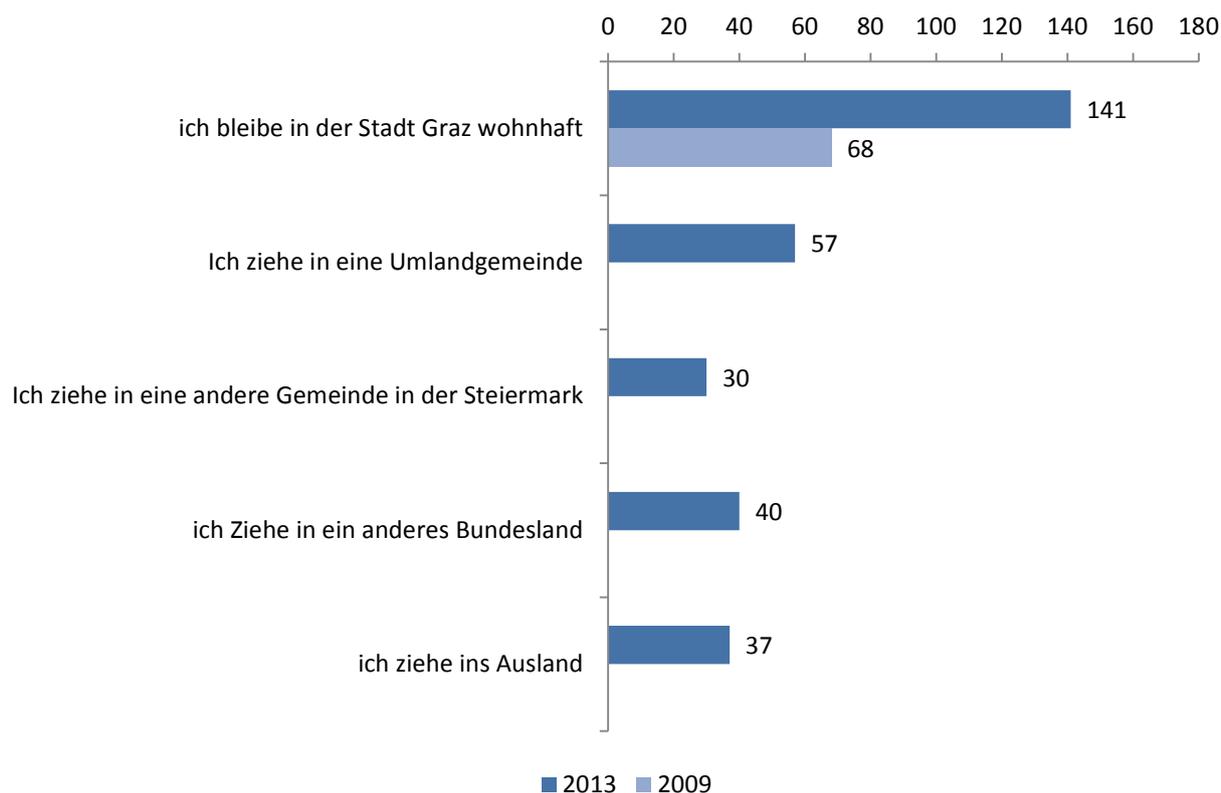
14.1 Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?

Wohnsituation verändern?	2013		2009		Entwicklung absolut	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	242	46,7%	66	30,7%	+ 176	+ 16,0%
nein	195	37,6%	135	62,8%	+ 60	- 25,2%
keine Angabe	81	15,6%	14	6,5%	+ 67	+ 9,1%

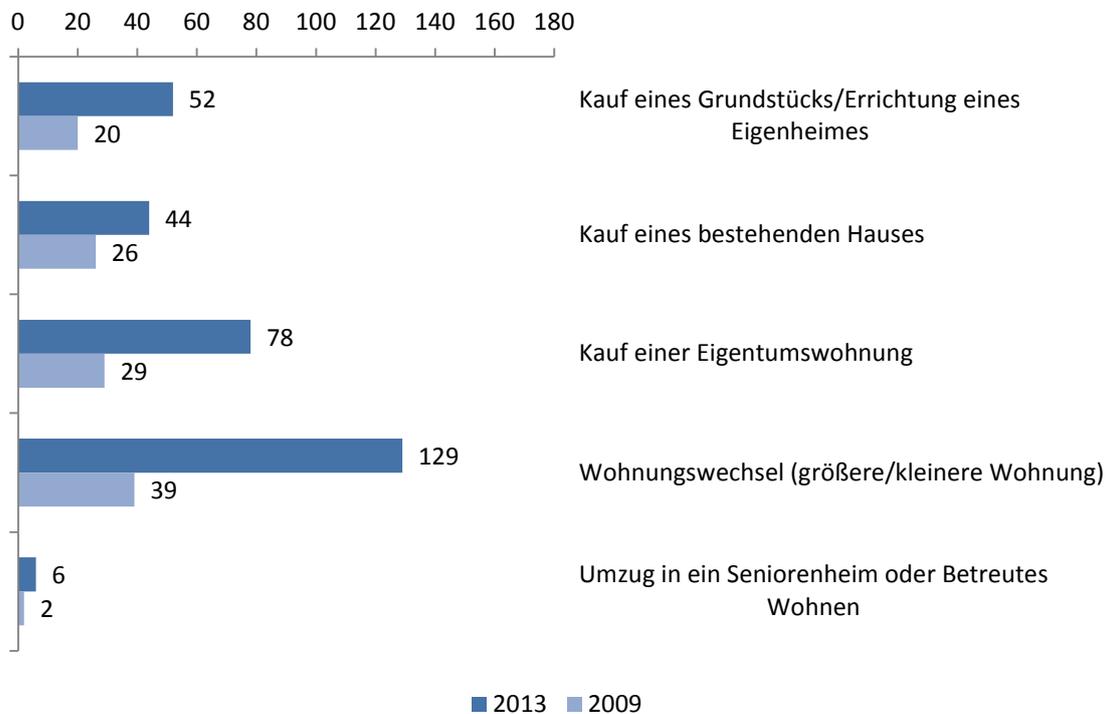


14.2 Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?

Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
ich bleibe in der Stadt Graz wohnhaft	141	68
Ich ziehe in eine Umlandgemeinde	57	33
Ich ziehe in eine andere Gemeinde in der Stmk.	30	
ich ziehe in ein anderes Bundesland	40	
ich ziehe ins Ausland	37	

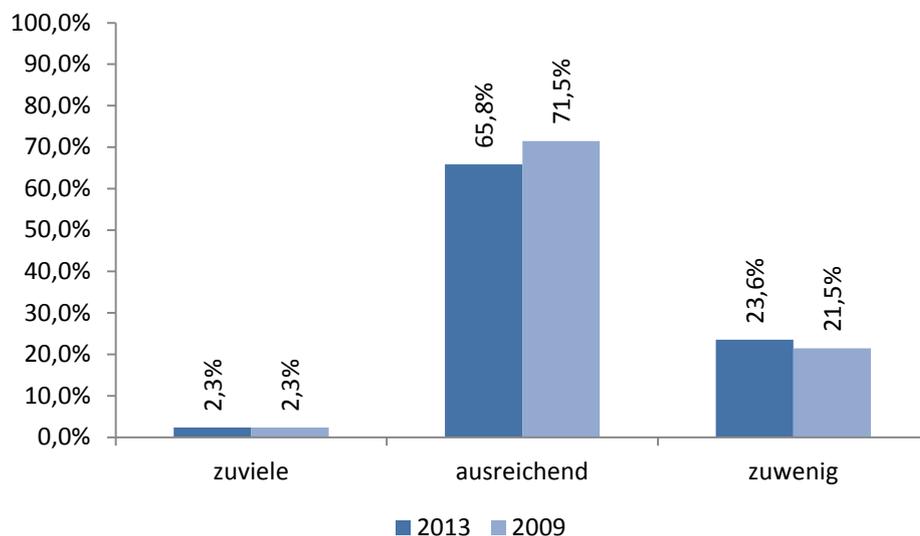


Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Kauf eines Grundstücks/Errichtung eines Eigenheimes	52	20
Kauf eines bestehenden Hauses	44	26
Kauf einer Eigentumswohnung	78	29
Wohnungswechsel (größere/kleinere Wohnung)	129	39
Umzug in ein Seniorenheim oder Betreutes Wohnen	6	2



14.3 Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?

Veranstaltungen	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
zuviele	12	2,3%	5	2,3%	+ 7	+ 0,0%
ausreichend	341	65,8%	153	71,5%	+ 188	- 5,7%
zu wenig	122	23,6%	46	21,5%	+ 76	+ 2,1%
keine Angabe	43	8,3%	10	4,7%	+ 33	+ 3,6%

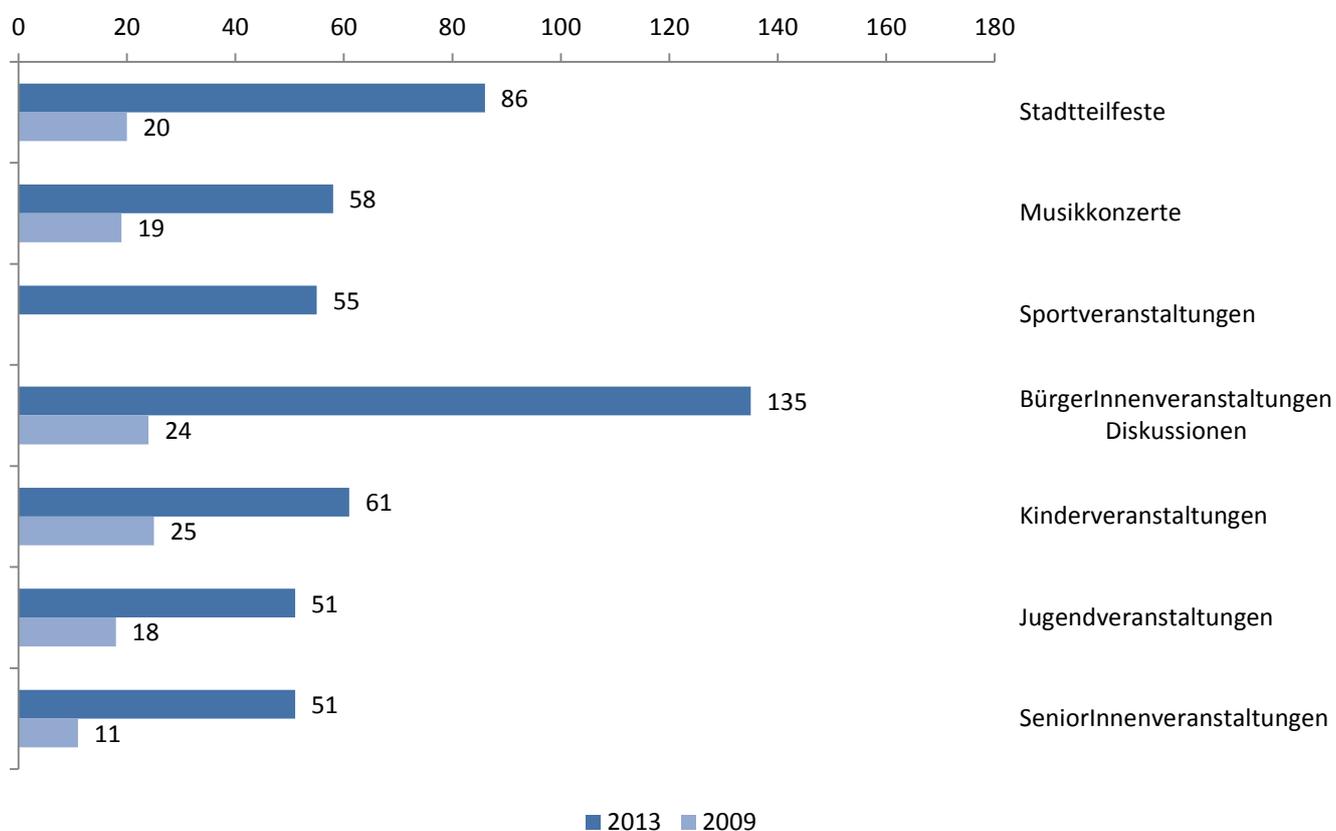


14.4 Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?

Stadtgestaltung	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	242	46,7%	66	30,7%	+ 176	+ 16,0%
nein	195	37,6%	135	62,8%	+ 60	- 25,1%
keine Angabe	81	15,6%	14	6,5%	+ 67	+ 9,1%

Stadtgestaltung	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Stadtteilfeste	86	20
Musikkonzerte	58	19
Sportveranstaltungen *	55	
BürgerInnenveranstaltungen/Diskussionen	135	24
Kinderveranstaltungen	61	25
Jugendveranstaltungen	51	18
SeniorInnenveranstaltungen	51	11

* wurde 2009 nicht gefragt



15. Statistik der TeilnehmerInnen

Art der Teilnahme	2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Papierfragebogen	317	61,2%	214	100,0%
Online-Teilnahme	201	38,8%	0	0,0%
gesamt	518	100,0%	214	100,0%

Teilnahmen nach Geschlecht	2013				2009		Entw. 09/13
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Männer	135	95	230	44,4%	104	48,6%	- 4,2%
Frauen	169	102	271	52,3%	110	51,4%	+ 0,9%
keine Angabe	13	4	17	3,3%	0	0,0%	+ 3,3%

Teilnahmen nach Altersgruppen	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
14 bis 19 Jahre	5	2	7	1,4%	14	6,5%	-5,1%
20 bis 39 Jahre	124	126	250	48,3%	94	43,9%	4,4%
40 bis 59 Jahre	70	56	126	24,3%	50	23,4%	0,9%
60 bis 79 Jahre	91	15	106	20,5%	56	26,2%	-2,2%
80 Jahre und älter	17	1	18	3,5%			
keine Angabe	10	1	11	2,1%	0	0,0%	2,1%

Teilnahmen nach Staatsbürgerschaft und Sprache	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
ÖsterreicherIn	291	184	475	91,7%	195	91,1%	+ 0,6%
ÖsterreicherIn mit Migrationshintergrund	4	3	7	1,4%	7	3,3%	- 1,9%
Eu- BürgerIn	12	11	23	4,4%	5	2,3%	+ 2,1%
andere Staatsbürgerschaft	0	1	1	0,2%	6	2,8%	- 2,6%
keine Angabe zur Staatsbürgerschaft	10	2	12	2,3%	1	0,5%	+ 1,8%
Erstsprache Deutsch	97	190	287	55,4%	107	50,0%	+ 5,4%
andere Erstsprache	3	6	9	1,7%	7	3,3%	- 1,6%
keine Angabe zur Sprache	217	5	222	42,9%	100	46,7%	- 3,8%

Teilnahmen nach Familiensituation	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
alleine lebend	93	50	143	27,6%	62	29,0%	- 1,4%
in Partnerschaft oder Ehe lebend	121	74	195	37,6%	143	66,8%	+ 1,3%
im Familienverband mit Kind/Kindern lebend	52	39	91	17,6%			
in Wohngemeinschaft oder sonstiger Lebensform lebend	33	34	67	12,9%			
keine Angabe	18	4	22	4,2%	9	4,2%	+ 0,0%

Teilnahmen nach höchstem Schulabschluss	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Pflichtschule	12	3	15	2,9%	10	4,8%	- 1,9%
höhere Schule ohne Matura	25	10	35	6,8%	23	11,0%	- 4,2%
Lehrabschluss	33	11	44	8,5%	21	10,0%	- 1,5%
Matura	77	54	131	25,3%	60	28,6%	- 3,3%
Matura und Kolleg bzw. Akademie	25	20	45	8,7%	18	8,6%	+ 0,1%
Universität / FH	132	101	233	45,0%	74	35,2%	+ 9,8%
keine Angabe	13	2	15	2,9%	4	1,9%	+ 1,0%

Sind Sie erwerbstätig ?	2013			2009
	Papier	Online	gesamt	Papier
ja, selbstständig	43	27	70	85
ja, unselbstständig	119	128	247	
nein, PensionistIn	97	13	110	2
nein, Hausfrau / Hausmann	14	4	18	15
nein, arbeitslos	4	2	6	57
nein, in Ausbildung	43	30	73	53

Wie viele Personen umfasst Ihr Haushalt?	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
eine Person	99	44	143	27,6%	27	13,1%	+14,5%
zwei Personen	129	89	218	42,1%	75	36,4%	+ 5,7%
drei Personen	53	36	89	17,2%	37	18,0%	- 0,8%
vier Personen	20	21	41	7,9%	43	20,9%	-13,0%
fünf Personen	2	3	5	1,0%	14	6,8%	- 5,8%
sechs Personen und mehr	3	1	4	0,8%	10	4,9%	- 4,1%
keine Angabe	11	7	18	3,5%	0	0,0%	+ 3,5%

Netto-Haushaltseinkommen im Monat in Euro	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
bis € 600,-	26	12	38	7,3%	34	15,9%	- 8,6%
€ 601,- bis € 1.000,-	31	19	50	9,7%	23	10,7%	- 1,1%
€ 1.001,- bis € 2.000,-	103	57	160	30,9%	56	26,2%	+ 4,7%
€ 2.001,- bis € 3.000,-	62	61	123	23,7%	41	19,2%	+ 4,6%
€ 3.001,- bis € 5.000,-	48	30	78	15,1%	27	12,6%	+ 6,4%
über € 5.000,-	17	3	20	3,9%			
keine Angabe	30	19	49	9,5%	33	15,4%	- 5,9%

Woher beziehen Sie Ihr Einkommen ?	2013		
	Papier	Online	gesamt
Arbeit	173	152	325
Beihilfen / Transferleistungen	45	34	79
Pension	101	19	120
Vermögen	15	7	22
Sonstiges	40	32	72

wurde 2009 nicht abgefragt

Wie hoch sind Ihre monatlichen Wohnkosten in Euro ?	2013					
	Papier	Prozent	Online	Prozent	gesamt	Prozent
bis € 300,-	20	6,3%	10	5,0%	30	1,3%
€ 301,- bis € 600,-	123	38,8%	67	33,3%	190	5,5%
€ 601,- bis € 900,-	94	29,7%	78	38,8%	172	-9,1%
€ 901,- bis € 1.200,-	37	11,7%	31	15,4%	68	- 3,7%
über € 1.200,-	19	6,0%	4	2,0%	23	4,0%
keine Angabe	24	7,6%	11	5,5%	35	2,1%

wurde 2009 nicht abgefragt

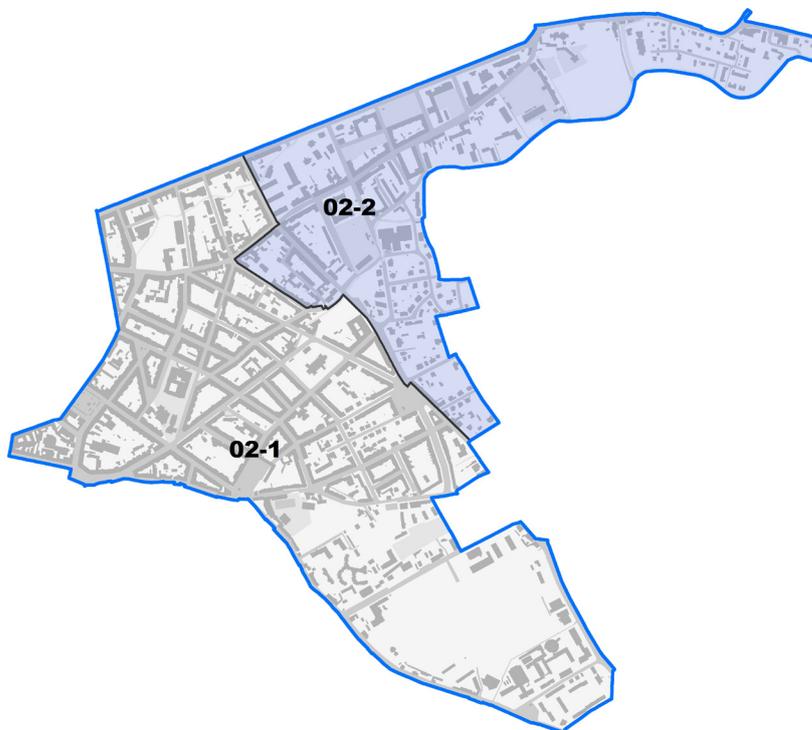
16. Allgemeine Informationen über den 2. Bezirk St. Leonhard, Zone 2

Größe: **0,64** km²

EinwohnerInnen am 1. Jänner 2014: **3.838**

Dichte: **5.780** EinwohnerInnen/km²

Teilnahmen an der LQI-Befragung	2013	
	Männer	Frauen
auf Papier	32	58
online	13	6
14 bis 19 Jahre	0	2
20 bis 39 Jahre	20	30
40 bis 59 Jahre	13	12
60 bis 79 Jahre	10	17
80 Jahre und älter	2	2
ÖsterreicherInnen	76	104
ÖsterreicherInnen mit Migrationshintergr.	2	2
Eu-BürgerInnen	2	2
Nicht-Eu-BürgerInnen	1	1
gesamt Teilnahmen	116 (3,02%)	
Einwohner am 1.11.2013	3.838	



Die Grazer Bevölkerung *

jeweils zum Stichtag 1.1. des angegebenen Jahres.

Wohnsitz	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Hauptwohnsitze (HWS)	3.381	3.453	3.518	3.688	3.747	3.811	3.838
Nebenwohnsitze (NWS)	965	969	910	799	711	698	682
Ohne Wohnsitz (OWS)	0	0	0	0	0	0	0
gesamt	4.346	4.422	4.428	4.487	4.458	4.509	4.520

Geschlecht (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Männer	1.520	1.553	1.596	1.687	1.727	1.762	1.742
Frauen	1.861	1.900	1.922	2.001	2.020	2.049	2.096

Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
ÖsterreicherInnen	2.972	3.032	3.110	3.254	3.310	3.311	3.322
EU-BürgerInnen	210	226	231	263	267	319	355
Nicht-EU-BürgerInnen	199	195	177	171	170	181	161

* Datenquelle = lokales Melderegister - SMI

Alter (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
00 - 09	194	206	206	216	216	206	206
10 - 19	231	217	210	208	195	205	225
20 - 29	846	979	1.046	1.153	1.226	1.320	1.327
30 - 39	547	515	543	564	559	546	526
40 - 49	410	381	373	365	380	380	408
50 - 59	307	321	315	328	331	329	329
60 - 69	323	320	311	301	288	271	256
70 - 79	251	236	243	270	279	295	296
80 - 89	208	223	217	210	205	186	187
90 - 99	62	52	50	67	64	72	74
100 - 109	2	3	4	6	4	1	4

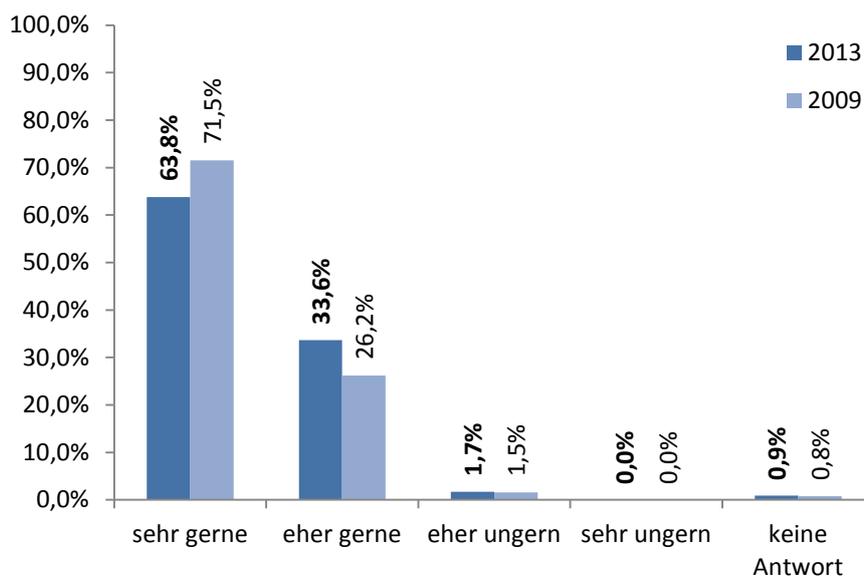
Staatsbürgerschaft nach Kontinent (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Afrika	27	27	30	18	19	16	19
Amerika	20	26	22	24	26	23	20
Asien	50	52	38	43	45	59	57
Australien und Ozeanien	1	1	2	4	1	1	1
Europa	3.282	3.342	3.420	3.594	3.651	3.708	3.733
Russische Föderation	1	4	5	5	5	4	8
Staatenlos	0	1	1	0	0	0	0

Top 15 Staatsbürgerschaft (HWS)	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Österreich	2.972	3.032	3.110	3.254	3.310	3.311	3.322
Deutschland	95	105	114	132	135	152	170
Italien	16	17	21	23	30	35	31
Bosnien u. Herzegowina	28	21	20	21	22	24	26
Kroatien	40	33	29	30	33	26	26
Rumänien	16	14	12	16	16	21	26
Ungarn	10	13	12	19	14	23	18
China	16	15	12	11	10	10	13
Griechenland	3	3	4	3	3	3	13
Serbien	8	10	7	6	6	11	13
Türkei	12	12	5	6	6	13	13
Frankreich	7	9	7	7	8	10	12
Slowakei	8	14	15	14	11	15	11
Polen	6	8	8	9	12	10	10
Spanien	6	5	4	7	6	12	10

17. Allgemeine Stimmung

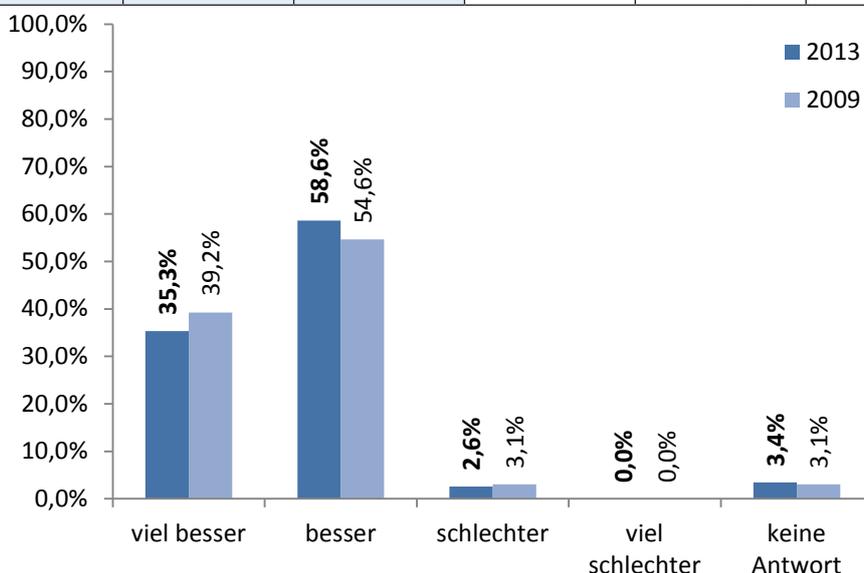
17.1 Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
sehr gern	74	63,8%	63,8%	93	71,5%	71,5%	- 7,7%
eher gern	39	33,6%	97,4%	34	26,2%	97,7%	+ 7,4%
eher ungern	2	1,7%	99,1%	2	1,5%	99,2%	+ 0,2%
sehr ungern	0	0,0%	99,1%	0	0,0%	99,2%	+ 0,0%
keine Antwort	1	0,9%	100,0%	1	0,8%	100,0%	+ 0,1%



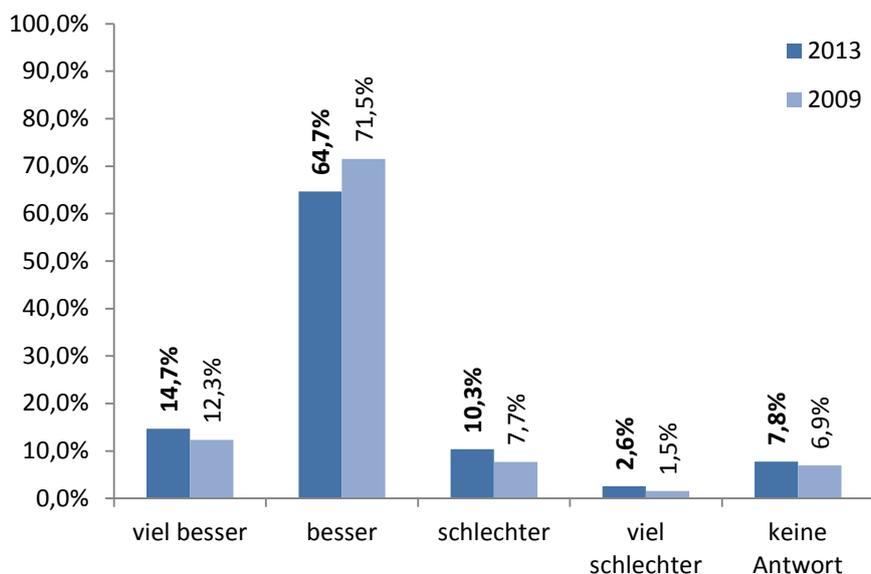
17.2 Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	41	35,3%	35,3%	51	39,2%	39,2%	- 3,9%
besser	68	58,6%	94,0%	71	54,6%	93,8%	+ 4,0%
schlechter	3	2,6%	96,6%	4	3,1%	96,9%	- 0,5%
viel schlechter	0	0,0%	96,6%	0	0,0%	96,9%	+ 0,0%
keine Antwort	4	3,4%	100,0%	4	3,1%	100,0%	+ 0,3%



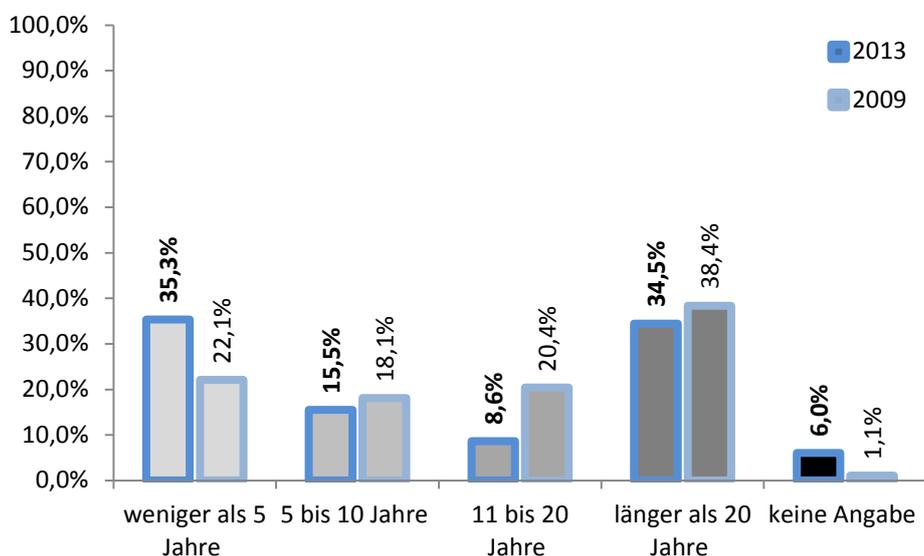
17.3 Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
viel besser	17	14,7%	14,7%	16	12,3%	12,3%	+ 2,4%
besser	75	64,7%	79,3%	93	71,5%	83,8%	- 6,8%
schlechter	12	10,3%	89,7%	10	7,7%	91,5%	+ 2,6%
viel schlechter	3	2,6%	92,2%	2	1,5%	93,1%	+ 1,1%
keine Antwort	9	7,8%	100,0%	9	6,9%	100,0%	+ 0,9%



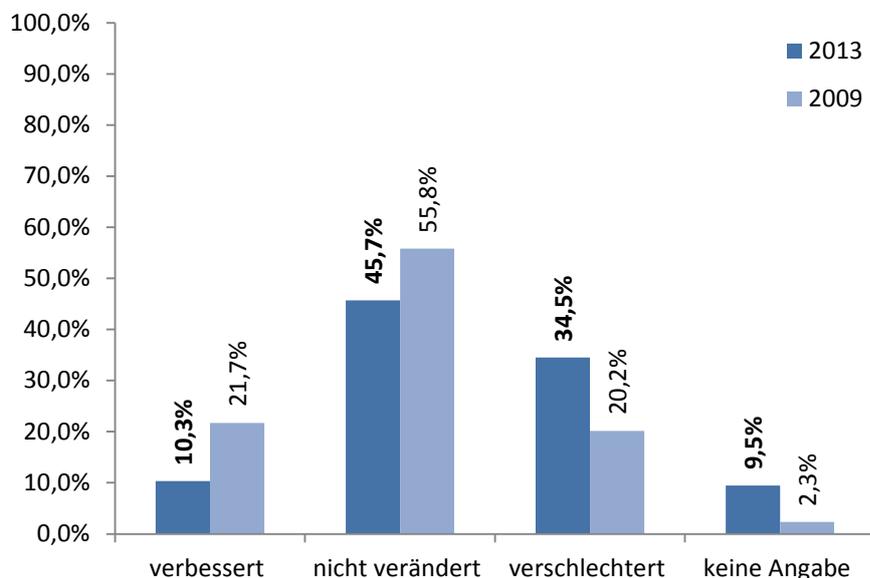
17.4 Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
weniger als 5 Jahre	41	35,3%	35,3%	34	22,1%	22,1%	+ 13,2%
5 bis 10 Jahre	18	15,5%	50,9%	20	18,1%	40,1%	- 2,6%
11 bis 20 Jahre	10	8,6%	59,5%	24	20,4%	60,6%	- 11,8%
länger als 20 Jahre	40	34,5%	94,0%	52	38,4%	98,9%	- 3,9%
keine Antwort	7	6,0%	100,0%	1	1,1%	100,0%	+ 4,9%



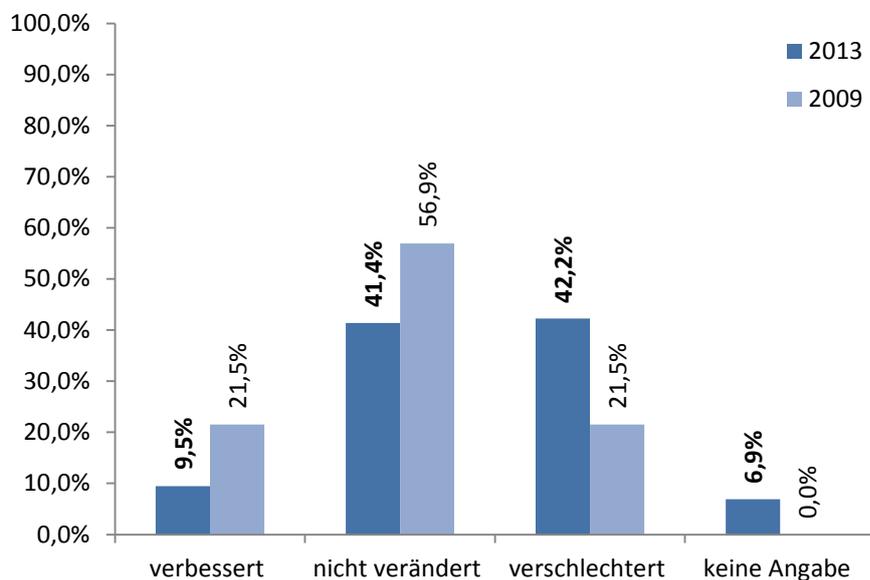
17.5 Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser geworden	12	10,3%	10,3%	28	21,7%	21,7%	- 11,4%
gleichgeblieben	53	45,7%	56,0%	72	55,8%	77,5%	- 10,1%
schlechter geworden	40	34,5%	90,5%	26	20,2%	97,7%	+ 14,3%
keine Antwort	11	9,5%	100,0%	3	2,3%	100,0%	+ 7,2%



17.6 Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

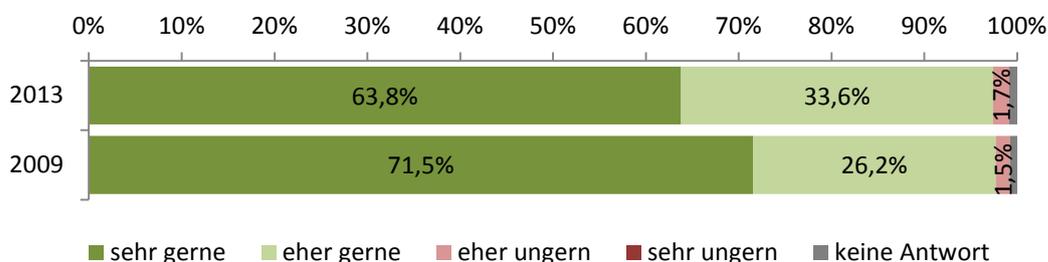
Bewertung	2013			2009			Entwicklung 2009 / 2013
	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	Anzahl	Prozent	Prozent kumulativ	
besser wird	11	9,5%	9,5%	28	21,5%	21,5%	- 12,0%
gleichbleiben wird	48	41,4%	50,9%	74	56,9%	78,5%	- 15,5%
schlechter wird	49	42,2%	93,1%	28	21,5%	100,0%	+ 20,7%
keine Antwort	8	6,9%	100,0%	0	0,0%	100,0%	+ 6,9%



18. Optimisten und Pessimisten im 2. Bezirk St. Leonhard, Zone 2

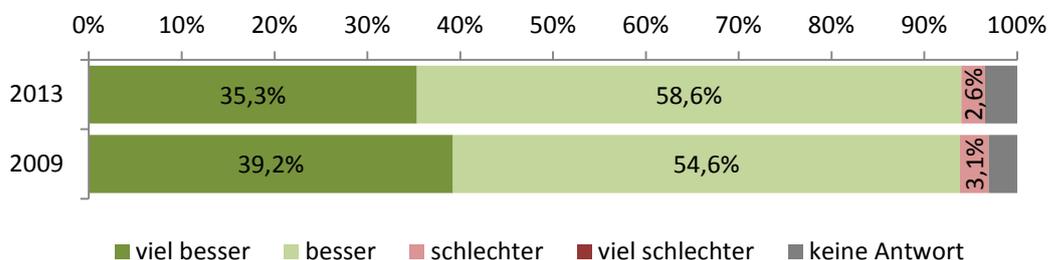
Wie gerne leben Sie in Ihrem Stadtteil?

In der aktuellen Befragung gaben **97,4%** an, das sie sehr gerne oder gerne in ihrem Stadtteil leben. Bei der letzten Befragung 2009 betrug der Wert **97,7%**.



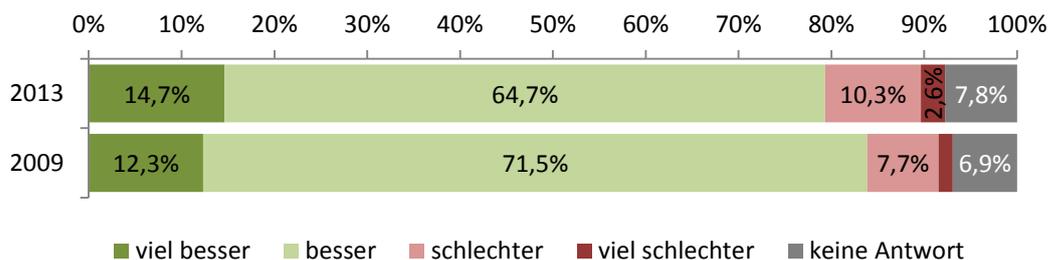
Die Lebensqualität bei Ihnen ist im Vergleich zu einem anderen Stadtteil ist...?

Seit der letzten Befragung 2009 ist der Prozentwert der Personen, die die Lebensqualität im eigenen Stadtteil im Vergleich zu einem anderen Stadtteil als sehr gut oder gut bezeichnen, um **0,1%** gestiegen.



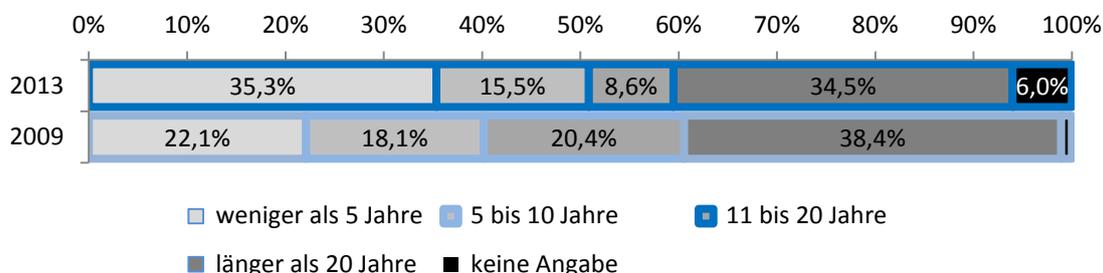
Die Lebensqualität ist im Vergleich zu anderen Städten ist ...?

Im Vergleich zu anderen Städten sahen **79,4%** der Teilnehmenden die Lebensqualität in der Befragung 2013 als viel besser oder besser an. Im Jahr 2009 betrug der Wert **83,8%**.



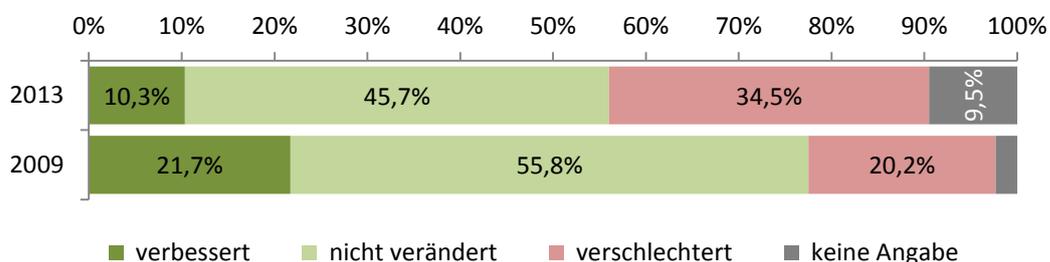
Wie lange wohnen Sie schon in Ihrem Stadtteil?

2009 lebten **58,8%** der Teilnehmenden schon länger als 10 Jahre in ihrem Stadtteil, im Jahr 2013 ist der Anteil auf **43,1%** gesunken.



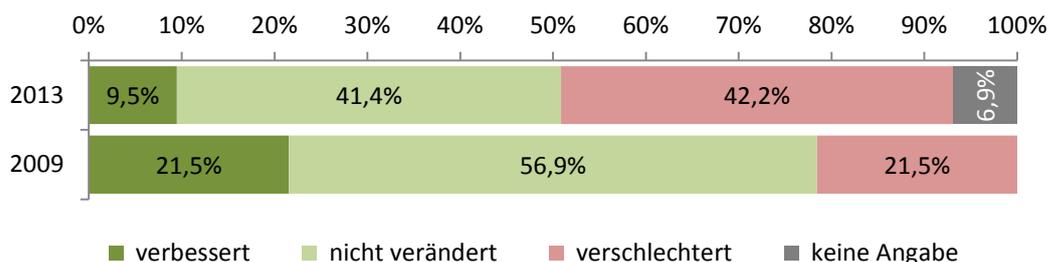
Wenn Sie an die vergangenen 5 Jahre denken, ist Ihrer Meinung nach die Lebensqualität in Graz ...?

Die Zahl der Befragten, die in den letzten 5 Jahren Verbesserungen in der Lebensqualität wahrnahmen, ist von **21,7%** auf **10,3%** gesunken.



Glauben Sie, dass die Lebensqualität in unserer Stadt in den nächsten 5 Jahren ...?

Derzeit glauben **50,9%**, dass die Lebensqualität in den nächsten 5 Jahren gleichbleiben oder steigen wird, 2009 glaubten **78,4%** daran.



19. Die 11 Indikatorgruppen der Lebensqualität in Graz

Erklärung der Indikatorgruppen

Die Messung der subjektiv empfundenen Lebensqualität wird möglich durch das Abfragen von Messgrößen/Indikatoren. Für das Grazer Modell hat man sich geeinigt, in der Lebensqualitätsbefragung 11 Indikatorgruppen nach Zufriedenheit und Wichtigkeit im Schulnotensystem 1 bis 5 abzufragen.

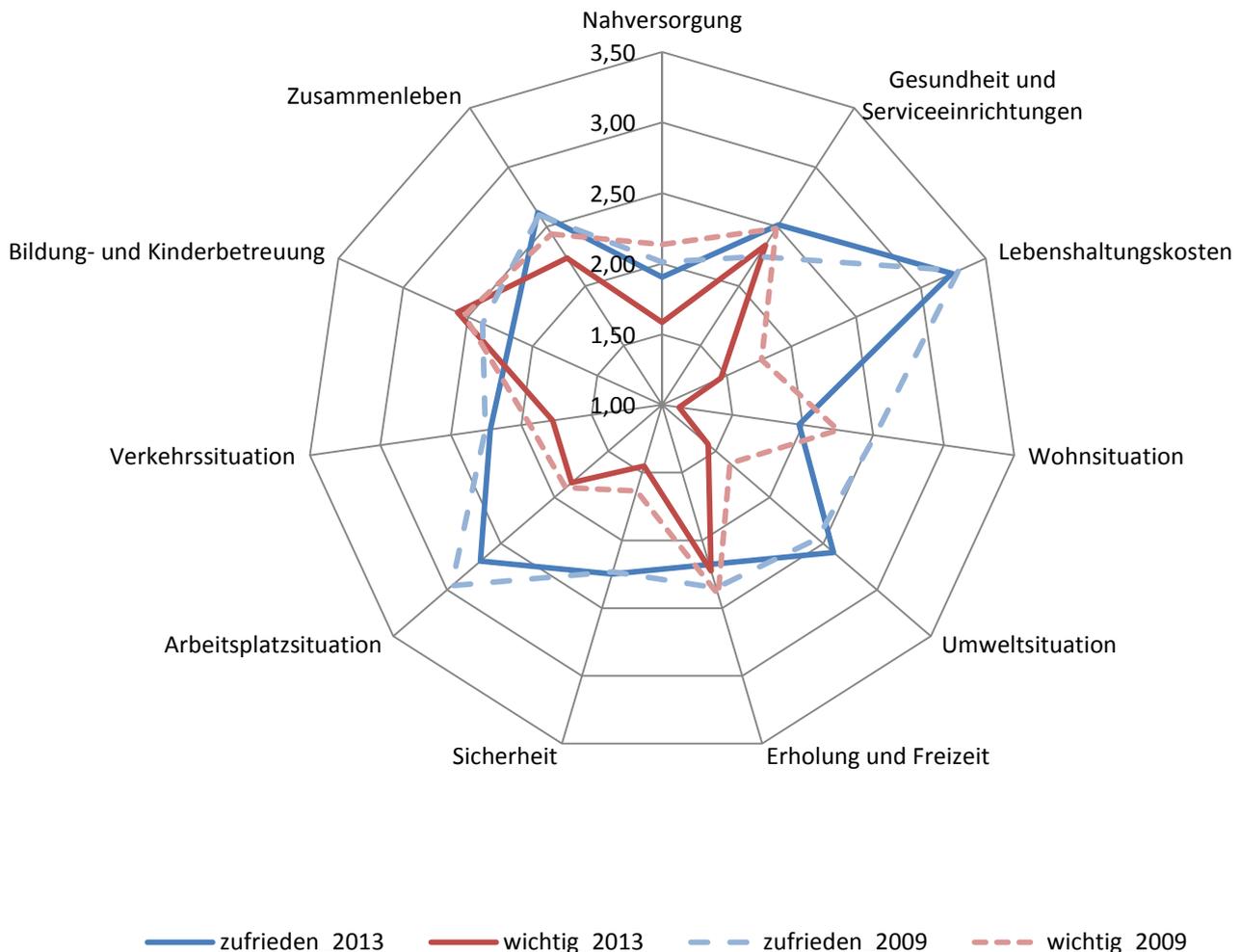
Die 11 Indikatorgruppen

Nahversorgung	Sicherheit
Gesundheit und Serviceeinrichtungen	Arbeitssituation
Lebenshaltungskosten	Verkehr
Wohnsituation	Bildung und Kinderbetreuung
Umweltqualität	Zusammenleben
Erholungs- und Freizeitwert	

Grafische Darstellung der Indikatorgruppenergebnisse 2009 und 2013

Indikatoren konnten nach dem Schulnotensystem - 1- sehr wichtig/zufrieden bis 5 - sehr unwichtig/unzufrieden - beurteilt werden, das nachfolgende Spinnendiagramm zeigt die Durchschnittswerte von Zufriedenheit und Wichtigkeit der Jahre 2009 und 2013.

Je näher der Wert beim Zentrum liegt, umso **wichtiger (rot)** wurde das Thema beurteilt und umso **zufriedener (blau)** sind die Teilnehmer.



20. Der Handlungsbedarf

Aus der Bewertung von Zufriedenheit und Wichtigkeit errechnet sich der Handlungsbedarf :

Der Handlungsbedarf ergibt sich als Durchschnittswert der Zufriedenheit minus dem Durchschnittswert der Wichtigkeit, dieser Wert wird mit 0,25 multipliziert.

20.1 Wie beurteilen Sie die Nahversorgungsqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil?

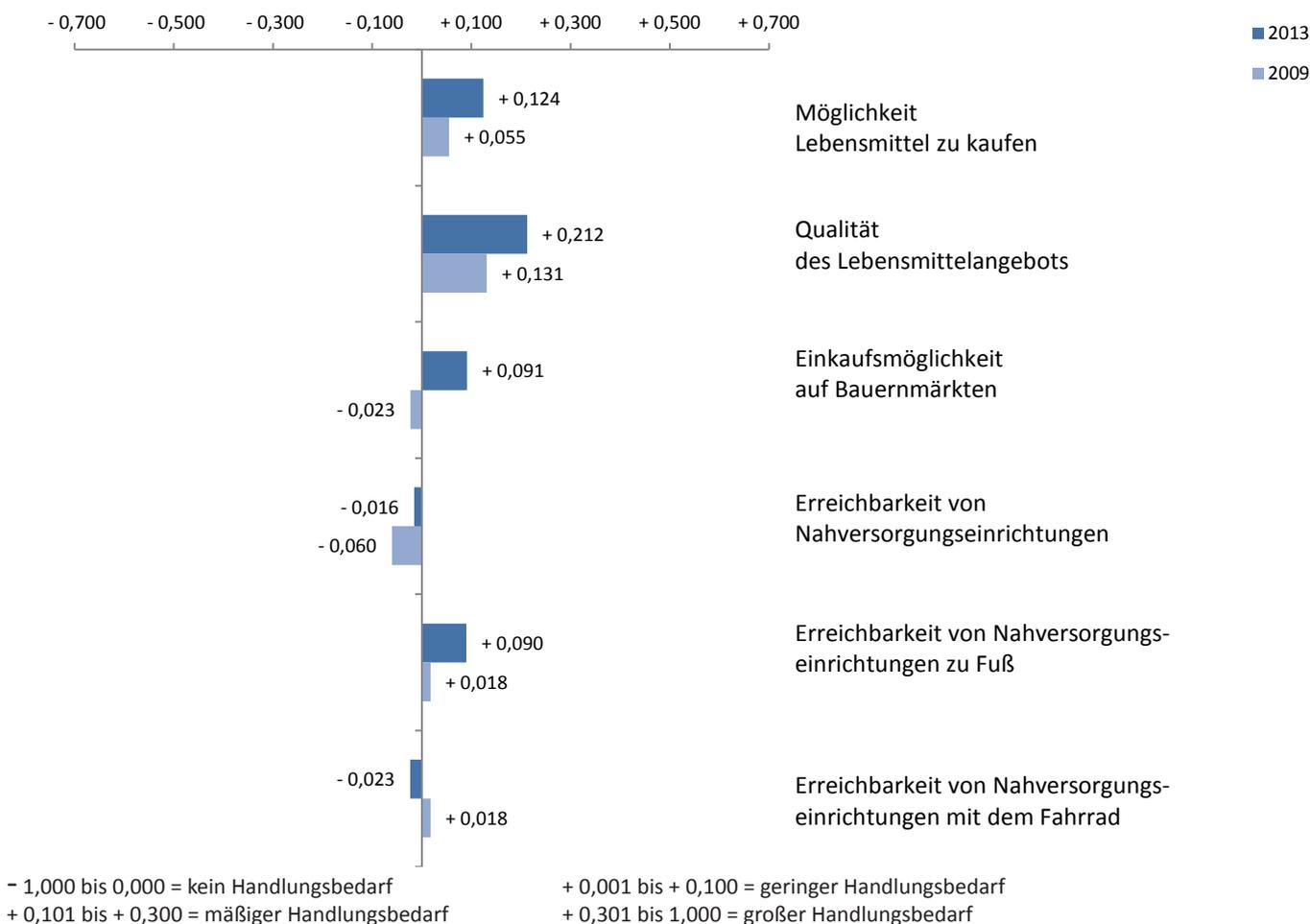
Nahversorgung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Möglichkeit Lebensmittel zu kaufen	96,4	74,6	+ 21,9	92,2	89,7	+ 2,5	+ 4,2	- 15,1
Qualität des Lebensmittelangebotes	99,1	69,0	+ 30,1	96,1	75,7	+ 20,4	+ 3,0	- 6,7
Einkaufsmöglichkeit auf Bauernmärkten	71,6	60,2	+ 11,4	57,8	55,6	+ 2,2	+ 13,8	+ 4,6
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem öffentl. Verkehr	75,2	81,8	- 6,6	69,1	84,7	- 15,6	+ 6,1	- 2,9
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen zu Fuß	92,7	82,3	+ 10,4	87,3	88,7	- 1,4	+ 5,4	- 6,4
Erreichbarkeit von Nahversorgungseinrichtungen mit dem Fahrrad	78,0	79,8	- 1,8	87,3	88,7	- 1,4	- 9,3	- 8,9
Serviceangebot von Hauszustellungen *				21,8	21,6	+ 0,2		

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2013 nicht abgefragt

20.2 Handlungsbedarf bei Nahversorgung



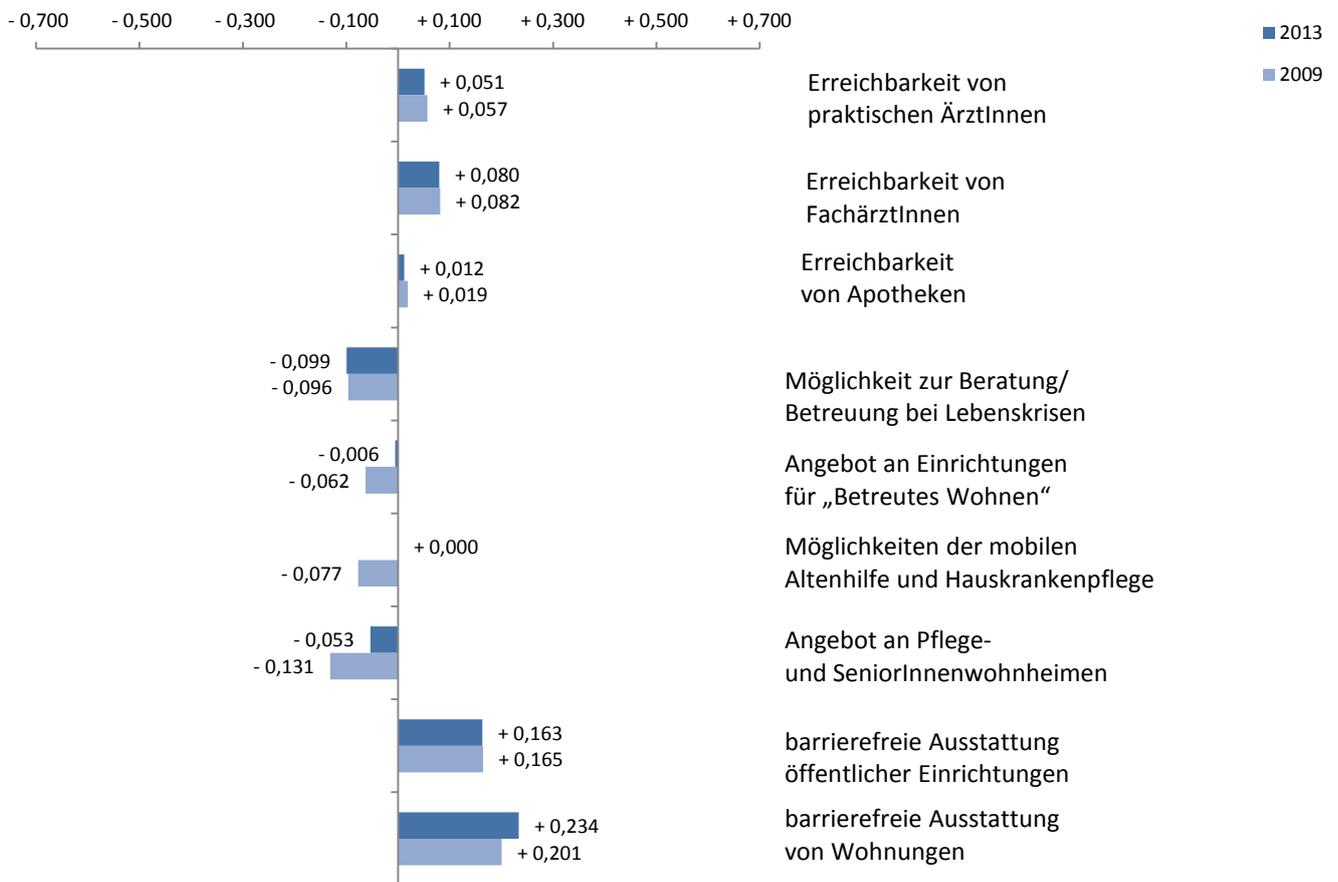
20.3 Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Gesundheitsthemen und Serviceeinrichtungen

Gesundheits- und Serviceeinrichtungen	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von praktischen Ärzten	84,4	79,6	+ 4,8	83,5	76,9	+ 6,6	+ 0,9	+ 2,7
Erreichbarkeit von FachärztInnen	78,1	65,4	+ 12,7	73,4	62,3	+ 11,1	+ 4,7	+ 3,1
Erreichbarkeit von Apotheken	87,7	91,0	- 3,3	84,9	85,6	- 0,7	+ 2,8	+ 5,4
Möglichkeit zur Beratung/ Betreuung bei Lebenskrisen	29,6	33,3	- 3,7	31,0	35,7	- 4,7	- 1,4	- 2,4
Angebot an Einrichtungen für „Betreutes Wohnen“	45,4	29,1	+ 16,3	29,0	18,9	+ 10,1	+ 16,4	+ 10,2
Möglichkeiten der mobilen Altenhilfe und Hauskrankenpflege	52,6	35,9	+ 16,7	36,9	33,5	+ 3,4	+ 15,7	+ 2,4
Angebot an Pflege- und SeniorInnenwohnheimen	51,0	47,6	+ 3,4	37,5	38,0	- 0,5	+ 13,5	+ 9,6
barrierefreie Ausstattung öffentlicher Einrichtungen	63,6	35,6	+ 28,0	64,7	40,9	+ 23,8	- 1,1	- 5,3
barrierefreie Ausstattungen von Wohnungen	58,3	20,7	+ 37,6	58,3	21,9	+ 36,4	+ 0,0	- 1,2

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

20.4 Handlungsbedarf bei Gesundheit und Serviceeinrichtungen



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

20.5 Bitte denken Sie an Ihre Lebenshaltungskosten

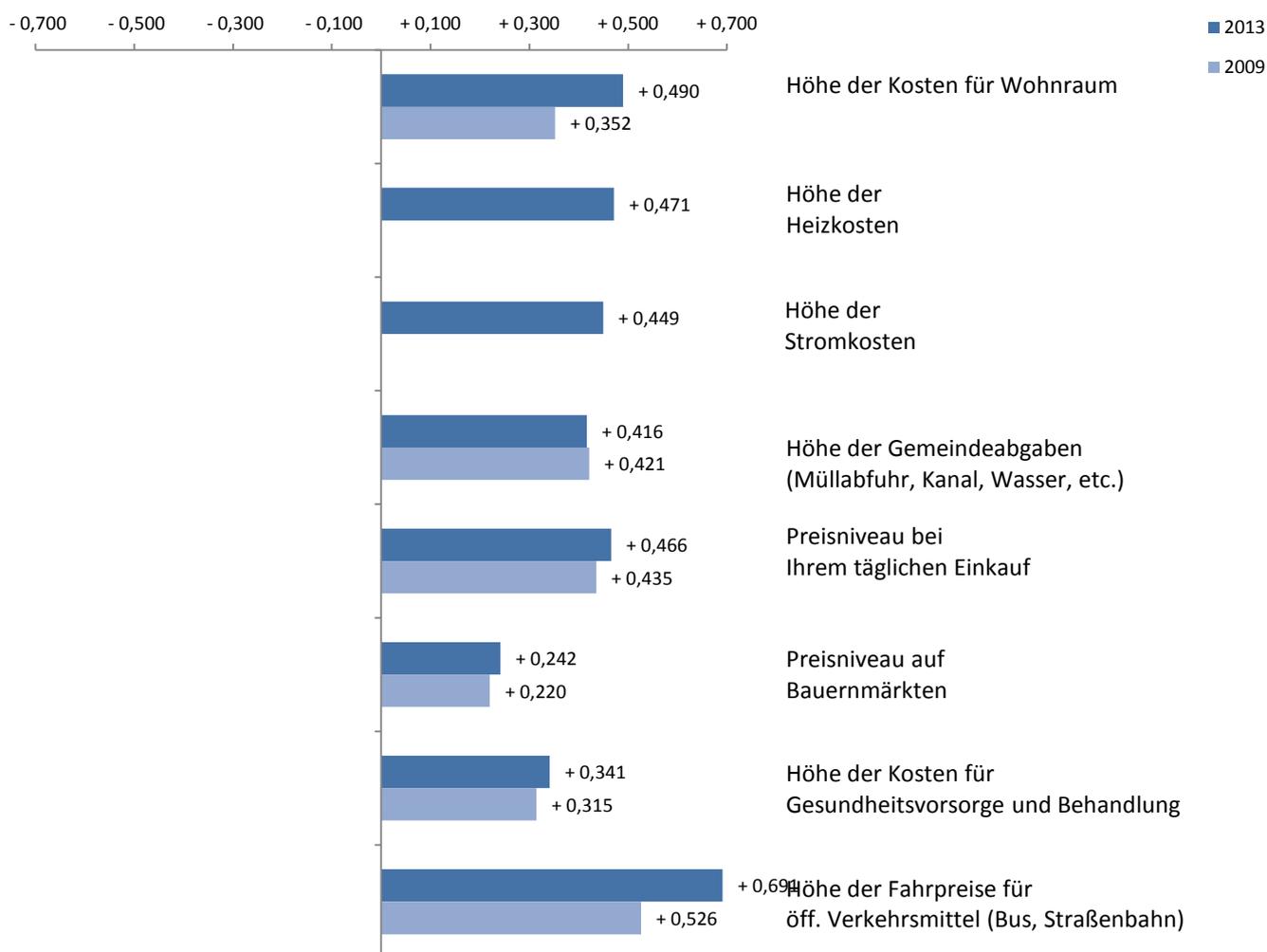
Lebenshaltungskosten	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Höhe der Kosten für Wohnraum (Miete, Grund- und Wohnungspreise)	96,3	29,1	+ 67,2	81,9	26,2	+ 55,7	+ 14,4	+ 2,9
Höhe der Heizkosten *	93,5	23,0	+ 70,5					
Höhe der Stromkosten *	93,5	27,4	+ 66,1					
Höhe der Gemeindeabgaben (Müllabfuhr, Kanal, Wasser, etc.)	86,9	25,2	+ 61,7	80,6	10,9	+ 69,7	+ 6,3	+ 14,3
Preisniveau bei Ihrem täglichen Einkauf	92,5	23,0	+ 69,5	84,1	20,7	+ 63,4	+ 8,4	+ 2,3
Preisniveau auf Bauernmärkten	74,8	41,7	+ 33,1	58,7	25,8	+ 32,9	+ 16,1	+ 15,9
Höhe der Kosten für Gesundheitsvorsorge und Behandlung	91,2	39,8	+ 51,4	77,6	21,3	+ 56,3	+ 13,6	+ 18,5
Höhe der Fahrpreise für Öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	94,4	5,5	+ 88,9	84,6	14,5	+ 70,1	+ 9,8	- 9,0

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

20.6 Handlungsbedarf bei Lebenshaltungskosten



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

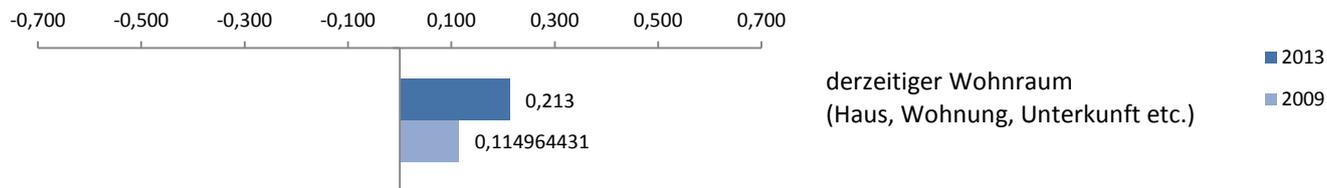
20.7 Nun geht es um Ihre Wohnsituation

Wohnsituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
derzeitiger Wohnraum (Haus, Wohnung, Unterkunft etc.)	99,1	70,3	+ 28,8	90,8	81,8	+ 9,0	+ 8,3	- 11,5

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

20.8 Handlungsbedarf bei der Wohnsituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,

+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,

+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

20.9 Hier geht es um die Umweltqualität in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

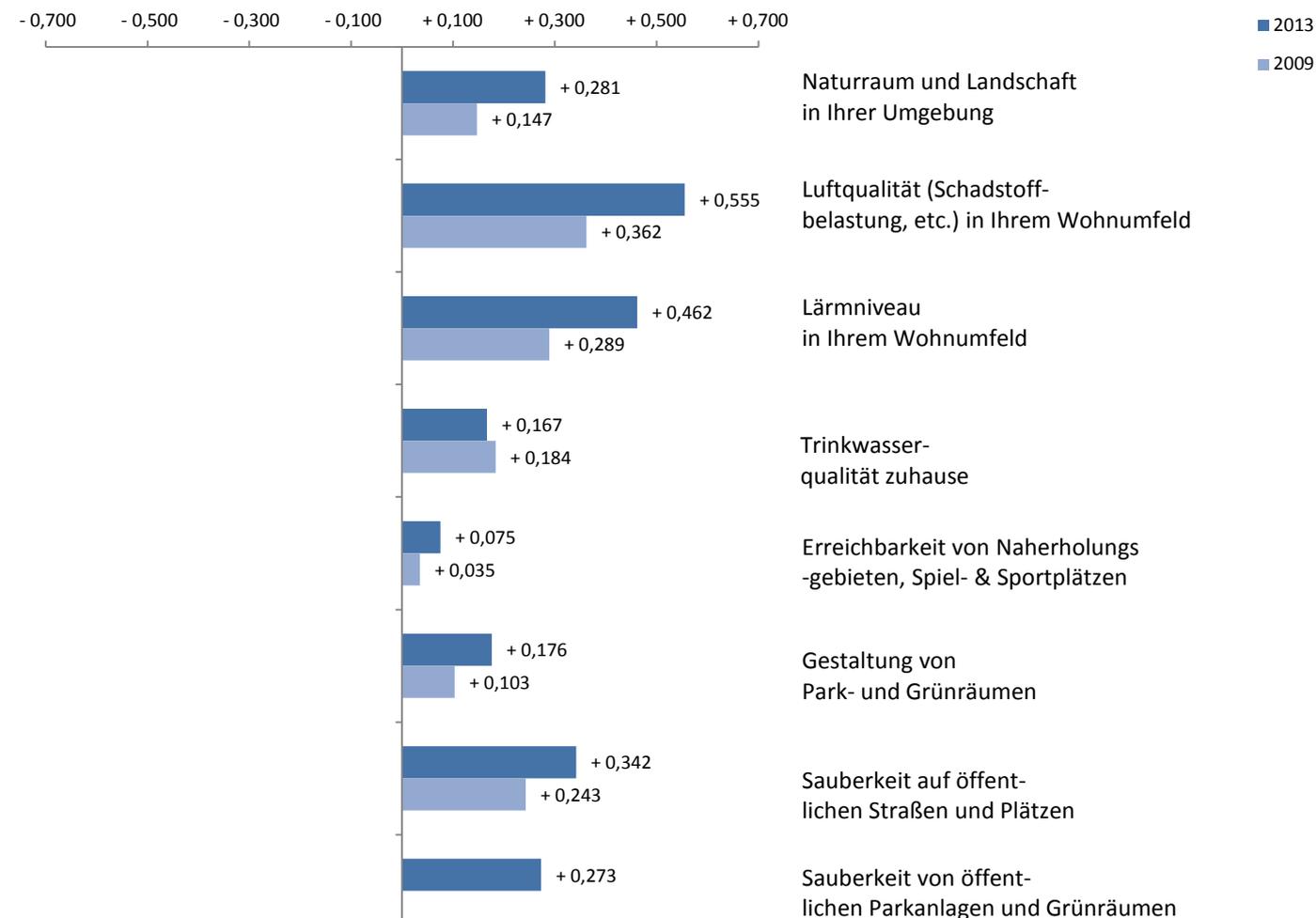
Umweltqualität	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Naturraum und Landschaft in Ihrer Umgebung	97,3	59,8	+ 37,5	84,8	68,9	+ 15,9	+ 12,5	- 9,1
Luftqualität (Schadstoffbelastung, etc.) in Ihrem Wohnumfeld	97,3	23,2	+ 74,1	82,9	33,9	+ 49,0	+ 14,4	- 10,7
Lärmniveau in Ihrem Wohnumfeld	95,5	33,6	+ 61,9	88,4	51,5	+ 36,9	+ 7,1	- 17,9
Trinkwasserqualität zuhause	97,3	78,6	+ 18,7	91,4	69,9	+ 21,5	+ 5,9	+ 8,7
Erreichbarkeit von Naherholungsgebieten, Spiel- & Sportplätzen	83,5	71,2	+ 12,3	67,6	67,0	+ 0,6	+ 15,9	+ 4,2
Gestaltung von Park- und Grünräumen	86,5	60,2	+ 26,3	63,8	50,1	+ 13,7	+ 22,7	+ 10,1
Sauberkeit auf öffentlichen Straßen und Plätzen	91,1	39,8	+ 51,3	80,0	45,0	+ 35,0	+ 11,1	- 5,2
Sauberkeit von öffentlichen Parkanlagen und Grünräumen *	89,3	41,6	+ 47,7					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

20.10 Handlungsbedarf Umweltqualität



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

20.11 Bitte beurteilen Sie den Erholungs- und Freizeitwert in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

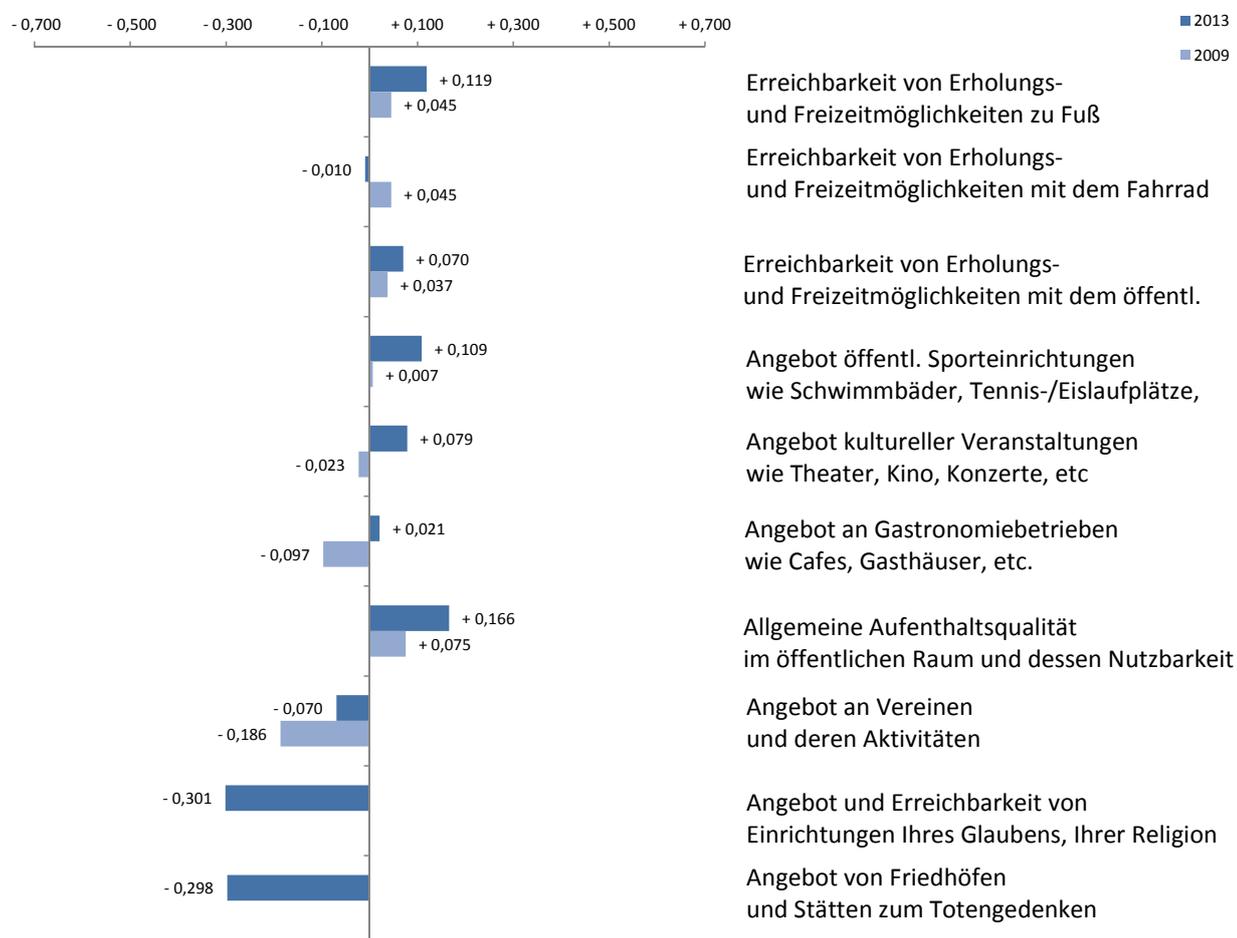
Erholung und Freizeit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten zu Fuß	80,6	62,7	+ 17,9	69,3	62,6	+ 6,7	+ 11,3	+ 0,1
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem Fahrrad	70,4	78,8	- 8,4	69,3	62,6	+ 6,7	+ 1,1	+ 16,2
Erreichbarkeit von Erholungs- und Freizeitmöglichkeiten mit dem öffentl. Verkehr	77,4	71,0	+ 6,4	61,7	54,6	+ 7,1	+ 15,7	+ 16,4
Angebot öffentl. Sporteinrichtungen wie Schwimmbäder, Tennis-/Eislaufplätze, etc	67,2	54,7	+ 12,5	59,5	60,2	- 0,7	+ 7,7	- 5,5
Angebot kultureller Veranstaltungen wie Theater, Kino, Konzerte, etc	79,3	72,5	+ 6,8	56,0	53,2	+ 2,8	+ 23,3	+ 19,3
Angebot an Gastronomiebetrieben wie Cafes, Gasthäuser, etc.	73,6	70,8	+ 2,8	54,7	74,3	- 19,6	+ 18,9	- 3,5
Allgemeine Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum und dessen Nutzbarkeit	74,3	46,6	+ 27,7	57,3	37,6	+ 19,7	+ 17,0	+ 9,0
Angebot an Vereinen und deren Aktivitäten	29,9	37,8	- 7,9	16,6	37,1	- 20,5	+ 13,3	+ 0,7
Angebot und Erreichbarkeit von Einrichtungen Ihres Glaubens, Ihrer Religion *	36,5	75,0	- 38,5					
Angebot von Friedhöfen und Stätten zum Totengedenken *	35,3	79,8	- 44,5					

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

20.12 Handlungsbedarf bei Erholungs- und Freizeit



20.13 Jetzt geht es um die Sicherheit in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

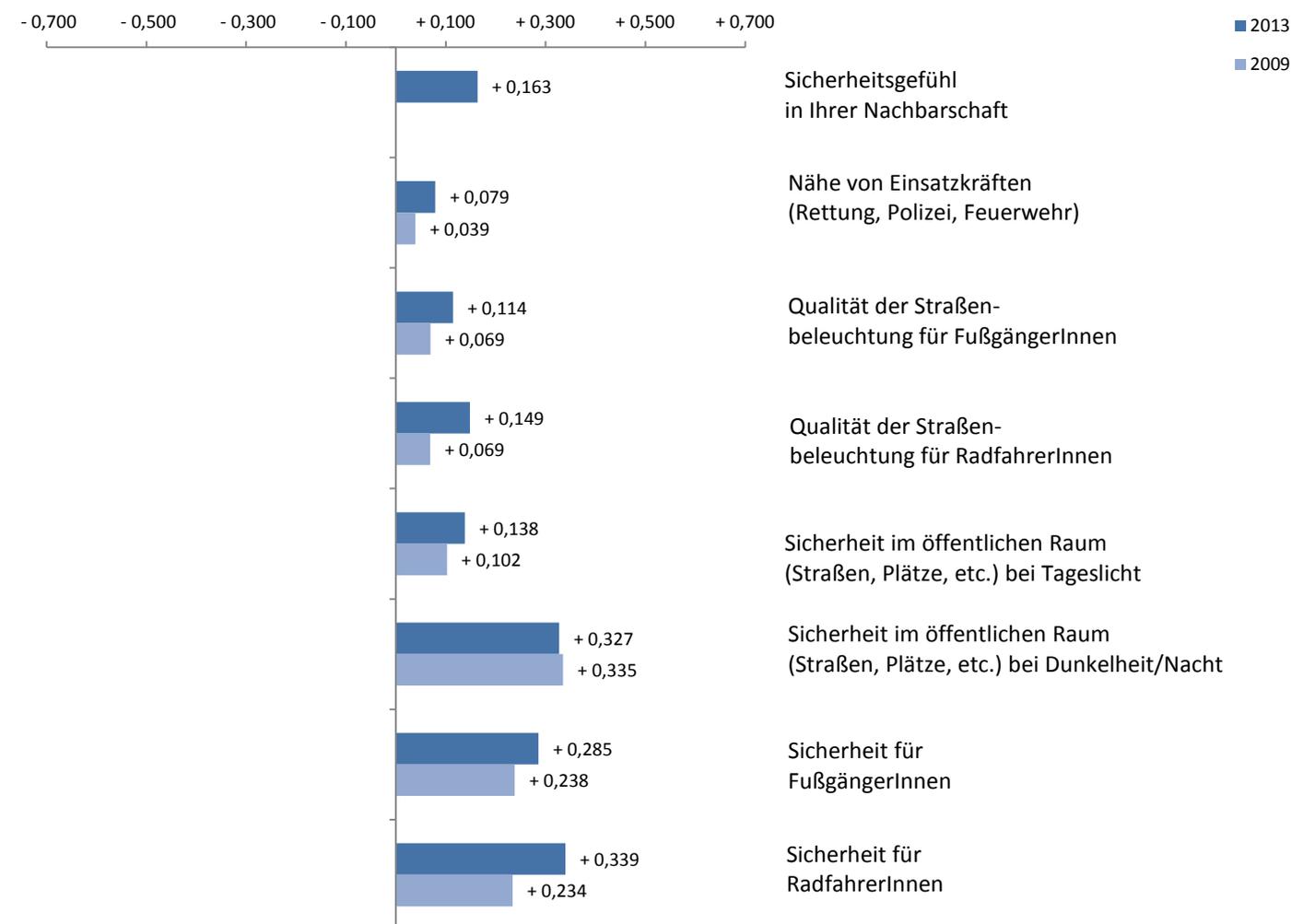
Sicherheit	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Sicherheitsgefühl in Ihrer Nachbarschaft *	94,1	74,3	+ 19,8					
Nähe von Einsatzkräften (Rettung, Polizei, Feuerwehr)	83,0	74,3	+ 8,7	84,6	78,6	+ 6,0	- 1,6	- 4,3
Qualität der Straßenbeleuchtung für FußgängerInnen	88,2	69,9	+ 18,3	81,0	73,8	+ 7,2	+ 7,2	- 3,9
Qualität der Straßenbeleuchtung für RadfahrerInnen	81,6	56,9	+ 24,7	81,0	73,8	+ 7,2	+ 0,6	- 16,9
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Tageslicht	89,8	72,3	+ 17,5	86,8	76,8	+ 10,0	+ 3,0	- 4,5
Sicherheit im öffentlichen Raum (Straßen, Plätze, etc.) bei Dunkelheit/Nacht	93,4	46,8	+ 46,6	87,1	37,3	+ 49,8	+ 6,3	+ 9,5
Sicherheit für FußgängerInnen	95,5	56,0	+ 39,5	89,6	51,5	+ 38,1	+ 5,9	+ 4,5
Sicherheit für RadfahrerInnen	87,3	37,4	+ 49,9	76,3	40,6	+ 35,7	+ 11,0	- 3,2

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

20.14 Handlungsbedarf bei der Sicherheit



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

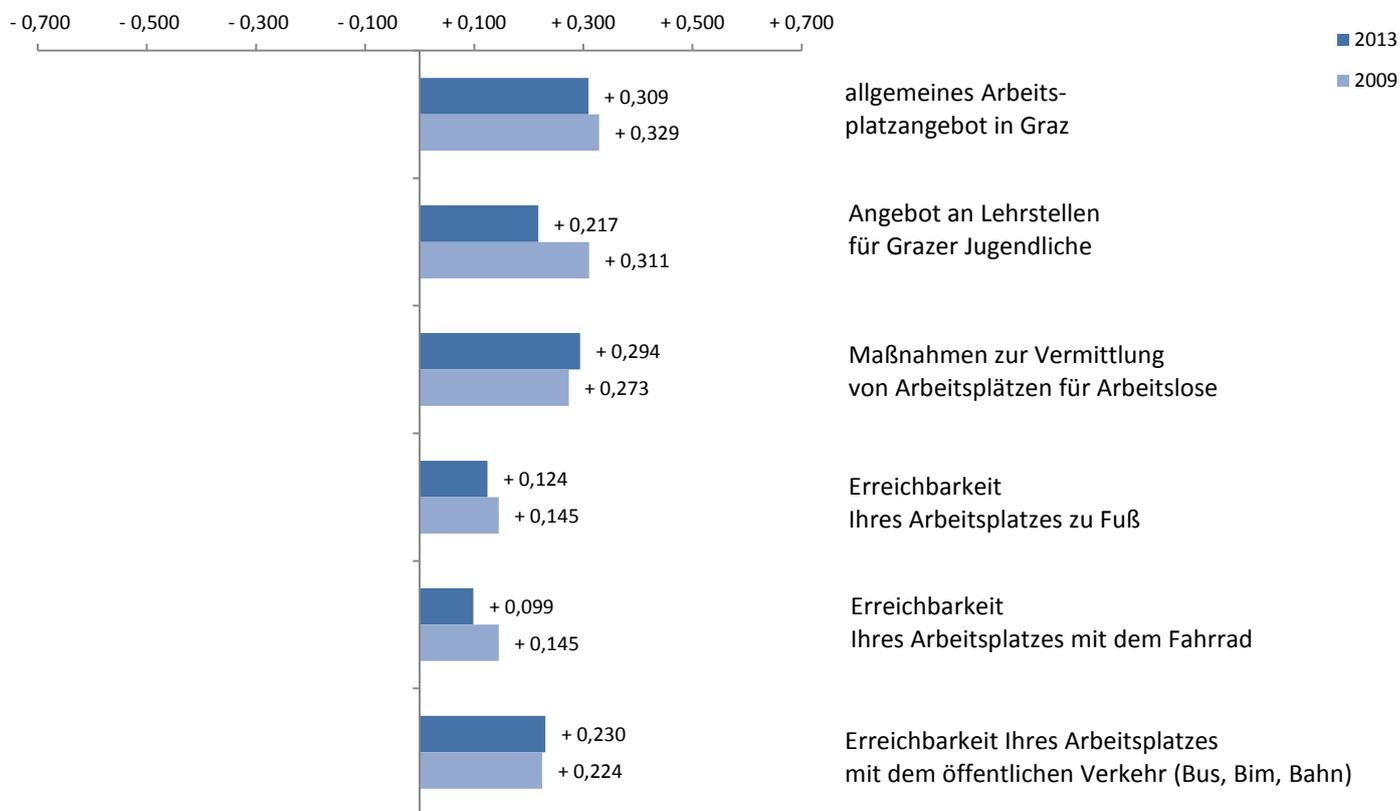
20.15 Die nächsten Fragen betreffen Arbeitssituation und Arbeitsplatz

Arbeitssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
allgemeines Arbeitsplatzangebot in Graz	87,7	41,9	+ 45,8	70,1	19,1	+ 51,0	+ 17,6	+ 22,8
Angebot an Lehrstellen für die Grazer Jugendlichen	67,8	29,9	+ 37,9	52,6	7,2	+ 45,4	+ 15,2	+ 22,7
Maßnahmen zur Vermittlung von Arbeitsplätzen für Arbeitslose	69,5	27,3	+ 42,2	49,7	10,5	+ 39,2	+ 19,8	+ 16,8
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes zu Fuß	60,2	49,5	+ 10,7	65,8	47,4	+ 18,4	- 5,6	+ 2,1
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem Fahrrad	72,6	63,2	+ 9,4	65,8	47,4	+ 18,4	+ 6,8	+ 15,8
Erreichbarkeit Ihres Arbeitsplatzes mit dem öffentlichen Verkehr (Bus, Bim, Bahn)	83,8	55,2	+ 28,6	67,7	35,3	+ 32,4	+ 16,1	+ 19,9

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

20.16 Handlungsbedarf bei Arbeitssituation und Arbeitsplatz



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

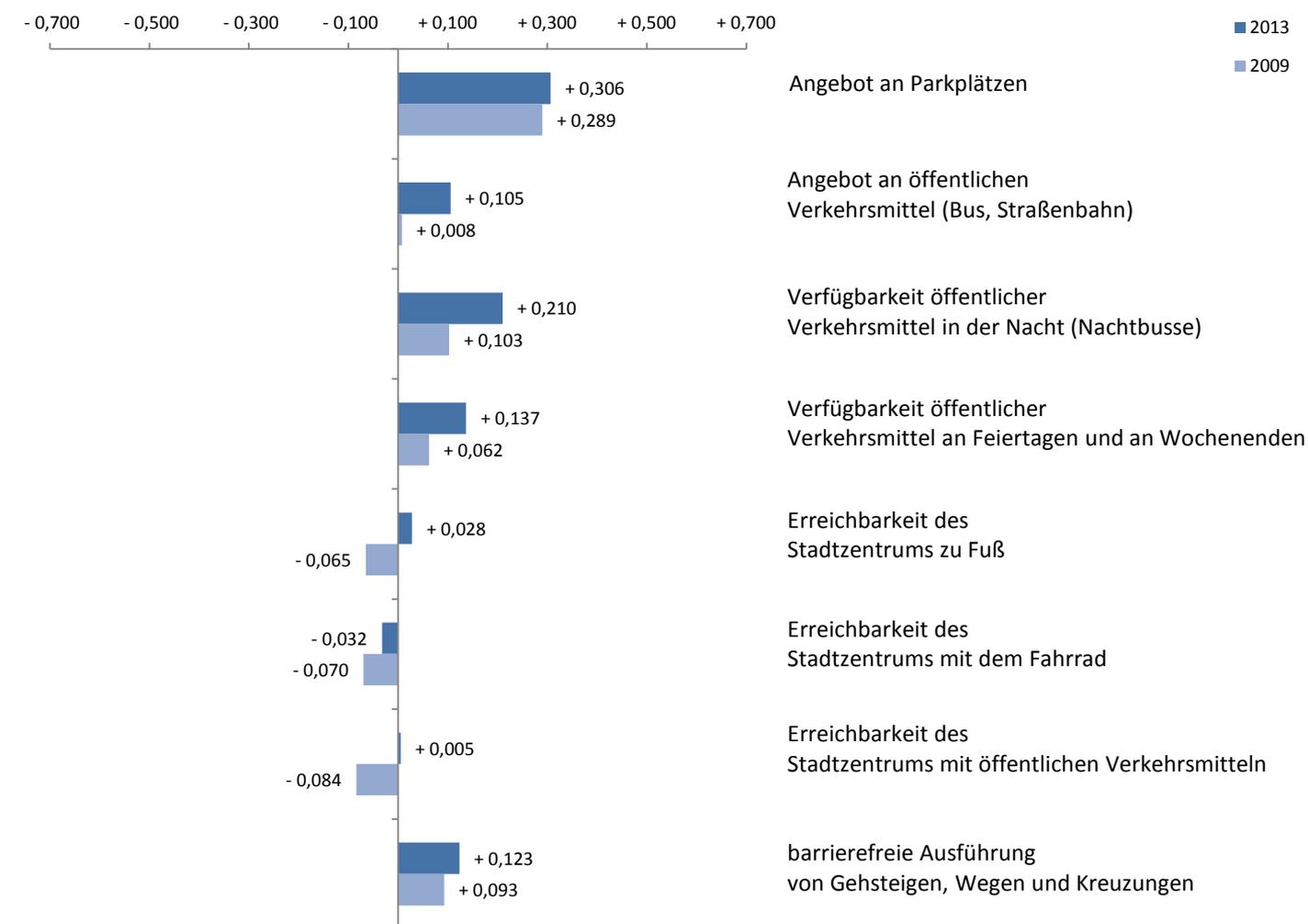
20.17 Nun geht es um die Verkehrssituation in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Verkehrssituation	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot an Parkplätzen in Ihrem Wohnumfeld	80,4	32,7	+ 47,7	78,3	35,8	42,5	+ 2,1	- 3,1
Angebot öffentlicher Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn)	93,9	83,2	+ 10,7	90,8	91,1	-0,3	+ 3,1	- 7,9
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel in der Nacht (Nachtbusse)	67,9	41,5	+ 26,4	63,0	48,4	14,6	+ 4,9	- 6,9
Verfügbarkeit öffentlicher Verkehrsmittel an Feiertagen und an Wochenenden	78,9	56,4	+ 22,5	68,6	61,2	7,4	+ 10,3	- 4,8
Erreichbarkeit des Stadtzentrums zu Fuß	76,2	77,7	- 1,5	67,5	73,5	-6,0	+ 8,7	+ 4,2
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit dem Fahrrad	76,3	86,5	- 10,2	67,3	77,0	-9,7	+ 9,0	+ 9,5
Erreichbarkeit des Stadtzentrums mit öffentlichen Verkehrsmitteln	90,5	91,0	- 0,5	77,7	87,9	-10,2	+ 12,8	+ 3,1
barrierefreie Ausführung von Gehsteigen, Wegen und Kreuzungen	63,8	47,6	+ 16,2	66,5	39,9	26,6	- 2,7	+ 7,7

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

20.18 Handlungsbedarf bei der Verkehrssituation



- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

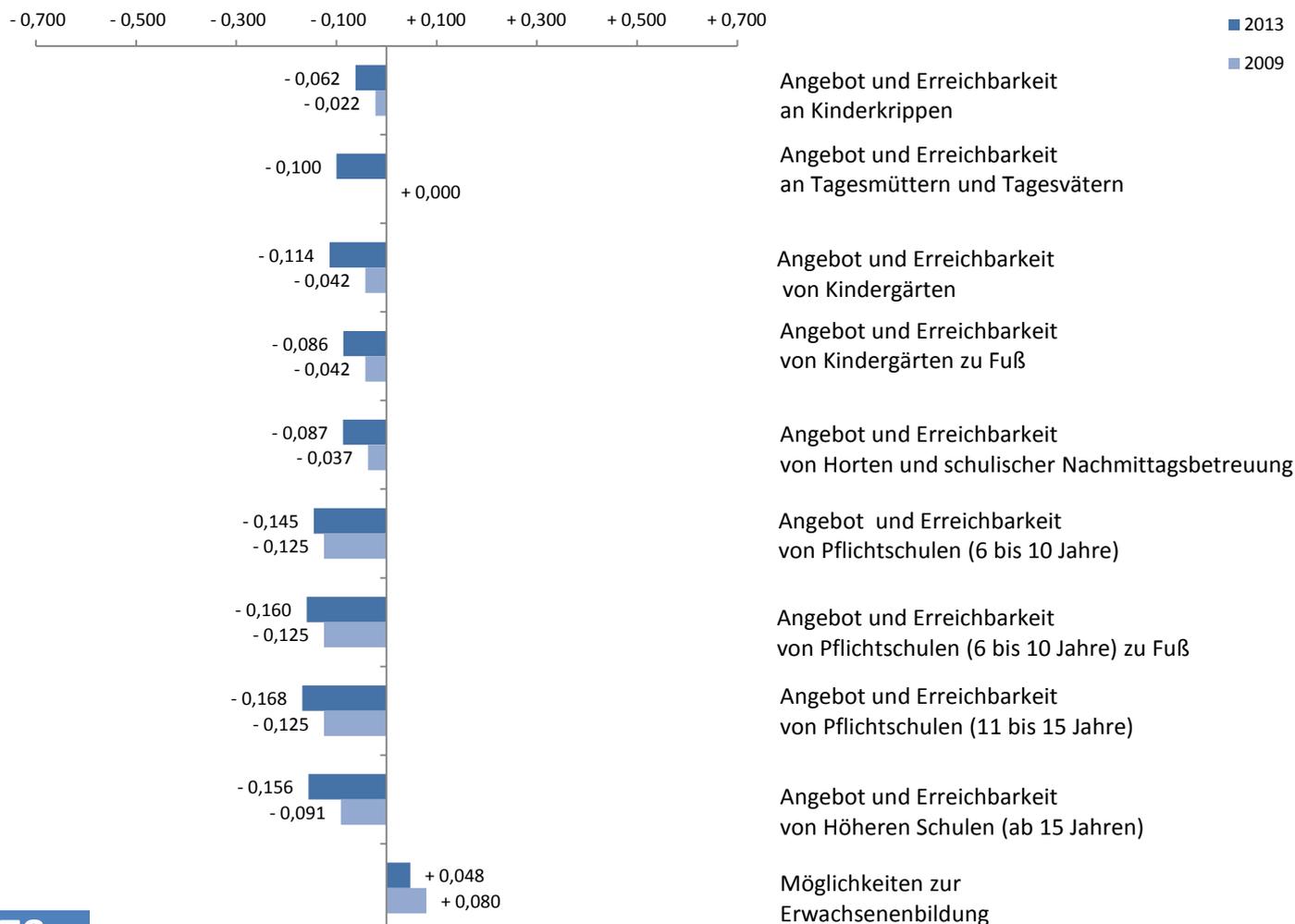
20.19 Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen in Ihrem Wohnumfeld/Stadtteil

Bildung und Kinderbetreuung	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
Angebot und Erreichbarkeit an Kinderkrippen	53,8	49,3	+ 4,5	38,9	30,7	8,2	+ 14,9	+ 18,6
Angebot und Erreichbarkeit an Tagesmüttern und Tagesvätern	42,3	41,9	+ 0,4	36,0	24,0	12,0	+ 6,3	+ 17,9
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten	56,1	61,1	- 5,0	45,7	45,0	0,7	+ 10,4	+ 16,1
Angebot und Erreichbarkeit von Kindergärten zu Fuß	53,8	52,9	+ 0,9	45,7	45,0	0,7	+ 8,1	+ 7,9
Angebot und Erreichbarkeit von Horten und schulischer Nachmittagsbetreuung	54,4	53,0	+ 1,4	37,9	32,7	5,2	+ 16,5	+ 20,3
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre)	61,0	73,2	- 12,2	52,1	61,7	-9,6	+ 8,9	+ 11,5
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (6 bis 10 Jahre) zu Fuß	59,8	76,7	- 16,9	52,1	61,7	-9,6	+ 7,7	+ 15,0
Angebot und Erreichbarkeit von Pflichtschulen (11 bis 15 Jahre)	58,5	75,7	- 17,2	52,1	61,7	-9,6	+ 6,4	+ 14,0
Angebot und Erreichbarkeit von Höheren Schulen (ab 15 Jahren)	65,9	75,3	- 9,4	55,3	66,3	-11,0	+ 10,6	+ 9,0
Möglichkeiten zur Erwachsenenbildung	66,3	48,1	+ 18,2	44,5	27,4	17,1	+ 21,8	+ 20,7

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

20.20 Handlungsbedarf bei Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen



20.21 Nun geht es um das Zusammenleben in Ihrem Wohnumfeld/Stadteil

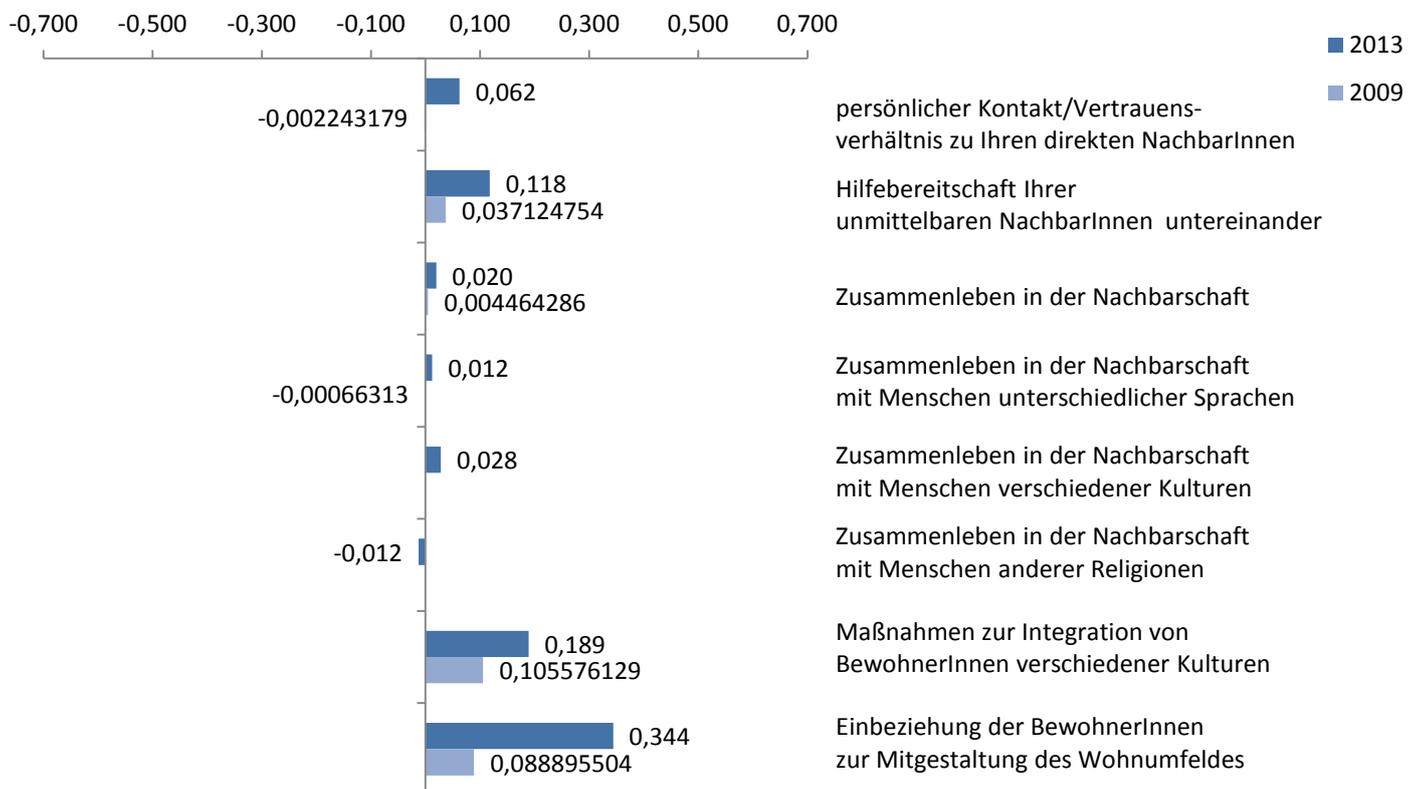
Zusammenleben	2013			2009			Entw. Erwartung 2009/2013	Entw. Erfüllung 2009/2013
	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung	Erwartung ¹	Erfüllung ²	Abweichung		
persönlicher Kontakt/Vertrauensverhältnis zu Ihren direkten NachbarInnen	72,5	63,4	+ 9,1	74,6	73,7	0,9	- 2,1	- 10,3
Hilfbereitschaft Ihrer unmittelbaren NachbarInnen untereinander	81,7	62,2	+ 19,5	72,7	63,7	9,0	+ 9,0	- 1,5
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen mit Beeinträchtigungen	66,7	63,3	+ 3,4	49,6	44,5	5,1	+ 17,1	+ 18,8
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen unterschiedlicher Sprachen	56,6	53,8	+ 2,8	44,9	34,3	10,6	+ 11,8	+ 19,5
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen verschiedener Kulturen *	56,6	50,5	+ 6,1					
Zusammenleben in der Nachbarschaft mit Menschen anderer Religionen *	50,5	51,6	- 1,1					
Maßnahmen zur Integration von BewohnerInnen verschiedener Kulturen	60,4	26,7	+ 33,7	39,9	15,4	24,5	+ 20,5	+ 11,3
Einbeziehung der BewohnerInnen zur Mitgestaltung des Wohnumfeldes	62,9	18,1	+ 44,8	46,9	29,3	17,6	+ 16,0	- 11,2

¹ Prozent, die Wichtigkeit mit 1 - sehr wichtig oder 2 - wichtig angegeben haben

² Prozent, die Zufriedenheit mit 1 - sehr zufrieden oder 2 - zufrieden angegeben haben

* wurde 2009 nicht abgefragt

20.22 Handlungsbedarf beim Zusammenleben



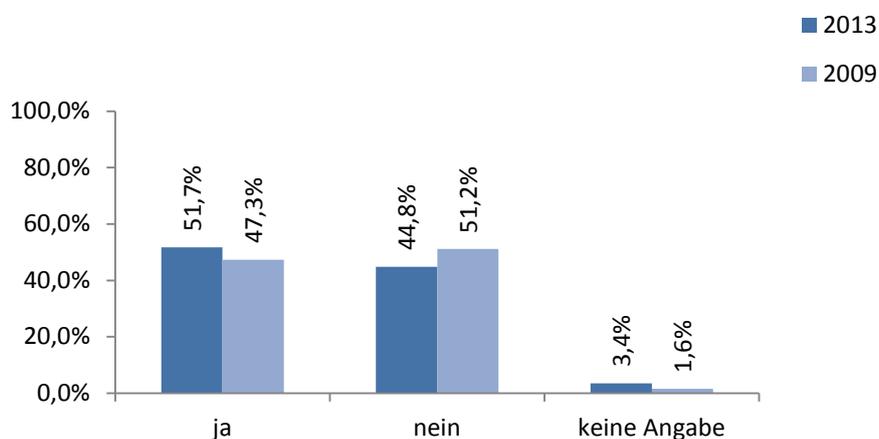
- 1,000 bis 0,000 = kein Handlungsbedarf,
+ 0,101 bis + 0,300 = mäßiger Handlungsbedarf

+ 0,001 bis + 0,100 = geringer Handlungsbedarf,
+ 0,301 bis 1,000 = großer Handlungsbedarf

21. Zusatzfragen

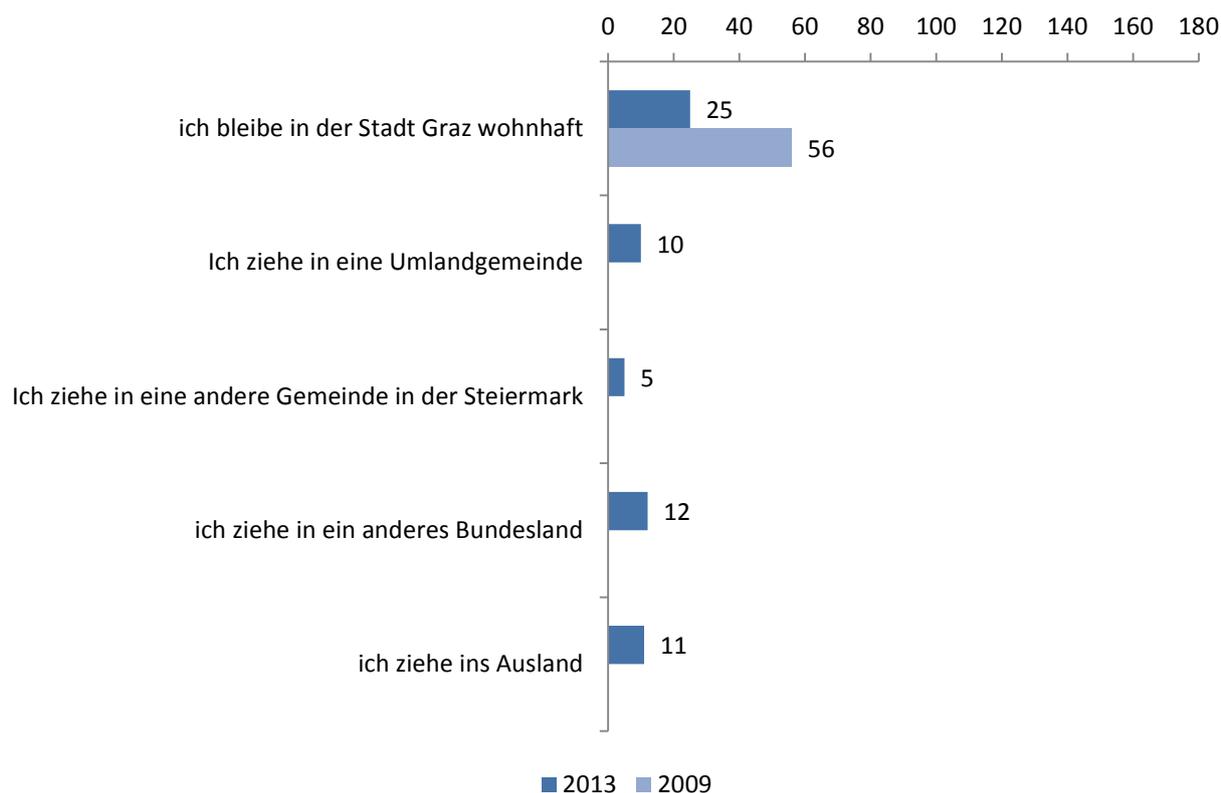
21.1 Möchten Sie in den nächsten 5- 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern?

Wohnsituation verändern?	2013		2009		Entwicklung absolut	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	60	51,7%	61	47,3%	- 1	+ 4,4%
nein	52	44,8%	66	51,2%	- 14	- 6,4%
keine Angabe	4	3,4%	2	1,6%	+ 2	+ 1,8%

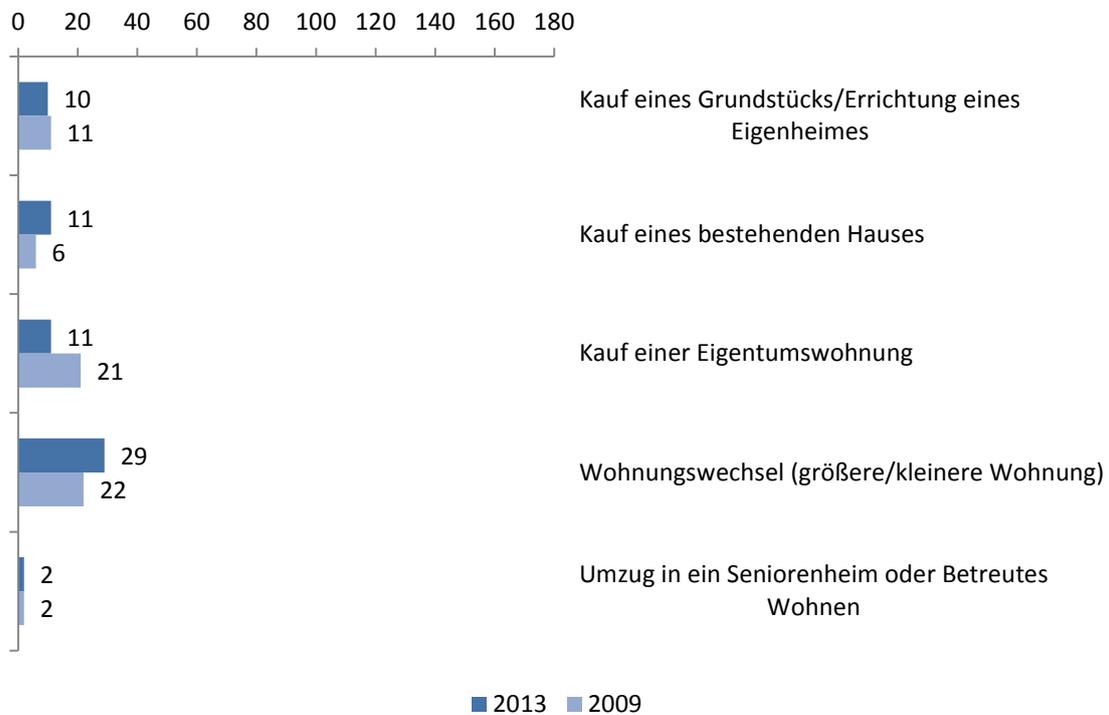


21.2 Sie möchten in den nächsten 5 - 10 Jahren Ihre Wohnsituation verändern, bleiben Sie in Graz?

Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
ich bleibe in der Stadt Graz wohnhaft	25	56
Ich ziehe in eine Umlandgemeinde	10	22
Ich ziehe in eine andere Gemeinde in der Stmk.	5	
ich ziehe in ein anderes Bundesland	12	
ich ziehe ins Ausland	11	

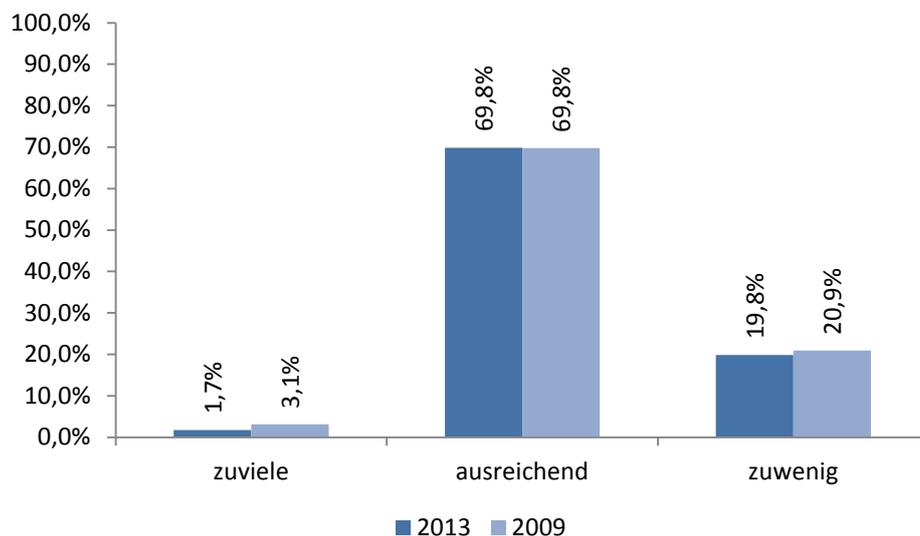


Wohnsituation	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Kauf eines Grundstücks/Errichtung eines Eigenheimes	10	11
Kauf eines bestehenden Hauses	11	6
Kauf einer Eigentumswohnung	11	21
Wohnungswechsel (größere/kleinere Wohnung)	29	22
Umzug in ein Seniorenheim oder Betreutes Wohnen	2	2



21.3 Finden in Ihrem Stadtteil zu viele, ausreichend oder zu wenig Veranstaltungen statt?

Veranstaltungen	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
zuviele	2	1,7%	4	3,1%	- 2	- 1,4%
ausreichend	81	69,8%	90	69,8%	- 9	+ 0,0%
zu wenig	23	19,8%	27	20,9%	- 4	- 1,1%
keine Angabe	10	8,6%	8	6,2%	+ 2	+ 2,4%

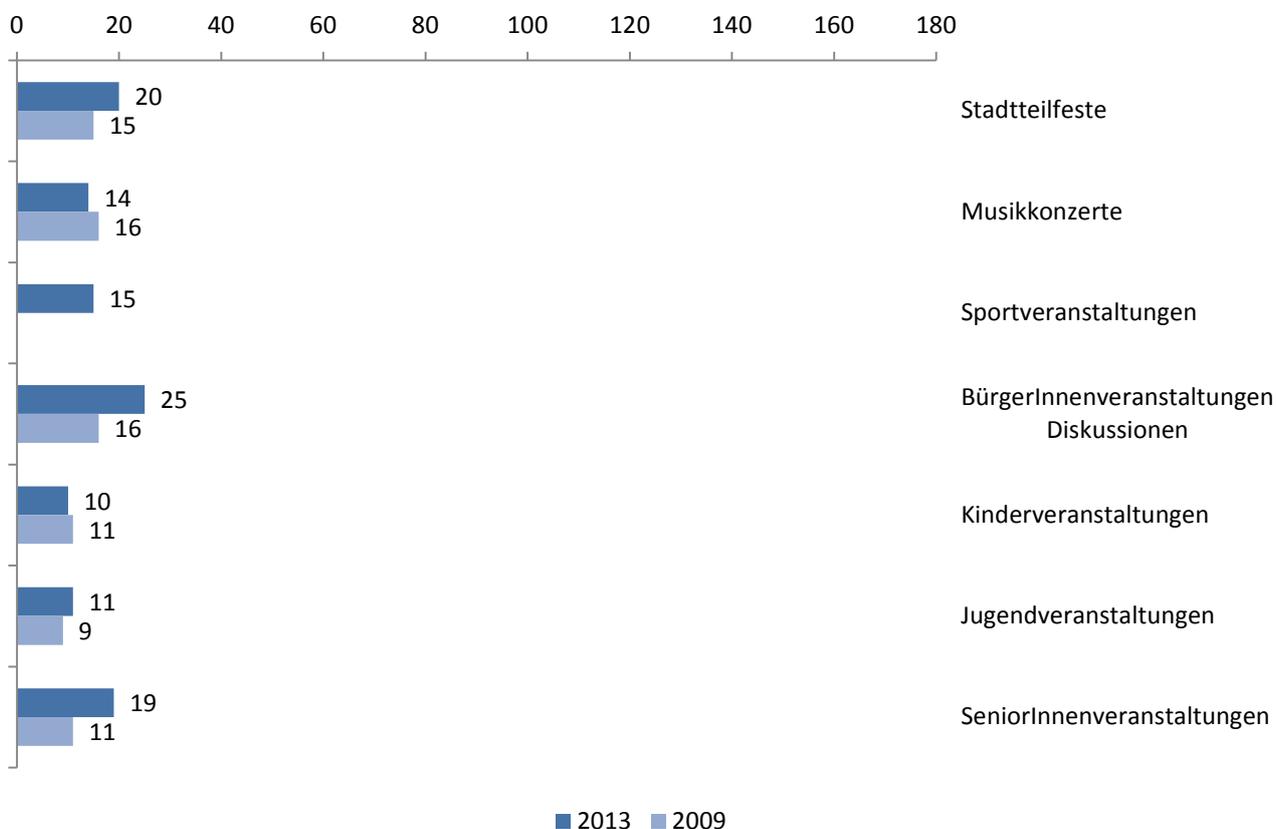


21.4 Würden Sie persönlich Aufgaben zur Stadtgestaltung übernehmen?

Stadtgestaltung	2013		2009		Entwicklung	Entwicklung in Prozent
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent		
ja	51	44,0%	94	51,4%	+ 43	- 7,4%
nein	57	49,1%	82	44,8%	+ 25	+ 4,3%
keine Angabe	8	6,9%	7	3,8%	+ 1	+ 3,1%

Stadtgestaltung	2013	2009
	Anzahl	Anzahl
Stadtteilfeste	20	15
Musikkonzerte	14	16
Sportveranstaltungen *	15	
BürgerInnenveranstaltungen/Diskussionen	25	16
Kinderveranstaltungen	10	11
Jugendveranstaltungen	11	9
SeniorInnenveranstaltungen	19	11

* wurde 2009 nicht gefragt



22. Statistik der TeilnehmerInnen

Art der Teilnahme	2013		2009	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Papierfragebogen	97	83,6%	130	100,0%
Online-Teilnahme	19	16,4%	0	0,0%
gesamt	116	100,0%	130	100,0%

Teilnahmen nach Geschlecht	2013				2009		Entw. 09/13
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Männer	32	13	45	38,8%	59	45,4%	- 6,6%
Frauen	58	6	64	55,2%	71	54,6%	+ 0,6%
keine Angabe	7	0	7	6,0%	0	0,0%	+ 6,0%

Teilnahmen nach Altersgruppen	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
14 bis 19 Jahre	1	1	2	1,7%	11	8,5%	-6,8%
20 bis 39 Jahre	37	13	50	43,1%	58	44,6%	-1,5%
40 bis 59 Jahre	22	4	26	22,4%	28	21,5%	0,9%
60 bis 79 Jahre	26	1	27	23,3%	33	25,4%	2,2%
80 Jahre und älter	5	0	5	4,3%			
keine Angabe	6	0	6	5,2%	0	0,0%	5,2%

Teilnahmen nach Staatsbürgerschaft und Sprache	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
ÖsterreicherIn	87	16	103	88,8%	125	96,2%	- 7,4%
ÖsterreicherIn mit Migrationshintergrund	2	0	2	1,7%	4	3,1%	- 1,4%
Eu- BürgerIn	2	3	5	4,3%	1	0,8%	+ 3,5%
andere Staatsbürgerschaft	0	0	0	0,0%	0	0,0%	+ 0,0%
keine Angabe zur Staatsbürgerschaft	6	0	6	5,2%	0	0,0%	+ 5,2%
Erstsprache Deutsch	31	18	49	42,2%	86	66,2%	- 24,9%
andere Erstsprache	0	0	0	0,0%	6	4,6%	- 4,6%
keine Angabe zur Sprache	66	1	67	57,8%	38	29,2%	+ 28,6%

Teilnahmen nach Familiensituation	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
alleine lebend	20	6	26	22,2%	37	28,5%	- 6,3%
in Partnerschaft oder Ehe lebend	36	7	43	36,8%	90	69,2%	+ 0,9%
im Familienverband mit Kind/Kindern lebend	18	3	21	17,9%			
in Wohngemeinschaft oder sonstiger Lebensform lebend	16	2	18	15,4%			
keine Angabe	7	2	9	7,7%	3	2,3%	+ 5,4%

Teilnahmen nach höchstem Schulabschluss	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
Pflichtschule	2	0	2	1,7%	11	8,5%	- 6,8%
höhere Schule ohne Matura	10	0	10	8,6%	9	6,9%	+ 1,7%
Lehrabschluss	3	0	3	2,6%	13	10,0%	- 7,4%
Matura	24	6	30	25,9%	50	38,5%	- 12,6%
Matura und Kolleg bzw. Akademie	15	1	16	13,8%	12	9,2%	+ 4,6%
Universität / FH	35	12	47	40,5%	32	24,6%	+ 15,9%
keine Angabe	8	0	8	6,9%	3	2,3%	+ 4,6%

Sind Sie erwerbstätig ?	2013			2009
	Papier	Online	gesamt	Papier
ja, selbstständig	9	2	11	58
ja, unselbstständig	39	11	50	
nein, PensionistIn	29	1	30	2
nein, Hausfrau / Hausmann	1	1	2	5
nein, arbeitslos	1	0	1	32
nein, in Ausbildung	16	6	22	35

Wie viele Personen umfasst Ihr Haushalt?	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
eine Person	19	6	25	21,6%	20	14,3%	+ 7,3%
zwei Personen	47	7	54	46,6%	52	37,1%	+ 9,5%
drei Personen	13	3	16	13,8%	33	23,6%	- 9,8%
vier Personen	8	2	10	8,6%	9	6,4%	+ 2,2%
fünf Personen	1	1	2	1,7%	14	10,0%	- 8,3%
sechs Personen und mehr	2	0	2	1,7%	10	7,1%	- 5,4%
keine Angabe	7	0	7	6,0%	2	1,4%	+ 4,6%

Netto-Haushaltseinkommen im Monat in Euro	2013				2009		Entw.
	Papier	Online	gesamt	Prozent	Papier	Prozent	
bis € 600,-	7	2	9	7,8%	19	14,6%	- 6,8%
€ 601,- bis € 1.000,-	10	2	12	10,3%	16	12,3%	- 2,0%
€ 1.001,- bis € 2.000,-	20	7	27	23,3%	36	27,7%	- 4,4%
€ 2.001,- bis € 3.000,-	22	3	25	21,6%	28	21,5%	+ 0,1%
€ 3.001,- bis € 5.000,-	21	2	23	19,8%	16	12,3%	+ 10,9%
über € 5.000,-	3	1	4	3,4%			
keine Angabe	14	2	16	13,8%	15	11,5%	+ 2,3%

Woher beziehen Sie Ihr Einkommen ?	2013		
	Papier	Online	gesamt
Arbeit	50	12	62
Beihilfen / Transferleistungen	12	6	18
Pension	32	2	34
Vermögen	4	2	6
Sonstiges	13	6	19

wurde 2009 nicht abgefragt

Wie hoch sind Ihre monatlichen Wohnkosten in Euro ?	2013					
	Papier	Prozent	Online	Prozent	gesamt	Prozent
bis € 300,-	8	8,2%	2	10,5%	10	8,6%
€ 301,- bis € 600,-	39	40,2%	8	42,1%	47	40,5%
€ 601,- bis € 900,-	31	32,0%	5	26,3%	36	31,0%
€ 901,- bis € 1.200,-	5	5,2%	2	10,5%	7	6,0%
über € 1.200,-	2	2,1%	1	5,3%	3	2,6%
keine Angabe	12	12,4%	1	5,3%	13	11,2%

wurde 2009 nicht abgefragt